# HEFT

DM 2,50

Nr. 15

52 SEITEN DRECK




# KORNFELD

L'OTHAR ET DOI

Big Cock

BOXHAMSTERS HEINZ KARMERS TANZCAFE AMPHETAMINE REPTILE

# K N O C H E N = G I R L

neue CD



DM 20,-- inkl. Porto

5.3 HH/Heinz Karmers
6.3 HH/Markthalle
18.3 Bremen/Wehrschloss

bei:

FIDEL BASTRO
METHFESSELSTR. 10
20257 HAMBURG

im EFA-Vertrieb

Fon 040/8507209
Fax 04101/33425

## VORWORT

Zum ersten Mal erscheint das Heft nicht pünktlich nach 3 Monaten wie vor dieser Ausgabe immer. So wird es auch bleiben, weil das auch völlig egal ist.
Zum ersten Mal hat das Heft 52 Seiten. Das ist Rekord.
Zum ersten Mal haben wir es geschafft, eine Interview-Kassette zu verschlampen. Falls irgendjemand eine MC mit Fragen an und Antworten von Drive like jehu finden sollte, bitte ans Heft schicken.
Die Gründe für den oben erwähnten Sachverhalt entnehmen Sie bitte dem Kasten.

## INHALT



# ~~TOYS MOVE~~ HEFT - INTERN

## An alle Labels, Zines, Vertriebe, Abonnenten und Leser:

Lange Rede, kurzer Sinn: Das ~~TOYS MOVE~~ Heft verabschiedet sich hiermit aus der Gilde der regelmäßig erscheinenden Zines! Natürlich werden wir weiterhin als Zine in Erscheinung treten, aber eben nur nicht mehr in regelmäßigen Abständen (was wir ja so oder so mit zunehmender Dauer der Existenz immer weniger erfüllen konnten)! Und ob dieses Zine nun alle 3 oder 7 Monate erscheint, wird für den Informationsaustausch innerhalb der Szene wohl kaum von größerer Bedeutung sein.
Gründe für diesen Schritt gibt es natürlich viele, auf die ~~ich~~ wir hier aber auch gar nicht weiter eingehen ~~will~~ wollen. ~~Meine ständige Zeitnot und periodenhaft auftretende Energiemängel hab ich an dieser Stelle schon öfters totgetreten~~, ~~daß muß nicht schon wieder passieren~~, ~~und andere Gründe sind zu unwichtig für manche unter euch~~, ~~manche gehen euch ganz einfach gar nichts an und...naja, auf einen sollte ich vielleicht doch ganz kurz eingehen~~:

Das ~~TOYS MOVE~~ Heft war von Anfang an als Fanzine geplant, als Medium für ~~mich~~ uns und ~~meine~~ unsere Mitarbeiter - und für unsere Umgebung, eben Menschen weltweit, denen wir kulturell, politisch und anderen Anschauungen/Neigungen nahe stehen oder uns verbunden fühlen. Und in diesem Fanzine, in diesem weit gesteckten Rahmen konnte einfach alles passieren.

Leider ist nicht viel passiert. Aus dem Fanzine ist mittlerweile ein ganz normales ~~Hardcore~~ GRUNGE-Magazin geworden, indem die sich verselbständigenden Mechanismen Einzug gehalten haben - fast sogar unbewußt, wie ~~ich~~ wir glauben, behaupten zu können. Das Schema "News-Reviews-Interviews" ist fast tödlich langweilig geworden, eine Alternative zu diesem Schema haben ~~ich~~ wir bis heute nicht gefunden, und ~~ich~~ wir haben gedacht, daß wir dem etwas entgegenzusetzen hätten, indem wir zumindest nicht den gleichen Bands wie in anderen Zines ein Feature gaben! Daran wird sich wohl auch nichts ändern, und dennoch ist alles zu einengend geworden.

Über ~~160~~ 150 Plattenreviews haben wir in dieser Ausgabe! Wer soll das alles kaufen? Wer soll die Zeit haben, sich ernsthaft damit auseinanderzusetzen, um dann eine faire Beurteilung zu schreiben?

~~Ich~~ wir werden das Gefühl nicht los, das (fast) alles nur noch Promotion ist bzw. der Promotion dient. Natürlich, nichts gegen offensive Unterstützung von Projekten/Produkten aus der Szene, aus der kulturellen Opposition, das ist ja auch das Schöne, das es in einem Netzwerk verhältnismäßig gut funktioniert. Nur eben: Findet nicht schon eine Überfunktion statt??? Vor der Tour der Ami-Band gibt es ein Interview, während der Tour ganze 8 oder 10 Interviews, oder zur neuen Platte auch ein Interview: Und da dreht es sich meistens nur um die Musik oder technische Raffinessen! Wie unsäglich langweilig! Warum befragt niemand Menschen, die nicht gerade zu dem Zeitpunkt irgendetwas am Start haben? Warum können Menschen nicht mal Menschen interviewen, und ihre Szenefunktion außer Acht lassen???

Ja, natürlich, hinzu kommt der obligatorische Nicht-Musik-Artikel. Ein abgeschriebenes Info-Blatt über Nicaragua, ein paar Zeitungsartikel über Antifa-Geschichten und das Vegetarische Rezept - und schon hat man Politik im Heft(!).
Schubladen können auch von innen geschlossen werden. Offenbar.

~~Ich~~ Wir haben keine Lust mehr auf dieses Promotion-Spiel. Dieses Magazin soll wieder ein Fanzine werden. Spontan. Offen. Egoistisch. Unkonventionell. (Möglichst) Unabhängig. Strittig. Liebenswert für die Einen, langweilig für die Anderen. Alles, nur keine Einheitskost.
~~Ich kann~~ Wir können nicht mal meine eigenen Erfahrungen erfüllen.
~~Ich will~~ Wir wollen nicht mehr die Erwartungen von Anderen erfüllen. Von Niemandem!! ~~Ich~~ Wir konnten es nie...und ~~ich kann~~ wir können es auch nicht. Und ~~ich will~~ wir wollen nicht!!!

Klartext: Das ~~TOYS MOVE~~ Heft erscheint weiterhin. Aber es erscheint erst dann, wenn es erscheinenswert ist und wenn es ohne inneren oder äußeren Druck fertiggestellt wurde.
Das bedeutet im Einzelnen für -

**- Labels:** Das ~~TOYS MOVE~~ Heft als Bühne für eure Promotion erfüllt wohl durch seine unregelmäßige Erscheinungsweise nicht mehr seinen Zweck. Erspart uns die lästigen Anrufe "Könnt ihr ein Interview mit unserer Band machen?" usw. Wir machen nach wie vor nur die Intis, die wir uns selber aussuchen. ANZEIGEN und PROMO-PLATTEN/CD's zum Reviewen müßt ihr selbst wissen, ob ihr uns damit trotzdem bemustert. Wer es von euch ab jetzt nicht mehr tut, den kann ich voll und ganz verstehen. Es bringt ja nichts mehr... Wer uns trotzdem Promos zukommen läßt - sei es aus Sympathie oder Support - dem sei unser Dank gewiß. Ehrlich.
wegen Anzeigen (der einzige Weg, das Heft nicht völlig zu unserem Ruin werden zu lassen) melde ich mich bei gegebenem Zeitpunkt bei euch!

**- Vertriebe:** Gebt mir bitte Bescheid, ob ihr unter diesen Umstäden noch weiter das ~~TOYS MOVE~~ Heft vertreiben wollt. Und gebt bitte an, wieviel ihr in Zukunft davon nehmen wollt. Wir suchen ständig Leute, die das Heft weiterverkaufen bzw. vertreiben!
- Fanzines: Ich tausche nach wie vor gerne Zines mit euch! Es gilt das selbe wie für die Labels. Wer mir weiterhin sein Zine schicken will, kann sicher sein, daß ich es mit erregten Fingern aus dem Briefkasten hole. Wer allerdings den Werbeeffekt für sein Zine schwinden sieht, soll es halt lassen.

**- Abonnenten:** Es gibt keine Abos mehr!!! Wer noch Abos laufen hat, kriegt ~~TOYS MOVE~~ das Heft weiterhin automatisch ins Haus. Bis zur Nr. 19 (derzeit maximale Abolänge) kann es aber schon 1,5 - 2 Jahre dauern, haha. Your Choice! Wer so lang nicht warten will, kann sein Abo auflösen und kriegt sein verbleibendes Restgeld umgehend zurück!! Versteht mich nicht falsch: Aber unter dem Aspekt der unregelmäßigen Erscheinungsweise wäre ein Abo ziemlich unfair.......

**- Leser:** ~~Rubriken wie die "Mach mit"-Seite, Gig-Dates oder News (die und die Platte erscheint dann und dann usw.) entfallen in Zukunft!~~ Ansonsten wird sich wahrscheinlich nicht so viel ändern, ~~außer vielleicht, daß die Seiten in diesem~~ Heft ~~wohl vielseitiger gefüllt sein werden. Und waren die Buchstabenwüsten und Bildchen bisher immer "100% wir selbst", so werden es eben in Zukunft "200% wir selbst" sein! Schön für euch~~..

Heft ~~Markus~~

~~P.S. Wie meine Freunde und Mitarbeiter darüber denken, weiß ich nicht genau, Ich kann mir schon denken, daß es zu kleineren Meinungsunterschieden kommen könnte. Aber sie können sich ja im~~ Heft ~~dazu äußern. Wenn ja, dann dürfte das auch nachfolgend stehen. Wenn nicht, dann alles gut!~~

# BOXHAMSTERS

Als die "Blumen am Arsch der Hölle" ihre LP veröffentlichten, galt es in Expertenkreisen schnell als sicher, daß *der* Hit (unter vielen), nämlich "76" irgendwann von einer aufmerksamen Band gecovert werden würde. Daß es so schnell ging hat überrascht, nicht jedoch, daß die Boxhamsters es taten. Denn abgesehen davon, daß sich die Bandmitglieder teilweise persönlich kennen, besteht da eine gewisse Geistesverwandtschaft. Auch wenn es heutzutage vielleicht etwas lächerlich und sentimental klingt (schließlich haben wir uns noch nie gescheut, lächerliche Dinge zu schreiben), es ist doch wahr: Bands wie die Blumen oder die Boxies repräsentieren immer noch einen gewissen Punk-Spirit, im positivsten Sinne des Begriffs PUNK, der ja auch gar nicht so richtig zu fassen ist. Dazu gehört z.B. eine Korrektheit, die es nicht nötig hat, PC-Phrasen zu dreschen, sondern sich im persönlichen Umgang äußert, auch wenn man Label-Magazin-oder sonstwie-mäßig zusammenarbeitet. Bestimmte politische Grundanschauungen sind ohnehin so selbstverständlich, daß man sie nicht ständig thematisieren muß. Bei den Boxhamsters weiß man eben auch genau woran man ist, zumal sie schon seit Jahren dabei sind und stets ihre Linie größt möglicher Unabhängigkeit verfolgten. Und dann machen sie auch noch gute Musik. Keine andere Punkband transportiert soviel Gefühl. Gerade wenn man manchen Emo-Rotz hört wird einem ja bewußt, wie schwer es ist persönliche, emotionale Musik zu machen, ohne dabei kitschig oder seicht zu werden. Bei den Boxies klappt das prolemlos. Kommt wahrscheinlich daher, daß es ehrlich ist. Immerhin findet man auf der aktuellen LP/CD auch ein paar krachige Stücke mit politisch motivierten Texten. Das ergibt eine starke Mischung. Jedenfalls war es an der Zeit, den Boxhamsters ein Stück HEFT zu widmen. Als noch Sommer war trafen deshalb ein paar Boxhamsters (Co, Ulf, Philipp) ein paar Hefter (Bernd, Franco und als Gast den Inhaber der neu geschaffenen Seniorenplanstelle Schacke) im Flora-Park.

**Franco**: Möchtet ihr euch nochmal dazu äußern, was heute hier in der Flora wegen Heiter bis wolkig abgegangen ist, oder ist das doof? (*Ein H.B.W.-Mitglied hatte angeblich eine Frau vergewaltigt und die Boxies haben nach diesem Vorfall auf einem Festival zusammen mit ihnen gespielt.)*

**Ulf**: Wenn ihr Interesse daran habt?

**F.**: Ich finde das schon interessant, wir haben die ja auch schon mal für`s HEFT interviewt. Ihr mußtet euch also vorhin rechtfertigen.

**Co**: Die Flora-Leute haben halt mit bekommen, daß wir gestern mit denen gespielt haben auf einem Konzert und hatten damit schon mal grundsätzliche Probleme. Sie wollten also wissen, warum wir da gespielt haben, auf welchem Wissensstand wir überhaupt sind.

**F.**: Und auf welöchem Wissensstand wart ihr? Hattet ihr die Diskussion mitbekommen?

**C.**: Sehr kurzfristig. Am letzten Montag haben wir von der Diskussions-AG aus Bochum einen Umschlag geschickt bekommen mit all diesen Blättern, die wohl in den Info-Läden verteilt worden sind, die die Vorwürfe enthielten, dann die Stellungnahmen von Heiter bis Wolkig. Das war eben super kurzfristig. Ab Dienstag wußte dann ein zweiter von uns Bescheid.

**Philipp**: Ich wußte es erst am Donnerstag. So richtig gelesen haben wir es dann gestern im Bus.

**F.**: Und gestern habt ihr auch schon gespielt, und da war es zu spät.

**U.**: Auf der Fahrt haben wir alles gelesen und da haben wir erstmal gesagt, daß wir nicht spielen, wenn der Typ, der der Vergewaltiger sein soll, bei Heiter Bis Wolkig mitspielt und daß wir spielen würden, wenn sie ihn nicht mitspielen lassen.

**F.**: Und so war es dann auch...

**U.**: Nö, so war es nicht. Wir kamen da an, als die erste Band gerade angefangen hatte. Wir hätten eigentlich schon drei Stunden früher da sein sollen, zum Soundcheck. Es hieß dann jedenfalls, daß dieser angebliche Vergewaltiger eine neue Stellungnahme geschrieben hatte, erklärt hatte, was in dieser Nacht abgelaufen war: Die haben dann alle auf uns eingeredet, daß wir spielen sollten und ich glaube, wir haben uns dann echt überrumpeln lassen.

**F.**: Das ist ja auch irgendwie verständlich.

**C.**: Hätten wir das alles eine Woche vorher gewußt wären wir nicht hingefahren, ganz einfach.

**F.**: Wie seid ihr zum IRS-Vertrieb gekommen?

**C.**: Ich glaube, da hänge ich am meisten drin. Zunächst mal wollten wir bei EFA raus. Ich mache ja auch Bad Moon, ich weiß nicht, ob du das Label kennst...

**F.**: Ja, von denen kriegen wir manchmal komische Platten zugeschickt.

**C.**: Ja genau. Ich habe da ab und zu Singles rausgebracht und es ging schon vor ein paar Jahren los, daß EFA irgendwann gesagt hat. "Die nehmen wir nicht mehr. Dann ging´s weiter mit Bands wie z.B. I.H.Ska, eine Ska-Band, bei der Ulf noch mittrommelt, die hatten alles selbst produziert, eine CD gemacht , alles selbst bezahlt und wir haben die CD dann der EFA gegeben. Eigentlich hätte es auch vertraglich klar sein müssen, daß sie die nehmen, haben sie aber auch nicht genommen.

**F.**: Ihr habt also auch so einen pauschalen Labelvertrag?

**C.**: Ja, eigentlich über Big Store. Auf jeden Fall hätten wir es durchboxen können, daß die EFA die CD vertreibt. Das hätte sein müssen, weil Bad Moon im Prinzip ein Töchterchen von Big Store ist. Dann wollten wir, weil wir auf Konzerten auch ständig die alten Platten verkaufen, gerade die erste "Wir Kinder aus Bullerbü" die noch mal neu auflegen. Die gibt es nur auf Vinyl und wir haben mal angefragt, ob das machbar ist und EFA haben sich tierisch beschissen angestellt, "was, den alten Schinken wieder auflegen?" , denn es wird ja dann über EFA hergestellt, die finanzieren das vor und stellen uns das in Rechnung. Das waren eben alles so Sachen. Und auch die ganzen Kontakte die ich habe, zu Plattenläden und anderen Leuten, die da mit drinhängen, die haben alle gemeint, Efa - Kackvertrieb, also nicht direkt Kackvertrieb, ich will das so nicht sagen, aber daß EFA eben für uns nicht gerade das tollste ist. Und dann haben wir mit allen möglichen Vertrieben gequatscht. Einmal, da habe ich euch ja auch noch gesehen, da war ich hier bei Indigo, habe vorgesprochen.

**U.**: Die Platte hatten wir schon längst aufgenommen. Das ging dann noch über ein halbes Jahr bis sie dann rausgekommen ist.

**C.**: Aufgenommen hatten wir sie im Mai und im November ist sie dann rausgekommen

**F.**: Und wie hast du Kontakt zu IRS gekriegt, kanntest du da schon jemanden?

**C.**: Das ging über Mark von den Blumen, der hat mich darauf gebracht, weil er da gejobt hatte. Parallel dazu war der Daniel von Big Store ganz gut bekannt mit einem Menschen bei IRS, der da wohl auch zuständig ist für Bands "einkaufen". Daniel kannte den aus der Zeit, als der noch EFA-Ruhrgebietsvertreter gewesen ist. Der kannte die Boxhamster schon Jahre vorher und war total begeistert von der Sache. Wir wußten halt auch, daß IRS wohl kein klassischer Punkplatten-Vertrieb ist, aber andererseits kamen die eben an und meinten: "Okay Leute, ihr seid jetzt unsere kleinen Lieblinge,unsere Punkband", so auf die Tour. Dann sind wir halt auf IRS rausgekommen, die haben uns viereinhalbtausend Einheiten garantiert. Das ist ganz gut. EFA hat z.B. von der "Tötensen", das waren insgesamt zehntausend, gerade mal dreieinhalb verkauft. Wir verkaufen das meiste, indem wir es direkt an Malibu schicken oder auf Konzerten und so.

**F.**: Und das ist jetzt auch noch so? Das ihr über Mailorder so viel machen könnt wie ihr wollt?

**C.**: Nicht ganz. Also Malibu haben wir beliefert, da hieß es, die LP könnten wir ruhig liefern, bei der CD hieß es, wir sollten nicht, aber unterm Strich haben wir dann doch. Ganz normal, X-Mist und so was.

**F.**: Ja klar, ihr habt ja sicher auch einen Vertrag unterschrieben und da steht ja dann drin, ihr dürft dies nicht und könnt das nicht.

**C.**: Der Vertrag war aber schon so, das wir ein bißchen was durften, natürlich nicht unbeschränkt. Die haben auch ziemlich dumm geguckt, als sie mitgekriegt haben, daß wir unsere Platten und CDs bei Konzerten für 15,-- Mark verkaufen, so nach dem Motto: "Wie sollen wir da unsere Garantie noch halten?" Da ging es schon noch so ein bißchen hin und her. Wir haben jetzt eine neue Abrechnungssache mit Big Store, so daß wir die Sachen von Big Store nicht kaufen müssen. Wir kriegen die auf Komission, rechnen die aber später mit 10,-- Mark ab oder so und die CDs verkaufen wir jetzt für 20,-- Mark. Das ist wahrscheinlich immer noch billiger als bei den meisten anderen Bands.

**F.**: Aber im Laden kostet sie jetzt 35,--.

**C.**: Ja, aber sie sind auch nur 50 Pfennig teurer als bei EFA. Das sind die Plattenläden, die da hinlangen. Für die "Klau mich" bezahlt uns IRS 5,70 und die bieten die für 7,50 oder 8,-- Mark den Plattenläden an und die steht natürlich in jedem Wom oder Hansa Saturn für 35,-- Mark. Das ist eine CD und die kostet da eben so viel, das sind alles die Plattenläden. Mittlerweile ärgere ich mich da auch schon nicht mehr drüber. Die Leute sind doof genug, wenn sie das kaufen. Im Prinzip tingeln wir einmal im Jahr durch fast jede größere Stadt, durch jede Gegend, da kann man die Platte dann kaufen oder man bestellt sie bei uns.

**F.**: Ich hatte mich nur darüber gewundert, daß ihr bei IRS gelandet seid, weil wir auch schon Erfahrungen mit denen gemacht haben. Wir bestellen manchmal bei Semaphore oder EFA als Händler bzw. Gerwerbetreibende Platten und das wollten wir dann auch mal bei IRS machen , mit Vorlage des Gewerbescheins und so. Daraufhin hat mich ein Typ von einer Auskunftei angerufen, von IRS beauftragt, und mich ausgefragt nach Bankverbindung, wie meine "Firma" organisiert ist usw. Das erschien mir so widerlich, daß ich seither ein durchweg negatives Bild von IRS habe und der Meinung bin das sind alles Wichser. Das war aber auch bitter als der mich morgens um neun betrunken aus dem Bett geklingelt hat, um mich auszuquetschen. Ich habe ihn natürlich auch beschimpft und danach haben wir von IRS nie wieder etwas gehört. Das war vielleicht nicht so professionell. Aber wahrscheinlich gibt es auch bei den großen Firmen immer Menschen, die okay sind und die auch noch Kontakt zu der Musik haben.

**C.**: Ich will IRS jetzt auch gar nicht in Schutz nehmen, da ist auch viel Scheiße gelaufen, gerade auch in meiner Abwesenheit. Die Scheiße ist allerdings auch mehr oder weniger mit dem Segen von Big Store passiert und Scheiße ist halt auch relativ. Wir fanden einige Sachen etwas doof.

**F.**: Heißt das jetzt, daß die Big Store-Sachen alle über IRS laufen?

**C.**: Nein, es geht aber auch nicht nur um die Boxhamsters. Big Store sind immer noch bei EFA, wollten aber da weg, wollten es sich mit EFA aber nicht total verscherzen und dann wurde im Prinzip ein neues Label gegründet, dieses Home-Community-Teil. Das sind die selben Leute, zum Teil auch die gleichen Bands, aber es ist eben irgendwie was neues. Die alten Platten sind immer noch bei EFA. Die waren zuerst stocksauer auf uns, aber wir hätten auch Grund genug gehabt, sauer zu sein. Das ist jetzt auch irgendwie gegessen..

**Bernd**: Die nächste ist dann auch wieder im IRS-Vertrieb?

C.: Die nächste gibt's erstmal nicht. Das war schon wieder eine schwere Geburt mit der Platte.
F.: Und das ihr die als Vinyl mit Bonus-7" rausgebracht habt, war kein Problem?
C.: Nein, im Gegenteil, das fanden die okay. Sie haben halt nur eine kleine Garantieabnahme an LPs genommen, die dann aber noch erhöht, weil die LP sich besser verkauft hat als erwartet. Im Gegensatz zu EFA hatten die gerade Interesse, das zu machen. Also nicht um jetzt groß einen auf Punkrock zu machen. Die bieten eben nach wie vor Platten an und fertig. Das läuft soweit alles ganz gut. Auch Armin von X-Mist z.B. hat mir gesagt, daß er gut verstehen kann, daß wir von EFA wegwollen. Er hat ja auch seinen Mailorder und wenn er bei EFA etwas bestellt, kriegt er mit Glück nach 6 Wochen mal einen Schrieb - "zur Zeit nicht auf Lager" und bei IRS faxt man was rein und einen Tag später ist es per UPS da. Das ist eben wieder eine ganz andere Geschichte als das was ihr erzählt.
F.: Glaubst du, daß sich der Wechsel in Verkaufszahlen niederschlagen wird?
C.: Es ging nicht darum etwas zu verändern oder zu verbessern, sondern den Level zu halten. EFA hat von der best verkauften, der "Tötensen", drei bis viertausend Platten vertrieben und wenn IRS uns viereinhalbtausend garantieren, ist das erstmal nicht mehr unser Problem. Die versuchen jetzt sicher auch mehr an Metal-Hörer ranzukommen, aber es hat sich eigentlich nichts getan. Es soll sich auch gar nichts ändern. Nach all diesem Werberummel, der jetzt mit der "Prinz Albert" gelaufen ist, denke ich, daß das nächste was wir machen werden ein ganz kleines, stilles Brötchen wird. vielleicht nur mal eine Single mit dreio neuen Boxhamsters-Stücken. Die wird IRS auch nicht interessieren, die nehmen wir dann halt nur so mitauf die Reise.
F.: Wie ist euer Verhältnis zum Punk, habt ihr manchmal Probleme mit so etwas wie einem Deutsch-Punk-Image?
P.: Rote Haare haben wir nicht mehr. Haben wir früher gehabt.
C.: Das ist halt ein Scheiß-Wort, es ist belegt mit zu vielen Scheiß-Bands, aber mittlerweile...
U.: Es ist nun mal Deutsch-Punk, was willst du machen?
C.: Im Prinzip ist es Punk mit deutschen Texten, also nenn es Deusch-Punk.
P.: angecoreter Deutsch-Punk.
F.: Habe ich das geschrieben?
B.: Das hast du auch schon mal geschrieben.
P.: Hüsker-Core mit deutschen Texten.
B.: Wenn irgendwo etwas über die Boxhamsters geschrieben wird, steht ja immer in der dritten Zeile was von Hüsker Dü.
C.: Das ist ja auch nicht unbedingt gelogen. Nochmal zum Punk. Wir sind halt keine richtigen Punks wie man sich das vorstellt
P.: Punk-Jacke haben wir, Punk-Hose...
C.: ...Punk-Schuhe. Manchmal glaube ich aber schon, daß wir mehr Punkband sind als manche anderen, die wirklich so rumlaufen mit bunten Haaren und so, wenn ich das z.B. mal mit Gagenforderungen mitkriege. Die leben zum Teil viel mehr ihren Rockdreck aus.
P.: Michael Jackson ist kein Punk.
B.: Vor einiger Zeit haben Toxoplasma im Hafen gespielt, das war schon sehr amüsant, wie die sich benommen haben.
C.: Mit all den Bands haben wir nichts zu tun und wollen wir auch gar nichts mit zu tun haben. Ich finde es auch gut, daß wir eigentlich ganz selten mit solchen Bands in einen Topf geschmissen werden.
F.: Im Moment wird ja leider enorm viel ziemlich stumpfer Punkkram auf den Markt gebracht.
C.: Ja, das ist wieder voll angesagt und verkauft sich wie blöd.
*Es folgt ein kurze Diskussion über Punk-Revival, ehe Co wieder zum wesentlichen kommt.*
C.: Joy Division haben eine goldene Schallplatte in Neuseeland gekriegt Da braucht man 9.000 verkaufte Einheiten, dann kriegst du eine goldene Schallplatte.
F.: Das könnten wir doch auch noch schaffen. Mit ein bißchen Werbung.
B.: The Clean haben auch zig goldene gekriegt. Bei denen war nachher jede Single eine goldene.
F.: Mit dieser Punk-Frage wollte ich eigentlich darauf hinaus, daß es einen gewaltigen Unterschied gibt zwischen Bands wie euch oder den Blumen und den ganzen anderen, die Polittexte haben, traditionell klingen und völlig nichtssagend sind. Es gibt da doch so was wie einen Punk-Spirit. Ihr könntet z.B. in anderen Läden für mehr Geld spielen.
C.: Das ist eben was ich mit Punk auch meine. Daß wir gucken, wo wir spielen. Wir könnten sicher für eine wunderschöne hohe Festgage in irgendeinem Club spielen, aber wir spielen dann eben lieber in der Flora oder im Hafen. Das ist nicht so wichtig bei uns.
F.: Ist es richtig, daß ihr mal das Angebot hattet mit Bad Religion zu touren und habt ihr darauf verzichtet, weil die Möglichkeit zur Selbstbestimmung da nicht mehr gegeben gewesen wäre?
U.: Ja, schon. Aber das wäre auch einfach zuviel geworden, wenn du jeden Tag spielen mußt. Nach vier konzerten am Stück macht's keinen Spaß mehr.
P.: Wenn nicht sogar schon nach zwei.
Schacke: Ich hab vier durchgehalten.
U.: Wir haben auch schom mal mehr durchgehalten. Vor fünf Jahren.
C.: Das meiste war glaub ich neun oder sogar zwölf.
P.: Zehn!
F.: Das war also eure längste Tour, mit neun bis zwölf Konzerten.
C.: Ja, danach saßen wir aber auch nur noch apathisch im Bus rum.
F.: Dann seid ihr ja ziemlich schlapp. Andere Bands machen vierzig Konzerte.
U.: Na, wir sind ja auch alt.
B.: Wie alt seid ihr so im Schnitt?
U.: Ich bin 28 und bin der jüngste.
P.: Ich bin auch 28.
C.: Ich bin 29 und habe kaum noch Sackhaare.
F.: Dann sind wir (F. u. S.) ja immer noch älter als



Prinz Albert

ihr alle.
C.: Echt? Das sieht man euch auch an.
S.: Wir sind euch letztlich sowieso haushoch überlegen. Weil wir weise sind.
F.:Dietrich.
S.: Genau.
B.: Wir haben noch ganz viel andere Sachen auf dem Zettel. Bevor Schacke das hier wieder an sich reißt.
F.: Wie funtioniert das bei euch mit der Entstehung der Platten, habt ihr den Anspruch regelmäßig etwas rauszubringen?
C.: Meistens ist es mit so einem Riesen-"Uff" verbunden, wenn´s passiert ist, wenn die Platte aufgenommen ist. Bei der vierten war das jetzt wohl sogar am heftigsten. Dann ist auch erstmal die Luft raus. Wir haben am letzten Donnerstag zum ersten Mal seit der "Prinz Albert", eigentlich das erste Mal seit Mai letzten Jahres versucht, ein neues Lied zu machen. Das heißt nicht, daß wir jetzt totale Hänger sind, obwohl...doch.
U.: Eigentlich schon.
C.: Wir machen uns da auch keinen Streß mit. Wir müssen ja auch nicht dauernd was rausbringen. Deswegen habe ich das mit der Single auch erzählt. Ich könnte mir vorstellen, daß wir gegen Ende des Jahres mal ins Studio gehen und drei oder vier Stücke aufnehmen. Dann war das im Prinzip unser Lebenszeichen für 94 oder so.
P.: Dann laß uns die lieber 95 rausbringen, dann brauchen wir ein Jahr nichts zu machen.
C.: Ich denke, das ist auch eine Möglichkeit wie man als Band älter werden kann, daß man sich über die Jahre rettet ohne das Gefühl irgendwas machen zu müssen. Die "Prinz Albert" ist zweieinhalb Jahre nach der "Tötensen" rausgekommen. Das ist schon okay. Ich kann mir vorstellen, daß wir in zwei Jahren mal wieder eine Platte machen. Aber vielleicht geht es auch irgendwann mal ganz schnell, daß wir so einen Heureka-Flash kriegen und dann geht´s ab. Aber normalerweise dauert das alles bei uns. Ich bewundere auch Bands, die ständig am machen sind, wo ständig etwas passiert, wie z.B. EA 80 oder die Blumen. Die Blumen machen ja auch relativ viel.
B.: Ja?
C.: Finde ich.
F.: Die haben eine LP rausgebracht.
C.: Ich meine nicht was sie rausgebracht haben. ich kenne ja auch eine Menge neue Stücke. Da ist irgendwie mehr Bewegung drin als bei uns, habe ich so das Gefühl..
B.: Echt?
F.: Ich nicht.
C.: Na, ihr kennt sie ja eigentlich besser, aber so, ääh, ja gut, aber ich weiß schon, daß die im Prinzip auch eine neue Platte haben. Oder EA 80: Die fahren jetzt ein halbes Jahr nicht Konzerte spielen, weil sie erst die neuen Stücke alle können wollen. Und die haben schon wieder eine ganze neue Platte zusammen. Und wenn es soweit ist, spielen die auch wieder. Sowas ist bei uns überhaupt nicht, denn da gibt´s leider keine neuen Stücke.

*Dazu kann man sagen: Besser warten bis gute Stücke da sind, als einfach nur Stücke machen. "Prinz Albert" ist dafür der beste Beleg. Weitere Gesprächsthemen, die hier aus pyrotechnischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden können: Boxies-Besprechungen in Fanzines bzw. Musikzeitschriften/Die Entwicklung beim Altersdurchschnitt der Konzertbesucher/ Punkszene in Gießen/Bands mit denen man zusammengespielt hat/Fußball/Wetter. Die entsprechenden Passagen können gegen eine Gebühr von DM 12,-- pro Themenbereich beim* HEFT*angefordert werden.*

BOXHAMSTERS

In der Flora war es ja schon schön, aber etwas später begaben wir uns auch noch nach Rendsburg, um im intimeren Rahmen der T-Stube richtig Punk machen zuu können. Nicht ohne den Einfluß von alkoholischen Getränken wurde ein wilder Altherren-Pogo angezettelt, der so manchem Teenager das blanke Entsetzen in die Gesichtszüge trieb. Vor allem aber wurde zui Ehren des Boxhamsters-Frontmanns ein genialer Schlachtruf kreiert: "CO-CO-COLA-RUM"

Kontakt: Martin Coburger, Sudetenlandstr. 1, 35440 Linden

der göttliche Imperator

Nach Goliath ist nun auch Jasmin untergetaucht, deshalb können wir keine Neuigkeiten über den (schmutzigen)Scheidungsprozess berichten ***Soweit ist es nun also schon: Wegen der ständigen Schutzgeldforderungen der Kosovo-Tschetschenien Mafia hat sich die Geschäftsleitung von "Casper's Ballroom" zur Aufgabe entschlossen. *** Hammer-Ali hat bis '98 unterschrieben **** Sub Pop wurde zu 49% von Warner gekauft *** Christian von Hrubesch Youth ist leider immer noch nicht ausgewandert, Daumen drücken *** Auf AmRep erscheint Ende März eine Helmet LP, auf der die alten 7"s, Samplerbeiträge usw. drauf sind. Da können sich dann die ganzen Alternativ-Rock-Kids mal ne richtige Independent-Platte kaufen! Übrigens ist da auch die Coverversion von Killing Jokes "primitive" drauf *** Olli hat seine langen Haare abschneiden lassen, dafür will sich Franco jetzt ne Matte wachsen lassen...*** Die Jesus Freaks haben das Marquee übernommen, mal sehen, was da in Zukunft passieren wird *** Marienhof ist schlecht geworden *** Die Viererkette ("irgendwo zwischen Westernhagen, Nirvana & Slime") haben ein Demo aufgenommen*

# NEWS

*** HrubeschYouth haben sich im September '94 aufgelöst, die während der WM im Tanzcafé aufgenomme LP wird aber noch erscheinen *** Ruff hat die Geisterfahrer reformiert, die jetzt Neil Young-Jungle machen *** Die Penner-WG ist auseinandergebrochen! Nach einigen Jahren des Zusammenlebens bzw. dahinvegetierens wohnt Christian jetzt bei Franco um die Ecke und Schacke bei Muck eine Tür weiter. Muck hat daraufhin eine Smokie-Coverversion für seine neue Single aufgenommen: "Tür an Tür mit Schacke" *** Wie sich erst jetzt herausstellte, ist Robert Smith der Bruder von Alfred Hilsberg *** Bernd "Nervensäge" Begemann wird neuer Sänger bei Biohazard *** Benno "die Nase" Beeken wird neuer Sänger bei Monster Magnet. Kai Klausner wird neuer Sänger bei Station 17 *** Mod-Thorsten "Huah" Wegner wird neuer Sänger bei The Jam ***Kai Falke wechselt für 3,8 Millionen Mark von Barcelona zum TuS Hoisdorf *** Die Hamburger Band "Nationalsozialistengalerie" sucht einen neuen Sänger***





Die kommen nicht, die Platten: neue Rapeman LP, neue Regierung LP, neue Mission of Burma, neue Minutemen,neue Smiths, neue Blumen am Arsch der Hölle, neue GG Allin

Die kommen leider, die Platten: neue Bernd Begemann, neue Mission, neue Simple Minds, neue Slime, Hrubesch Youth LP, neue Marusha

# DER BAJUWARISCHE ZWIEBELKULT

## Eine kritische Auseinandersetzung von Robert-Karl Meinthal-Memminger

Der bajuwarische Zwiebelkult dürfte den meisten Lesern gänzlich unbekannt sein, man mag an der einen oder anderen Stelle gerüchteweise davon gehört haben, doch Definitives ist nichts bekannt, dies liegt hauptsächlich an der totalen regionalen Beschränkung, zum anderen an der logengleichen Geheimhaltung seitens der Zwiebeljünger. Diese kritische Auseinandersetzung hat es sich zum Ziel gesetzt, Licht in das Dunkle zu werfen, den Zwiebelkult den demokratischen Spielregeln zu unterwerfen. Der Autor selbst war jahrelang Anhänger und wurde wegen eines lächerlichen Faux-Pas aus der Garde eleminiert, möchte aber feststellen, das nicht niedere Beweggründe zu dieser Auseinandersetzung führen.

Allgemeines über den bajuwarischen Zwiebelkult

Die einzige Möglichkeit den Zwiebelkult seit seinen Ursprüngen im 13. vorchristlichen Jahrhundert geheimzuhalten, ist die oben bereits angesprochene logengleiche Struktur, sowie eine hierarchisch aufgebaute Organisation. Die Mitglieder, die weder über Ausweise oder andere Identifikationen verfügen, verhalten sich im normalen Straßenbild völlig unauffällig, weder fallen sie durch zu erwartende Miasmen noch durch abnorme Ernährungsweisen auf, und doch bestimmt die Zwiebel das Weltbild der meist ledigen Jünger (vgl. 'Die Erde ist zwiebelförmig' von Franz Josef Strauß, Der Verlag mit der Zwiebel, 1934). Wie aufmerksamen Bayern-Besuchern sicher nicht unbemerkt geblieben ist, wird dieser Lilienart überall gehuldigt, selbst bis auf die Dächer christlicher Gebäude ist sie vorgerückt, dies von Papst und katholischer Kirche jedoch unbemerkt, ja selbst von den meisten Eingeborenen. Dies mutet umso schlimmer an, da der Zwiebelkult - wie oben angesprochen - totalitären Regeln unterliegt (vgl. Adolf Hitler, Mein Kampf, vergriffen). Nur einige Beispiele:

- die Aufnahmerituale können als Symbol höchster Grausamkeit gewertet werden, man wird gezwungen eine Maß Zwiebelbier 'auf ex' zu trinken (zum Zwiebelbier später mehr), ein Pfund rohe Zwiebeln binnen 45 Sekunden zu verspeisen, ebenso unterliegt der Kandidat (Kanditatinnen gibt es nicht!) für ganze zwölf Stunden dem Verbot der Äusserung elementarster Körperfunktionen.
- die bereits mehrfach angesprochene hierarchische Struktur macht einen Aufstieg innerhalb der 'Zwiebelkaste' fast unmöglich. Es gibt viele Beispiele, wie aus hohen Würdepriestern niedere Mitglieder wurden (Berti Vogts, Bernd vom Heft, der Autor), jedoch nur wenige, die den umgekehrten Weg gehen konnten (Sepp Herberger, Edmund Stoiber, Franco).
- der eigentliche Sinn diverser Zwiebelhuldigen bleibt ebenfalls der Masse verschlossen, soll heißen, das ca. 99,87 % der Jünger völlig unklar ist, was das eigentlich soll.

Zur Kulturgeschichte der Zwiebel

Die Zwiebel ist bekanntermaßen eines der ältesten Kulturgewächse. Das sie gerade in Bayern zum Grundnahrungsmittel wurde, ist leicht zu erklären. Nur sie kann der rauen Witterung des arktischen Winters von September bis Mai widerstehen, nur sie lässt sich ohne Probleme durch die Regenmonate Mai bis August bringen. So ist es verständlich, das die Zwiebel kultisch verehrt wird, sichert sie die Ernährung der Einheimischen. Auch ist es nur die Zwiebel, die sich den Anfeindungen seitens des Umlandes widersetzen kann. Schon immer lag Bayern im Zentrum vierer weiterer Völker, im Osten die Tschechen, die ohne Erbarmen alles in Sahne und Butter und Zucker ertränken, im Süden die Österreicher, in deren affenartigem Gebrüll nichts gedeihen kann ausser der Zwiebel, im Südwesten der Schweizer, dessen fanatischer Ordnungssinn alles hinter verschlossen Toren verschwinden lässt, im Westen die Franzkacken, die häufig mit ihren Horden von Tollwut heimgesuchter Frösche plündert durch Bayern zogen, aus welchem Grund ist bis heute nicht bekannt, und lässt sich dank (!!) unüberwindlicher Sprachbarrieren auch nicht klären.

Einige kultische Handlungen

Das o.g. Zwiebelbier ist unabdingbar für alle kultischen Handlungen des Zwiebelkultes, es wird in einer langwierigen Prozedur hergestellt, die hier nur grob nachgezeichnet werden soll. Ein Zentner Zwiebeln wird ungeschält in einem Liter Wasser zu Brei verkocht, dieser getrocknet und in einem seperat zubereitetem Zwiebelsaft erneut verflüssigt. Diese Brühe dann 1:1 mit Bier gemischt und über vier Jahre gelagert um endgültig durchzuziehen. Eigentlich ungeniessbar, da sich die Jünger aber der Vorstellung hingeben, diese Mixtur sei nebenbei auch noch potenzfördernd, ekstatisch getrunken.

Ebenso oben angesprochen wurde der Einfluß der Zwiebel in die Architektur, zahlreiche Gebäude sind mit versteckten oder offen zur Schau gestellten Zwiebeln ausgestattet (vgl. 'Bayerns schönste Kirchen', Jean Pütz, Hobbythek, 1976).

Doch am katastrophalsten ist der Einfluß der Jünger anhand folgender Beispiele auszumachen:

- beim Umsturzversuch Adolf Hitlers waren maßgeblich folgende Jünger, die später samt und sonders hohe politische Ämter in der BRD bekleiden sol

**Anmerkung der Redaktion:**
an dieser Stelle wurde Robert-Karl Meinthal-Memminger Opfer eines heimtückischen Attentats. In seinem Arbeitszimmer konnte die Kriminalpolizei außer der Tatwaffe (einer versteinerten Zwiebel) keine Spuren feststellen. Man vermutet die Täter im Kreis der RAF.

RECORDS MAILORDER

Hier nocheinmal ein kleiner Nachtrag zum Mailorder-Test aus Heft 14.

GOTCHA
Eigentlich sollte Christian etwas über diesen Mailorder zu Papier bringen, weil er da ne ganze Menge kauft. Aber das hat irgendwie nicht geklappt(...). Gotcha hat/führt das ganz wahre Alternativ-Rock-Programm (Lars sagt: "die ganzen Slint-Epigonen"). Viel Vinyl, viele Singles, Importe, Matador, Merge, Drag City usw.
Gotcha, Stephan Liebl, Lappersdorfer Str. 15, 93059 Regensburg

TRÜMMER
Prima Sortiment, weil ziemlich wirr! Überwiegend Tapes aus dem Industrial bis Home-Recording Bereich(?!), eine Hand voll CDs, 2 1/2 Hände voller LP und diverse Fanzines & Singles. Wie gesagt, wirre, interessante Mischung Ebenso, wie das eigene (Tape-)Label-Programm...TRÜMMER, Lutz Pruditsch, Hartenkamp 11, 26127 Oldenburg

FLIGHT 13
(In Redaktionskreisen auch gerne Flight 14 genannt) 52 Seiten ist der Katalog stark, prall gefüllt mit LPs, CDs usw. aus den Bereichen Hardcore-Punk-Independent (steht vorne auf dem Katalog drauf), aber auch darüber hinaus. Immer viele Angebote und viel Vinyl. TOCOTRONIC-Dirk wird als "Grungemäusle" bezeichnet, was ich sehr nett finde (also imRahmen der Singlebesprechung) Die eigenen Veröffentlichungen auch hier recht günstig
Flight 13, Schwarzwaldstr. 9 79312 Emmendingen

DRUGSTORE
Im August 94 erschien der erste, sehr umfangreiche Katalog von Drugstore. Riesen-Auswahl zu o.k.en Preisen aus allen vernünftigen Musikrichtungen (also finde ich). Als es den Beri Beri Mail-Order noch gab, war der ja auch ziemlich klasse und der Drugstore wird von Martin Beri "geleitet". Entsprechend sind die eigenen Veröffentlichungen ziemlich günstig. Drugstore, Postfach 761044, 22060 Hamburg, Fax 040-297379

HUMAN WRECKORDS
Der Versand/das Label mit der kleinen, aber sehr heftigen Mischung. Derbstoff aus Deutschland (und Finnland(Bad Vugum)) in Form von Tonträgern/Büchern und Fanzines. Darf man/frau ruhig alles haben! Human Wreckords, Postfach335 10925 Berlin; Fax 030-7067399

HASCH STOPPT HASS - ALKOHOL KILLT (Hamburger Straßenrocker und Schmuddelkinder lieben anders - Teil 2

Herausragend sind einige der zahlreichen Cover-Songs, speziell die MUDHONEY-Interpretation von FOREMAN.Wenn man einen Klassiker wie "Of Grace" mal wieder hört, selbst im neuen Gewand, weiß man doch gleich wieder wo der Grunge-Hund begraben liegt. Begraben leider im Wahrsten Sinne des Wortes. Auch die BRONX BOYS liegen mit "In der Käsezeit" weit vorn. Dank noch mal an HELMET für dieses Stück. Insgesamt ist ca. die Hälte nett bis gut (außer den genannten noch PROLLHEAD, 3000 YEN, mit Abstrichen HAM MABURG) und die andere Hälfte doof bis schlecht (NON SERVIAN, WITTE). So eine superbeschissene Dreckskacke wie THE SCHÜLERLOTSEN hört man auch nicht alle Tage. Alle Achtung! Der Spaßeffekt ist auch nicht mehr so gegeben wie beim ersten Teil. Eben ein zweiter Aufguß.
Vince Lombardy Highschool Records EFA F

PHANTOM PAYN ACT- "Bad Vibes Anyone?" CD

Jürgen Gleue ist nicht aus der Ruhe zu bringen. Er hält fest an seinem ureigenen, psychedelisch angehauchtem, unspektakulären Gedudel. Wie den Vorgänger "Trouble With Ghosts" spielte Herr Gleue auch dieses Album ohne fremde Hilfe zu Hause ein. Und wieder macht macht er damit seinen musikalische Ursprüngen, den 39 CLOCKS, alle Ehre. Das ist der wahre Untergrund, denn natürlich werden auch von dieser schönen Platte wieder nur ganz, ganz wenige verkauft. Schade.
GLITTERHOUSE/EFA F

THIRTY DIRTY BIRDZ - CD

Eine bunte stilistische Vielfalt, bei der man kaum umhinkommt den Begriff "Crossover" ins Spiel zu bringen. Bei allem musikalischem Potential wäre es aber doch angebracht, daß die Jungs sich mal entscheiden, was sie wollen.
NEWTONE f

**THIERRY GALAI "Ultime Atome" CD**
Die Übersendung dieser eindrucksvollen CD verdanke ich Cor Gout von den Trespassers W, der das HEFT offenbar nach Frankreich weiterempfohlen hat. Bei dieser Verbindung war schon mal klar, daß Thierry Galai nichts mit konventioneller Musik zu tun haben würde. So ist denn auch der Avantgarde-Laie mit der Besprechung mal wieder ziemlich überfordert. Die 24 Stücke klingen nach klassischer Gitarre, allerdings klassischer E-Gitarre. Diverse Gitarren (zwischen 3 und 7), meist begleitet von einem Bass, gelegentlich von Orgel, Akkordeon u.a. werden brilliant verschachtelt. Übereinander, nebeneinander, hintereinander, aber nicht durcheinander. Glänzend arrangiert. Es ist ohne Frage anstrengend diese dreiviertel Stunde durchzuhören, langweilig wird es nie. Alles instrumental versteht sich. Kontakt: Thierry Galai/ 4, Rue Doyen Gosse/ 38400 SAINT MARTIN D'HERES/ Frankreich f

**T-RE ME SIOUX "Subtitle" CD**
Das ist mehr als Rock, aber, bezüglich der Härtegrade, noch nicht HC/Punk. Andere Einflüsse gibt es zu Hauf, aber nicht übertrieben eingesetzt. Dynamisch, gut gespielt, ein Muntermacher. In Eigenprodukton hergestellt, Kontakt: Sascha Pech Finkenweg 1, 57271 Hilchenbach f

**TVTV$ - "Pepsi Generation X" CD**
Eins vorweg: Der Sänger sieht aus wie eine Mischung aus Schoko und Carlos Dunga. Für die Musik gilt das gleiche positive Urteil wie für die letzte Platte der Band: Wenn schon Punk, dann so. Sie sind bis ins Mark dem alten Punkrock verhaftet, interpretieren ihn aber frisch und aktuell. Das ist zwar eingängig, gerät aber nie in die Gefahr, in die penetrante Seichtheit abzugleiten, die viele dieser Westcoast-Dingens-Hardcore-Bands auszeichnet. Obwohl die TVTV$ auch aus L.A. kommen, lassen sie sich von solchen Tendenzen nicht anstecken. Ein Glück!
BeriBeri/EFA f

**HASH OVER "Ashen" - CD**
Hash Over ist eigentlich eine Franzacken-Band, mit ihren Wurzeln in Dijon. Derzeit wohnt jedoch ihr Sänger zwei Häuser neben mir in der Methfesselstraße, wodurch ich auch zu der Ehre gekommen bin, diese CD zu erhalten. Michel ist allerdings kein "richtiger" Franzose, sondern Franco-Amerikaner und weil ich Franco-Hamburger bin, war es naheliegend, daß mir die Musik gefallen würde. Das dies tatsächlich so ist, liegt daran, daß ihr Noise, im Gegensatz zu nicht wenig Standard -Veröffentlichungen der letzten Zeit eine beachtliche Portion Eigenständigkeit aufweist. Birthday Party sind als ein Eckpfeiler nicht zu vernachlässigen, aber die eigene Note ist sehr markant, woran der Gesang nicht ganz unschuldig ist.
Wenn Dingens noch hier wohnt wahrscheinlich im HEFT-Shop erhältlich

**Apartment 3-G "New Hope for the Dead" CD**
Kompakter, sauber gespielter Hardcore mit Ideen und guten Songs. Da ist nichts negatives drüber zu berichten. Als Vergleich mögen die alten NoFX Sinn machen, wir haben sie geliebt, als wir Punks waren.
Bitzcore/Indigo f

**BITCHCRAFT "don't count on it" CD**
Früher hätten man Musik, wie die von Bitchcraft ohne zu zögern als College Rock bezeichnet, zumal wenn die MusikerInnen so aussahen wie Bitchcraft heute aussehen. Ich weiß nicht mehr, wann die Bezeichnung College Rock verboten ~~fix~~ wurde, finde aber, daß bei Bitchcraft eine Auge zugedrückt werden kann. Wie dem auch sei, bei vorliegendem Tonträger handelt es sich um eine wirklich sehr, sehr schöne Alternativ-Rock/ Noise-Pop (diese Bezeichnungen müssen verboten werden) mit abwechselnen Mann-und Fraugesang und die Frau spielt (natürlich) Bass. Was mich wundert: "Don't count on it" wurde nicht im Fort Apache, sondern im Salvaged Studio aufgenommen.
Iteration/~~XX~~ Fire Engine b.

**DONE LYING DOWN "John Austin Rutledge"**
Neben der "regulären" CD liegt beim Besprechungsexemplar noch eine Bonus-CD mit den Singles (bisher nicht erhältlich) (limitiert) bei. Ich weiß nicht, wie das Produkt im Handel vorliegt, aber bei mir sind die beiden CDs in einer Weichplastikpackung (soähnlich wie die, die für Gitarrensaiten verwendet werden) verpackt, die pervers erbärmlich nach Kunststoff stinkt. Was ganz und gar nicht stinkt - doesn't stink, wie der Engländer sagt - ist die Musik, womit mir mal wieder eine höchst brilliante Überleitung gelungen ist. Schwankt zwischen allen möglichen Ecken des sog. Grunge Rock hin und her, was Idioten wie mich leicht dazu verleiten kann, solche Sachen wie "Alice in Chains (wenig) meets Primus (wenig) meets Sebadoh(mehr)" oder ähnliches rauszulassen. Kommt ja auch einigermaßen hin.
Abstract Sounds/EFA Olli

**WARZONE "Old School To New School"**
Sind schon länger im NYHC unterwegs und tragen immernoch Armee-Hosen und Wollmützen. Zollen ihrer Szene mit diesem Werk Tribut, mit einem neuen Track, Covers von CAUSE FOR ALARM, ABUSED und YOUTH Of TODAY und ihrer Live-Single. Eher was für GORILLA BISCUITS- als für BIOHAZARD-Symphathisanten.
Victory Olli

**SLEEPER "Preparing Today For Tomorrow's Breakdown"**
Sind ziemliche Meister ihres Fachs, das da rockiger MelodicCore oder melodischer RockCore oder coreiger MelodicRock heißt. Geht grob in Richtung von ALL's Spätwerk oder DOWN BY LAW. Produziert haben das Ganze Stephen Egerton und Bill Stevenson, so daß wir es auch noch mit dem schönen fetten CRUZ-Sound zu tun haben. Enthält außerdem noch ihr 92er Werk "Time and Tide" und eine 7", wo DAG NASTY-Einflüsse noch deutlich ausgeprägt sind.
Excursion Olli

**UNDERTOW "At Both Ends"**
Homediving ist hier ja sowas von out, Straight Edge erst recht und Ian MacKaye haben wir auch lange nicht mehr gehuldigt, daher kommen die Jungs ein bißchen zu spät, um mich umzuhauen. Ich bin jetzt nämlich erwachsen, gehe auf Blumfeld-Konzerte und trinke Wein, anstatt zu moshen. Der Sound ist eh viel zu geil, um jemals bei richtigen Old School-Edgern wie mir durchgekommen gewesen zu sein. (Konjunktiv?)
Excursion Olli

**GUM "Soul Corrosion" CD**
Mainstream-Emo-Grunge-Rock.
Dragnet/Sony f

**MIOZÄN - LP**
**SYSTRAL - "Maximum Entertainment" 7"**
**SUBWAY ARTS/NO MORE - LP**
**QUEERFISH - "Sea of Hope" 7"**
**500 Years of Genocide -7"-Comp.**

Diese 5 Tonträger haben gemeinsam, daß sie bei Per Koro erschienen und damit auch günstig zu erwerben sind.MIOZÄN haben sich ja zumindest im Norden durch überzeugende Live-Auftritte schon einen gewissen Ruf erspielt, den sie mit dieser ersten Full-Length-Veröffentlichung festigen. Aggressiver, wütender HC, gut polternd. Eine von 12 Mark geht an die Edelweißpiraten/ Rote Hilfe. Noch ein paar Nummern wilder treiben es SYSTRAL auf ihrer 8 Song-Single. Ein überzeugender Fall von grinden, gröhlen, ballern. "Some Words About A Few Things" nennen die Bands SUBWAY ARTS und NO MORE ihre Colaboration in Form einer Split-LP. Sie unterstützen eine Tierbefreier-Organisation. Beide Bands bieten straighten Hardcore, 7 Seconds lassen grüßen. QUEERFISH gehen den HC zumeist von der melodischen Seite an, das gelingt dank guter Songs. Schließlich ist da noch die 500 Years of Genocide-Doppel- 7", deren Erlös den Mohawks zugute kommen soll. Es gibt Live- Aufnahmen aus der Kulturfabrik Esch von den Bands Downcast, Wounded Knee, No More, Truth Against Tradition, Abolition und P.R.A.C.H. All das, wie gesagt bei Per Koro, Bismarckstr. 55, 28203 Bremen. f

**OFFSPRING "Smash"**
Warum gerade diese Epitaph-Kapelle in Amiland den großen Durchbruch geschafft hat ist mir ziemlich schleierhaft. BAD RELIGION, NOFX und DOWN BY LAW haben jedenfalls hundert pro die besseren Songs. Trotzdem ganz schön zum Hören, das Ganze, wenn man auf den Label-typischen melodic Uptempo Punkrock steht. Bis auf das orientalische Gitarrengedudel in ihrem MTV-Hit "Come Out And Play" und einem skaigen Lied geht es nämlich von vorne bis hinten so ab, wie wir Kalifornier das lieben.
Epitaph Olli

**DOG FACED HERMANS "those deep buds" CD**
Bei den letzten D.F.H. Platten gings mir wie bei ihren letzten Auftritten: war ich "früher" großer Fan und von Konzerten und Platten gleichermaßen~~x~~ begeistert fand ichs zuletzt langweilig bis nervig. Komisch eigentlich, aber iss nun mal so. D.F.H. sind irgendwie nichts mehr für mich.....
KONKURREL/efa b.

**HOW COME HYSTERIA same CD**
Noch lange nicht BON JOVI- aber auch schon lange nicht mehr PEARL JAM-angeindyierter Mainstream-Rock aus Bielefeld, der Stadt, aus der weit besseres gewohnt sind. Sollten trotzdem alle FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE-Fans unter den HEFT-Lesern mal auschecken.
New Tone Olli

**VOICE OF DESTRUCTION "ring of death" CD**
Sampling-Geballer-Elektro-Schnickschnack wird heute als Industrial-Metal bezeichnet, was ~~xx~~ ziemlich bescheuert ist. Unter den zahlreichen Bands und Projekten, die "Industrial-Metal" machen, gehören V. O. D. für mich durchaus zu den interessanten. Soll heißen: Ist nicht gleich total langweilig und blöde, sondern irgendwie sogar ganz nett anzuhören. Aber die Zeiten, ~~dx~~ in denen ich so etwas richtig gut fand, sind lange vorbei.
Music Research/SPV b.

**Verstörte Kids - "maoh forte" CD**
Typische Langstrumpf Musik von Studenten, die im Herzen Schüler geblieben sind. Also keine Kunst-Kacke, sondern eher die Schrammel-Schiene. Offiziell nennt sich das "Popcore".
Langstrumpf Records/TIS f

Mark Burgess & the sons of god "spring blooms tra-la" CD
Trotz Big Black und Rapeman sind die ersten beiden Chameleons LPs wahrscheinlich die Platten, die ich in meinem Leben wohl am häufigsten gehört habe. Nach dem Chameleons-Split fand ich auch The Reegs und The sun and the moon o.k., aber die erste Mark Burgess Solo-Platte war richtig Scheiße. Diese zweite M.B. CD ist nun eine Live-Platte mit ganz vielen Chameleons-Hits, schön eingespielt in guter Qualität. Spielzeit: Fast 80 Minuten. Eigentlich kein Muß, aber für Fanz unumgänglich, denke ich mal. Wer sich ranhält, bekommt die Erstauflage mit Bonus-CD, auf der drei weitere Live-Titel drauf sind(in noch besserer Qualität)
STRANGEWAYS/INDIGO b.

HELIOS CREED "planet x" LP/CD
"Herzlich Willkommen an Bord des Raumschiffs YZ, es begrüßt Sie ihr Kapitän Creed. Der Flug dauert ungefähr 39 Minuten. Bitte hauen Sie sich in dieser Zeit so viel Zeug 'rein wie es irgendwie geht, damit bei der Ankunft auf Planet X keiner mehr weiß, wer wo was ist...."
Für mich einer der besten Creed-Trips bisher und im Frühjahr wohl wieder auf Tour.
AmRep/efa b.

THE SPINANES "manos" LP/CD
"Noel, Jonah and Me" MCD
Zauberhafte Popmusik eines Duos (Gesang/Gitarre und Schlagzeug), das ich wirklich ins Herz geschlossen habe. Ganz große klasse. Keine blöden Vergleiche an dieser Stelle. Anhören! Und wer Mission of Burme covert (viertbeste Band der Welt) hat bei mir ohnehin schon mal einen Stein im Brett. Aufgenommen in den AmRep-Studios, wo also nicht nur Krach herkommt.
SUB POP/efa b.

Milch
505
Ladomat/Superstition/EfA

Ladomat versucht, was Milch bisher nicht geglückt ist: Tanzmusik zu produzieren. Und zwar ohne Augenzwinkern. Nach vier Maxis (Bungalow und drei Milch-Re- bzw. Re-Remixen) ist auf dieser CD das versammelt, was als guter Überblick über die bisher entfachten Aktivitäten gelten kann und somit auch als geeigneter Selteneinstieg für Nicht-Spezialisten fungiert: neun Remixe und die beiden Originale. Unabhängig davon, wie mir die einzelnen Remixe gefallen, finde ich es sehr gut, daß hier verstärkt daran gearbeitet wird, Tanzen auf guten Boden zu stellen. Billig in der Herstellung, schnell in der Verbreitung, funktional im Ansatz und daher zunächst auch ohne große Überbau-Probleme. Beweg' Deinen Arsch, und wenn Du Deinen Arsch nicht bewegst, ja äh, dann vielleicht beim nächsten Mal. Erfreulich ist auch, daß dies aus einem musikalischen und sozialen Zusammenhang heraus geschieht, der bisher nicht gerade dadurch glänzte, sich selbst und andere in körperliche Bewegung zu setzen, sondern vielmehr mehr auf seinem Kopf saß. Insofern wird hier tatsächlich das Clintonsche Diktum von "Kopf und Arsch" auf die Füße gestellt (obwohl mit eben diesem meist nur Schindluder getrieben wird - überhaupt muß noch einiges gesagt werden zu den jämmerlichen Versuchen der deutschen Tanz-Fraktion, so etwas wie einen Überbau zu konstruieren). Zur Musik: absolute Gewinner sind Whirlpool (Köln) und Rhinestone Cowboys (alte Kissin-Cousins-Gefährten aus Karlsruhe) - bei denen knallt's richtig. Ansonsten recht stark Acid-lastig, im schlimmsten Fall droht der Tod durch Trance, aber darin ist Deutschland mal wieder ein Meister. Mich würd's ja interessieren wie das als Breakbeat oder Jungle klingt. Ansonsten bleibt zu hoffen, daß Milch bald Gitarre und Grinsen wegschmeißen.
Carsten

ROCKS "Combat Zone" LP/CD
Es fällt nicht schwer, diese Platte in eine musikalische Kategorie einzuordnen: Punrock. Davon 41 1/2 Minuten, die sich auf 22 Lieder aufteilen. Die Rocks sind übrigens ein australisches Trio, das weder aus Sydney noch aus Melbourne stammt, sondern aus Cronulla. Was es alles gibt! Die Erneuerung des Genres haben sie nicht auf ihre Fahnen geschrieben, doch was soll's, flott ist es.
Kangaroo Records, Henk Smit, Middenweg 13, 1098 AA Amsterdam, Niederlande. franco



MELVINS "pricK" LP/CD
Im letzten Heft wurde das Voraxbtape besprochen. Mit etwas Abstand betrachtet lautet das Urteil jetz: Diese Platte ist, bimxs auf das Cover, einfach Scheiße.
AmRep/efa b.

GLAZED BABY "handgun" CD
Zu schade, daß diese CD nur so kurz ist, könnte ich nämlich stundenlang hören. NOISE in Perfektion mit Whitehouse-Piepen in Big Black (etc.)-Verwandschaft. Ganz stark. Genauso gut, fast besser als "squeeze the tail..." Sofort besorgen....
ATOMIC ACTION b.

FLOUR "fourth and final" CD
Vierte, schlechteste und meinetwegen evtl. auch letzte Flour Platte. Flour, guter Bassist übrigens, beginnt wieder mit Instrumental-Song und hört mit Kirmes-Bumsmusik auf, aber in der (kurzen) Zeit dazwischen passiert fast nichts. Keine Ideen mehr, keine guten Songs. wie gesagt, eigentlich nichts. Alle (drei?) Vorgänger fand ich klasse bis sehr gut, aber hier ....
TOUCH & GO/efa b

ALBOTH! "Leib" CD
Gut 17 Minuten Alboth wie man sie kennt: Kunstkack-Grindcore-Geballer-Noise-Jazz in angenehmer Art und Weise. Auf Platte gefällt mir Alboth übrigens viel besser als live. "Leib" gibts irgendwo als Vinyl, als CD auf PDCD/semaphore b.

Forguette Mi Note "cruciforme" CD
Live fand ich den Sound-Mix aller Stilrichtungen dieser Welt noch ganz nett, aber auf Platte nervt das. Und zwar ganz schnell und ganz doll.
LangStrumpf/tis b.

**H.OILERS - "The Innocent Catholic Combat Waltz" LP/CD**

Die King Bee-Single, die in gewissen subkulturellen Zirkeln binnen kürzester Zeit einen geradezu legendären Status erreichen konnte, hat Maßstäbe gesetzt. Infolge jener 7" ließen sich einige einflußlose Zeitgenossen sogar dazu hinreißen die H-OILERS als "die amerikanischen Hrubesch Youth" zu bezeichnen. Nicht zu Unrecht, wohlgemerkt! Beim Genuß der CD kann es daher passieren, daß eine, durch die Single bedingte, Erwartungshaltung etwas enttäuscht wird, weil die Oilers doch weitgehend "normal" strukturierte Songs anbieten, den Pfaddes Trash-Noise verlassen haben und, ganz klar, Hardrock-Grunge-Noise offerieren.Es mangelt nicht an schweinerockigen Riffs,selbst auf die dazugehörigen Gitarrensoli verzichten die Oilers nicht. Noise-Puritaner dürften da ganz schön schlucken und es würde mich nicht wundern, wenn das beabsichtigt wäre. Praktiziertes Schubladen-Vermeiden. Zum Teil verstörend, aber dennoch oder gerade deswegen hervorragend bis großartig.
Crippled Dick Hot Wax!/EFA F.

**STARDOG same CD**

Ganz gut, aber wer braucht noch eine Band für seine Alternative-MTV-Rock-Plattensammlung, wenn man schon Stiltskin, Pearl Jam und Stone Temple Pilots hat. Mir jedenfalls langt meine Pearl Jam LP, die kommen außerdem aus Amerika und nicht aus Schweden und sind daher viel cooler.
SPV Olli

**TODAY IS THE DAY "willpower" LP/CD**

Tja, ich bin sprachlos. Was soll man dazu noch sagen/schreiben? "Willpower" ist anders als "supernova". Weniger ultra-heftig, trotzdem superhart, bzw. ruhiger, ohne etwa ruhig zu sein.... Lange Rede, kurzer Sinn: WILLPOWER ist eine der besten Platten '94 und überhaupt auf der ganzen Welt!!!!! Kein Witz!
AmRep / efa b.

**NEW MODEL ARMY -vengeance 94'**

Klassischer Fall von "wie mache ich aus einem ganz guten Lied einen Haufen Scheisse?". Das Original-Stück fand (und finde) ich wirklich ganz prima, aber diese Mix-Versionen sind der allerletzte Dreck. Mistscheisse.
Abstract/efa b.

**COWS " orphan's tragedy" LP/CD**

Die totale Begeisterung von Lars B. in der letzten Spex-Ausgabe über die neue Cows Platte kann ich irgendwie nicht ganz nachvollziehen. Ist ja auch egal; in erster Linie freu' ich mich auf die anstehende Tour (zusammen mit Hammerhead) und höre die alten Platten (insbesondere effete & impudent snobs)
AmRep/efa b. af
AmRep/efa

**LOVE 666 "XTC" 7"**

Und wieder eine neue AmRep-Band. Und wieder kein Scheiss, aber auch kein Hammer. FEEDBACK-Rock-Pop mit sehr coolem Drum-Sound. ~~2 Songs sind hier zu wenig, um sich ein Bild von der Band~~ Sollten im Frühjahr mit Today is the day auf Tour kommen, was aber nicht klappt. Schade.
AmRep/Glitterhouse Mailorder b.

**BALLYHOO "Turmoil"**

Wurden schon mal bei "Wah Wah" gefietschert, sind also jetzt berühmt und haben schon einen offiziellen Fanclub. Trotzdem könnten sie meinetwegen ein Stück mehr Druck in ihre Musik bringen, die mir über die Gesamtdauer etwas zu lau ausgefallen ist. Musikalisch würde ich sie zwischen neuere SOUL ASYLUM und HEROES DEL SILENCIO einordnen, also nicht weiter superaufregend.
BMG/Ariola Olli

**Dunkelheit 7"**
**Elixir 7"**

beide Singles sind schön aufgemacht. Buntes bzw. klares Vinyl, Fotobeilage usw., aber rein musikalisch passiert zu wenig. Elektro-Sampling-Bum-Bum-usw.-Langweiler. Kann man bzw. ich gut hören, muß man bzw. ich aber nicht. Die Elixir Single hab ich übrigens im Juni zum Geburtstag bekommen.
SUGGESTION RECORDS b.
Postfach 1403,58285 Gevelsberg

**Eleventh Dream Day "Ursa Major" CD / "Orange Moon" 7"**

Früher, als ich mir noch ganz ganz viele Platten gekauft habe, waren auch mal irgendwann EDD-Tonträger dabei. Und bei diesen verhält es sich genauso wie bei den den beiden neuen, hier vorliegenden Platten. Sie sind nett. Nicht mehr und nicht weniger. So, das man sie nicht verkauft, aber auch fast nie hört. Eben so la la.
City Slang/efa b.

WORLD VISION
DEUTSCHLAND



Suvankar Halder

"50 Mark im Monat an World Vision oder ich brech in dein neues Haus ein"



Seid Mohammed

"50 Mark im Monat an World Vision oder ich klau dein neues Auto"



Minoti Roy

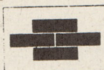
"50 Mark im Monat an World Vision oder ich steig bei der Albaner-Mafia ein"



Edwin Tiilo

"50 Mark im Monat an World Vision oder ich komm als Asylant"

**Schwäbisch Hall**



Auf diese Steine können Sie bauen

*„Die Sparförderung sollten Sie in jedem Fall voll ausschöpfen. Verschenken Sie nichts!"*
**Außendienstmitarbeiter**
**Frank-Peter Krause**
Rosenstraße 2
20095 Hamburg
Tel. 040/32325754





*„Auf dem Bausparkonto sind Ihre vermögenswirksamen Leistungen gewinnbringend angelegt."*
**Außendienstmitarbeiter**
**Hans-P. Beyer**
Deckenbudener Straße 2
22587 Hamburg
Tel. 040/861855

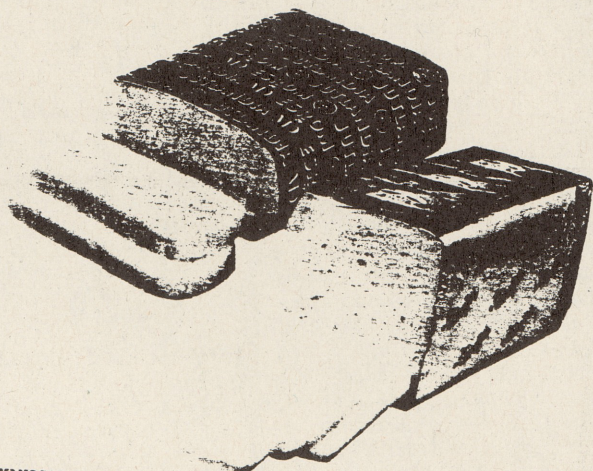
*„Ihren Spargewinn und Ihre Rendite rechne ich Ihnen gerne aus."*
**Außendienstmitarbeiter**
**Wolfgang Maaßen**
Am Hühnengrab 5a
22941 Bargteheide
Tel. 04532/3001





*„Mit der Vermögensbildung fangen Sie am besten jetzt an."*
**Außendienstmitarbeiter**
**Jörg Scheidler**
Rosenstraße 2
20095 Hamburg
Tel. 040/32325758

Neu im Angebot:



"HUMANOGOLD"-Käse "Usambara-Hochland" nach Tilsiter Art

Unter dem Handelsnamen "HUMANOGOLD" vertreiben seit einiger Zeit Wohltätigkeitsverbände eine völlig neue Käsemarke über Spezialgeschäfte auch bei uns in Deutschland.

Dabei handelt es sich um ein reines Naturprodukt, das aus der unverfälschten Muttermilch von Menschenweibchen vornehmlich aus den besonders fruchtbaren und armen Regionen unserer Welt stammt.

Neben dem materiellen Zubrot für die Muttermilch liefernden Familien ergeben sich auch Vorteile für die Völkerverständigung, da die Möglichkeit besteht, direkt mit den Milcherzeugerinnnen durch direkte Besuche in Kontakt zu treten (siehe Abb.) und ihnen bei dieser Gelegenheit Ernährungstips zu geben, nach denen sie eine Milch bekommen können, die den späteren Käse noch wohlschmeckender und optisch noch appetitanregender gedeihen läßt.

"HUMANOGOLD" steht mithin für eine gelungene Verknüpfung von bewußter Ernährungsweise und humanitäterer Hilfsbereitschaft.



Zwischen den Frauen aus zwei Kontinenten gibt es keinerlei Berührungsängste. Christiane K. aus G. (li.): "Ich konnte mir immer nicht vorstellen, daß ihre Milch weiß ist, bis ich es selbst gesehen habe. Außerdem kann ich mit ihr viel besser reden als mit den Kühen daheim."



# Magazin

## Rettung aus Amerika:

Ein deutliches "Ja zum Kind" ist heute vielen jungen Paaren verwehrt, da ihm große finanzielle und anderen Probleme gegenüberstehen.

Ein Weg aus dem Unglück dieser jungen Paare und eine ernsthafte Alternative zu Verhütung und Abtreibung bietet eine Neuheit aus den USA, und zwar das "LBC" (Low-Budget-Child), dessen Prototyp schon vor zehn Jahren von dem Chemie-Konzern "Union Carbide" bei einem Großversuch im indischen Bhopal entwickelt wurde (siehe Abb.)



Abb.: LBC®-Child Prototyp Bhopal 1984
© Union carbide

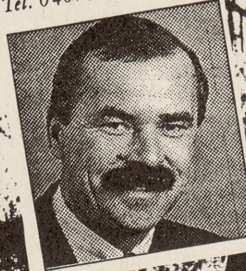
Das LBC erleichtert das "Ja zum KInd" vor allem durch folgende Eigenschaften:
- Kleiner Wuchs, dadurch geringer Nahrungsmittel- und Windelbedarf.
- Ein Auge, dadurch weniger Brillengläser und Fernsehen.
- Stumm, dadurch weniger Probleme bei der Wohnungssuche.
- Taub, dadurch wird es nicht durch Elternkräche beeinträchtigt.

Erzeugt werden diese praktischen Wunschkinder durch Begasung der werdenden Mutter an einem bestimmten Schwangerschaftstag in einem gemütlich eingerichteten separaten Raum, wie man ihn unter der Bezeichnung "Fröhliche Kinderstube" mittlerweile in jeder größeren Klinik mit öffentlichen Fördermitteln eingerichtet hat.

Insgesamt endlich ein konkreter Schritt zur Familienförderung, dessen Erfolg nicht lange auf sich warten lassen dürfte.

**Schwäbisch Hall**
Auf diese Steine können Sie bauen

*„Die Sparförderung sollten Sie in jedem Fall voll ausschöpfen. Verschenken Sie nichts!"*
***Außendienstmitarbeiter Holger Bischke***
*Rosenstraße 2*
*20095 Hamburg*
*Tel. 040/32325756*





*„Jetzt lohnt sich Bausparen, auch wenn Sie später dann doch nicht bauen wollen. Näheres erfahren Sie von mir."*
***Außendienstmitarbeiter Thorsten Koelln***
*Rosenstraße 2*
*20095 Hamburg*
*Tel. 040/32325753*

*„Ich rechne Ihnen die Vorteile aus, die Ihnen das 936-DM-Gesetz bringt."*
***Außendienstmitarbeiter Detlef Standfuß***
*Rosenstraße 2*
*20095 Hamburg*
*Tel. 040/32325752*



**WORLD VISION**
**DEUTSCHLAND**



Dora Annor

"50 Mark im Monat an World Vision oder ich raub dich im nächsten Urlaub aus"



Suwalih Ahmed

"50 Mark im Monat an World Vision oder ich setz dein Kind unter Rauschgift"



Ansha Mohammed

"50 Mark im Monat an World Vision oder ich werd Moslem Fundi"

## Gefährliches Verkehrsschild



Weit über hundert Kilometer westsüdwestlich von Hamburg befindet sich das Einzugsgebiet einer der größten Katzenfutterfabriken des Kontinents.

Eine Gegend in der höchste Vorsicht geboten ist und man nicht nicht einmal im eigenen Auto sicher ist und überall Fallen lauern!

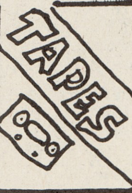
Eine solche Falle stellt das abgebildete Verkehrsschild (auch noch direkt vor der Katzenfutterfabrik) dar: Es ist klein und steht hinterhältigerweise am linken Straßenrand, so daß der Autofahrer den Kopf stark nach links dreht und die Geschwindigkeit verringert, um das auf dem Schild dargestellte erkennen zu können. Just in dem Moment geschieht das auf dem Schild Dargestellte: ein Radfahrer prescht aus den Büschen und hechtet in Richtung Autodach. Nun passiert, was das Schild perfiderweise verschweigt: Der Radfahrer rammt einen Vakuumschlauchstutzen durch das Dach, die Luft aus dem Wageninneren entweicht schlagartig und das Autoblech umschließt die Insassen luftdicht. In der Fabrik selbst braucht das Ganze nur noch in Zylinderform gepreßt zu werden und erreicht dann später als preisgünstige Großpackung den Endverbraucher.

Bezweifelt werden darf allerdings, ob dies' eine ausreichende Maßnahme zur Verknüpfung von Verkehrseindämmung und Dämpfung des Preisauftriebs darstellt. Aber immerhin ein Tropfen auf den heißen Stein.

**CHIEF BROOM - Tape**
Das 2. Tape der Bielefelder, wieder alles andere als leicht zu vermarktender Stoff. Sie bleiben ihrem intensiven Trash-Blues treu, der sie absolut unverwechselbar macht. Vergleiche: Fehlanzeige. Kontakt: Britta Kattwinkel, Schlosshofstr. 27, 33615 Bielefeld. f

## Wichtige Infos zu IRRE-Tapes

**IT100 "A tribute to IRRE-Tapes" Sampler C90** (37 Songs/ Kix-Cover) gibts für 6 DM pp bei Fight Amnesia, Janis Kalifatadis, Alicenstr. 27, 64293 Darmstadt
**The best of IRRE-Tapes Vol. 6 C90** (Sehr guter Überblick über IT081-IT099) gibts für 8 DM pp bei Maljugin-Musik, Stefan Barke, Auf der Burg 1, 37197 Hattorf
**The Industrial Side of IRRE-Tapes C90** (Doc Wör Mirran/ Poison Dwarfs/ De Fabriek etc.) gibts für 10 DM pp incl. Fotocover bei Cat-Killer, Krayerstr. 31, 45276 Essen
**Backissues vom IT-Newsletter** gegen Rückporto erhältlich bei Beton-Tapes, Luruper Hauptstr. 59, 22547 Hamburg
Last not least der aktuelle **IT-Katalog**, den es kostenlos gibt bei Matthias Lang, Bärendellstr. 35, 66862 Kindsbach!
**Wichtig**: Bei allen genannten Adressen weitere Infos und Kataloge anfordern, bitte nie 1 DM Rückporto vergessen— es lohnt sich mehr als nur 1oo%tig, die Labels und ihre Menschen zu kontakten!! Auf gehts...




**IRON AGE "second deMONSTERation" Tape**
Oh, das ist wirklich nichts für uns, dieses Tape der "Heavycross-overband" Iron Age. Harter Rock mit allem, was dazugehört. "Handwerklich" sicherlich gut, aber das kann ich nicht beurteilen. Musikalisch, wie gesagt, nichts für uns Gibt es für 10 Mark + Porto (3,-) bei: Ines Baum, Steindamm 76, 25337 Elmshorn b.

**BELLYMEN - Tape Compilation**
Überraschung ! Hamburgs very own Melvins/ Fudgetunnel Verschnitt legt hier ein Brett vor, das oben genannte Bands glatt überflüssig macht. Die drei Tracks dieses Tapes, das mit "Ship goes down" einen richtigen Hit beinhaltet, werden in nächster Zeit auf einigen Compilations wiederzufinden sein, also Augen auf ! Live verstehen es die BELLYMEN übrigens noch `ne Schippe drauf zulegen, unbedingt bei nächster Gelegenheit angucken.
Larz

**BLANK EXPRESSION "O-TOWN PUNKS" Tape**
Bei all dem Müll, der heute so auf CD erscheint, ist es immer wieder erstaunlich, daß gute Bands wie Blank Expression Schwierigkeiten haben, ein Label zu finden. Mit 5 Liedern zeigen sie, wie variabel Punkrock sein kann. Ein Song erinnert in Melodieführung und Gesang an die Membranes, einer hat eine dezente Wave-Ecke, dann eine Prise Reggae, usw. Bald auf Tour? Strummer, 225 E, New Hampshire St. No. 17/Orlando, Florida 32804/USA f

**ZIMBO - "the knochenhaus sessions" (1993 - 1994)**
Während das "Wasserbauamt"-Tape (dessen 4 Lieder auch diese Cassette beinhaltet) noch recht spannend wirkte, zeigen sich hier, auf der Full-Length-veröffentlichung doch gewisse Abnutzungserscheinungen. Etwas haltlos zwischen Rock und sogenannter Kunstkacke hin und her pendelnd wirkt hier doch so manches aufgesetzt avantgardistisch. Vielleicht liegt das ja an Hamburg. Zimbo, Annenstr. 13, 20369 Hamburg f

**BINHONG - TAPE**
Ausufernde Songs mit guten Ideen, wobei sie aber Probleme haben, alles unter einen Hut zu bringen. Tendenziell könnte man Jazzcore dazu sagen, aber Binhong probieren viel mehr aus als die Standard-Genre-Bands. Dabei verzetteln sie sich wie gesagt ein wenig. Stellenweise immer wieder spannend und interressant. Das ganze müßte lediglich kompakter werden. Großes Potential. 5,-- + 3,-- (dank des aktuellen Postfaschismus) zu Stephan Rürup, Uppenbergerstr. 20, 48149 Münster. f

**BETTER TOOTH ORGANIZATION - Tape**
Der Name bekundet ja schon, daß es sich hierbei um Hardcore mit Augenzwinkern handelt, nicht bierernst zu nehmen. Das bedeutet aber nun nicht die reine Verarsche, musikalisch sind die 4 Songs absolut im grünen Bereich. Geht schnell vorbei. Christian Wück, Fährstr. 25, 21107 Hamburg. f

**BEN GUN -TAPE**
Auch irgendwie Core, der ziemlich groovt. Etwas funky auch, aber nicht plump oder aufdringlich, wie es ja leicht passiert. Metal-Stüpse gibt es nebenbei und selbst eine Mundharmonika bauen sie bei einem Stück mit Gewinn ein. Gibt es bei Dolz Tapes, Michael Dolz, Ziegenbrink 24, 31655 Stadthagen.. f

**KURT - Demo**
Zweifellos ist das Hardcore. Auch wenn man an der Feinabstimmung noch ein bißchen arbeiten könnte, ist das doch schon gut hörbar. Gelungener agressiver Gesang. Single demnächst. Frank Otto, Hinteraichhalden 3, 78733 Aichhalden. f

**ES IST ZEIT -Tape Compilation**
Wieder mal ein Benefiz Tape, diesmal kommen 5 von 10,- dem Radio Loretta Projekt zugute. Neben der überraschend guten Aufnahmequalität fällt auf, daß etliche Sachen schon veröffentlicht sind, wie z.B. die BANDDOG Tracks. Neben Bandog stechen vor allem PERISHED VISION heraus. Außerdem noch ganz gut: Bands wie NO TIME LEFT und BLENDWERK, deren Sänger sich allerdings weniger ernst nehmen sollte. Der Rest ist reichlich unspektakulär bis total übel (GAINSAY). Alle Bands übrigens aus dem Hamburg/ Schleswig Holstein Gebiet.

Rausch Tapes
Wendlohstr. 27
22459 Hamburg
Larz

**Rausch Tapes präsentiert:**

**"Das waren die 90er" -Sampler**
Hier wird wild und originell drauflosgecovert. Das reicht von Helmets "Unsung" (von Prochoice halbwegs passabel interpretiert) bis zu Whitney Houstons "I Will Always Love You" (Clot Of Snot). Völlig wirr also, je nach Belieben. Zwangsläufig sind daher hübsche und bekloppte Sachen dabei.
**MUFF POTTER -"Bambule"**
Sie gehören zur neuen Generation hörenswerten Punkrocks. Die Boxhamsters haben Einfluß, soviel ist sicher und das ist ja auch gut. Also weiterentwickeln in diese Richtung, dann kann eigentlich nichts schief gehen.
**BLENDWERK "Ikarus Maladia"**
Es gibt Momente, in denen mich der Gesangseinsatz bzw. die Stimme nicht ganz überzeugt. Aber was sie abgesehen davon an Rock-Noise aufzubieten haben ist beeindruckend. Songs haben sie auch, es fehlt nicht mehr viel zu echter Klasse.
**Rausch-Tapes, Wendlohstr. 27, 22459 Hamburg** f

**HEER - Demo**
Die Aufnahme kommt zwar etwas drucklos daher, für ein Demo ist der Sound aber dennoch absolut ausreichend. Mir gefällt die Stimme überhaupt nicht. Heisere Gröhlstimmen sind bei HC ja nicht ungewöhnliches, aber hier haben wir haben wir nicht die Brutal oder Speed-Variante und deshalb paßt es auch nicht so recht. Kontakt: Sebastian Möllers, Düesbergweg 99, 48153 Münster. f

**HORROR HOTEL**
Das ROCKT. Das ROLLT, das PUNKT und das TRASHT. Superschöner Trümmer-Sound und zum Teil so richtig kitschig-toll. Gut dosiert dazwischen einige richtige HITS. Ich weiß ehrlich gesagt nicht genau warum, aber gefällt mir total gut!
Das Tape (90er maxell) gibt es für 7,--(inkl. Porto) bei: Robert Stehle, Köppelweg 3 21337 Lüneburg b.

**DOLZ-Demotape**
Hmm, was sagt man dazu ? Reichlich metallischer Break Mosh HC wie ihn eigentlich keiner mag den ich zu meinem Bekanntenkreis zähle, was auch immer das zu bedeuten hat (Ignoranz z.B. hähä). Na jedenfalls gibt's dazu herzhafte Knüppeleinlagen und einen guten Sound, das ist ja schließlich auch schon was.

No adress, sorry LARZ

Diese Seite ist das

# F E U I L L E T O N

**"Breit vom Heiligen Geist" -Die Jesus Freaks- Film**

Dieser Film ist (eigentlich) nicht komisch, auch wenn der Titel und/oder das Macher-Gespann andere Vermutungen zulassen. Klausner & Henna haben einen Dokumentarfilm über die sich immer breiter in Szene setzenden Jesus Freaks gemacht. Unkommentiert werden die Freaks bei ihren Veranstaltungen vorgestellt. Den Kommentar liefern die Gläubigen in den Interviews selbst. So stammt der Filmtitel auch nicht von den Machern, sondern von einem Jesus-Anhänger. Und das ist dann doch wieder (unfreiwillig) komisch. Man kann zum Glauben stehen wie man will, aber daß die J.F. einen solchen Zulauf in den letzten Jahren zu verzeichnen haben macht mich ebenso stutzig wie nachdenklich. Ich habe mir so einen Punkrock-Gottesdienst auch mal angesehen und fand es wirklich interessant. Haben die Leute nichts besseres zu tun? Meinen die das ernst? Kann man diese Prediger ernst nehmen? Ich glaube, das schoß mir damals durch den Kopf und im Hinterkopf hoffe ich, daß das ganze eine ganz große Verarschung ist und sich die Oberfreaks, wenn sie allein sind, totlachen über den ganzen Kram, die t-shirt-Umsätze und so weiter...
Kontakt (nicht zu den Jesus Freaks, sondern den Filmemachern): SK Film, Lippmannstraße 32
22769 Hamburg (auf VHS) b.

**König Richard III**
live am 8.12.94, 20 Uhr Oberrang links, Reihe 5 Platz 9, DM 17,00
Kaum einer hält es für möglich, aber ich war vor einigen Jahren ein richtiger Theater-Gänger (so in der Zeit, als Zadek am Schauspielhaus war) und insbesondere Shakespeare-Stories fand ich immer ganz gut. Aber diese Inszenierung war richtig kacke. Mit dem Spielermaterial wär' mehr drin gewesen (u.a. Christof Banzer, der damals den Brutus bei Julius Caesar perfekt spielte). Das war einfach nicht gut. Hinzu kamen Luftverhältnisse im Oberrang (ca. 90OC warm und 95 %ige Luftfeuchtigkeit) die das ganze zur Tortour werden ließen. Von der nicht vorhandenen Beinfreiheit will ich gar nicht reden. Ich glaube, ich geh nie wieder ins Thalia. b.

← Kino

↑ Theater










NORGE 4.50

Püppi Platte,
Reeperbahn 77
20359 HAMBURG
W. Germany

Dreißigjähriges jubileum von Das HEFT die Redakteure und gäste v.l.n.r.
FRANCO, Schacke, Muck, Olaf (EFA Besitzer)
sitzend: Christian, C. Bären (EHRENGAST)

es fehlen:
x 1 = Barndt † (explodiert)
x 2 = Distelmeyer † (ermordet)
x 3 = Jensen † (ertrunken)
x 4 = Goliath (in Haft (BIGAMIE)
x 5 = Jasmin (in Haft (Sprengstoffanschlag mit Todesfolge) siehe † 1

# FANZINES

**MAXIMUMROCKNROLL #136**
Nichts Neues im Hause MRR, d.h. fängt an mit Anzeigen, dann Leserbriefe, die meist lang und nicht so interessant sind, wieder Anzeigen, dann Kolumnen, traditioneller Höhepunkt, Anzeigen, MRR News, Anzeigen, Scene Reports, danach Anzeigen und einige Interviews (u.a. mit NRA und Homocore, Chikago), nach den nächsten Anzeigen kommen Buch/Film/Video Reviews, dann Anzeigen, anschließend Plattenreviews von Bands, deren Namen ich in 90% aller Fälle noch nicht gehört habe, es folgen Anzeigen und der Fanzine-Teil, nach dem letzten Anzeigen-Block gibt´s dann schließlich die Kleinanzeigen. So war es schon immer und wird es auch immer bleiben und das macht das Heft essentiell für alle, die unter die MRR-eigene Definition von Punk Rock fallen.
2 Dollars bei MRR, PO Box 460760, San Francisco, CA 94146-0760 Olli

**TOYS MOVE Nr. 5**
Man ist das fett geworden. Sicher ist nicht alles spannend, was man über Familie Jeroma und ihre Erlebnisse erfährt, aber bei 92 A4 Seiten mitviel Lesenswertem kann man das verschmerzen. Eine gute Idee sind die Kurzinterviews, bei denen nur ein Thema erörtert wird. Z.b. kann Benno Götte (Kick Joneses) dazu Stellung nehmen, warum er SPD-Mitglied ist. Eine berechtigte Frage! Full Length-Interviews git es mit Memoria Pulp, 2 Bad, Attila the Stockbroker, Germ Attack, Deep Turtle, It, Kurort, Pansy Division. Ferner allerhand netten Quatsch, Buchbesprechungen, Scientology-Bericht uva. Überdurchschnittlich gerechtfertigte DM 4,-- (+ P.) Markus Jeroma, Sophienweg 15, 88046 Friedrichshafen. f

**LOKALSCHEISSER Nr. 9**
Das ist ja alles ganz nett. 34 A5-Seiten, wie man es so kennt. Aber dummerweise ist die Kopierqualität vielerorts so miserabel, daß man die Beiträge kaum bzw. nur mit größter Mühe lesen kann. Dildo Brothers, Vulture Culture. 2,-- + Porto an folgende Adresse: Art Agency c/o Pompotzke, Ahrstraße 69, 65629 Niedermeisen. f

**DRUNK ON THE MOON Nr. 5**
Beste DOTM Ausgabe bisher. Nicht etwa (nur) weil auf die Sparkassen-Anzeige verzichtet wurde, sondern weil einfach ne ganze Menge schöner Sachen drin steht. Kommt mit Flexi und kostet 3,- (+ P) und gibts weiterhin bei: Michael Brandes Münsterstr.61,48249 Dülmen

**PROFANE EXISTENCE - No. 23**
Nach einer kleinen Durststrecke wirkt das PE wieder frischer. Trotz extremer politischer (anarchistischer) Ansichten bleibt Raum für Spaß, neben Politik auch viel Musik, eine gute Mischung, für jeden interessant, der ein bißchen englisch kann, bekanntlich ist das Ding aus Minneapolis, USA. Interviews mit einem Unteroffizier der mexikanischen Befreiungsorganisation EZLN, dem Macher des wirklich unabhängigen Londoner Vertriebs "Active Distribution" sowie den Bands AMBUSH, DEFORMED CONSCIENCE und, sehr aufschlußreich, TOTAL CHAOS, die als radikale Politband bei Epitaph unterschrieben haben! Nur DM 2,50 inkl. Porto für 32 ganz große Seiten bei YAHOO, PLK 046949 C, 12043 Berlin oder aber bei uns vom HEFT f

**OX # 17**
Das Ox sieht immer noch den Fakten ins Auge, hat aber als neue Neuerung eine CD-Comp. (24 Bands/74 Min.) anstelle der 7" am Start. Ich weiß nicht wie ich das bewerten soll, weil es mir relativ scheißegal ist, weil ich die Tollheit und Wichtigkeit von Tonträgerbeilagen eh für überbewertet halte. Ansonsten wieder stundenlang Lesenswertes, da viel und gut. Diesmal dabei: Mule, Jello Biafra, 2 Bad, But Alive, NFAA, Toxic Reasons, Yo La Tenga. Desweiteren ein Horrorfilm-Special, ein Interview mit Sprühern und der übliche andere Kram.
6 Dm + Porto an J.Hiller, P.O.Box 143445 45264 Essen Olli

**Mailorder (in Deutschland)**
ist die erste Veröffentlichung im Streifschuß-Verlag und meiner Ansicht nach ziemlich wenig sinnvoll. Ein A5-Nachschlagewerk über Mailorder, alle mehr oder weniger aus dem Punk/HC-Bereich, daß zwar gut aussieht (so vom Druck her), aber meiner Meinung nach viel zu teuer ist. Auch wenn von den 5,oo Mark pro Ausgabe 50 Pfennig an die Rote Hilfe gehen. Übersichten & Auflistungen und Bewertungen von Mailordern gibts wirklich nicht gerade selten in Fanzines aller Art (sogar im Heft, oder damals im Streifschuß), da brauche ich mit so etwas nicht zu kaufen. ~~[illegible]~~
49 "korrekte" Mailorder werden vorgestellt bzw. stellen sich selbst vor, wobei mich das Wort korrekt mal wieder stört. Egal. Das Heftchen kostet 5,- + 2,- P+V und gibts bei D. Petri, Parkstr. 13, 66271 Sitterswald b.

**ICH UND MEIN BLUTSAUGER Nr. 1**
Dieses Produkt habe ich mir sofort gesichert, als ich DIE KASSIERER auf dem Cover angekündigt fand. Es gibt aber kein Interview, sondern eine Interpretation des abgedruckten KASSIERER-"Gedichts" "Großes Glied" im Stile einer Deutscharbeit. Toll. Wer sowas bringt, schreibt auch sonst keinen Mist. Gelungenes Penelope Houston-Interview, (natürlich mit Schwerpunkt-Thema Avengers), viel Spaß und viel A5-er-Punk-Spirit. Aber wenn jemand in einer Plattenkritik schreibt, "daß Drumcomputer nur bei einer Band jemals Sinn haben werden. Und die ist längst tot und hieß Big Black" zeugt das von mehr als Punk und das ist gut. Steht kein Preis drauf, handelsüblich sind bei 36 Seiten A5 so ca. 2,-- + Porto. Allemal gut angelegt. Rainer Sprehe, Münsterstr. 158, 44145 Dortmund f

**HEADSPIN Nr. 10**
Immer wenn ich daran denke, wie trostlos es momentan (bis auf wenige Ausnahmen) in der ganzen Fanzine-Landschaft aussieht, fällt mir (zum Glück) eine neue HEADSPIN-Ausgabe in die Hände und alles ist gut (na ja, fast alles). Ganz im Ernst: Christophs A5er gehört zu den allerschönsten Zeitschriften auf dem Markt! Kauft diese 56 Seiten für 2,00 Mark (+P) bei Christoph Koch, Maisacherstraße 1, 82256 Fürstenfeldbruck b.

**MAXIMIUM ROCKNROLL #138**
Katy Odells letzte Kolummne, der Start der Serie "Pioneers Of Punk"(diesmal die CRAMPS") das sind die erwähnenswerten Neuigkeiten in der aktuellen Ausgabe.Ansonsten der bewährte Stoff. Looks cool! Olli
(Adresee woanders)

**PERSONA NON GRATA #16**
Die gewohnte Mischung aus Band-Features (Blur, Fetish 69, Dub Syndicate), Wichtigem (Zensur sucks), Comics und haufenweise Reviews. Olli
(Adresse woanders)

**The Flying Revolverblatt #4**
Das einzige störende an dem Dresdner Fanzine ist sein Name, ansonsten haben wir ein o.k.lesenswertes Musikmagazin mit den üblichen Abteilungen. Bands: Mule, Bailter Space, Supersuckers, Killdozer, Schramms, NOFX, u.v.m.
2 DM + Porto in die Louisenstr.55, 01099 Dresden Olli

Mittlerweile ist schon die #5 draußen. S.o. mit Sebadoh, Bad Religion, Monomen, Jacobites, und zahlreichen anderen.

**SHRAAK Nr. 3**
Shraak ist das 40-seitige A5-er Zine eines Homburger Skate-Punks, skaten ist also ein Thema. Keine Bandinterviews, mehr Erlebnisberichte, sprich: Konzert- und drum herum-Beschreibungen. Ausführliche Betrachtung der Chaos-Tage. Auch hier wird der Auftritt von Kassierer Wolfgang Wendland bei Hans Meiser berücksichtigt. Hat Spirit. 2,-- DM + P. Shraak c/o Happy, Untere Allee 3, 66424 Homburg/Saar. f

**KITTY-YO-K**
Sicher, 8,-- Mark sind eine Menge Holz für eine Zeitschrift (immerhin 61,77 % einer Flasche James Cook), aber was vom Standard abweicht ist eben auch zu recht etwas teurer. Querformatig, DIN A ein bißchen größer als 4, fester-Umschlag etc. Die graphische Gestaltung ist wahrlich gelungen. Wenn man das mit diversen Möchtegern "Art-Zines" vergleicht... Und man kann das nicht nur gut angucken, sondern auch lesen. Erzählungen, Comics, Musik ist auch drin: Surrogat, Kerosene, Trout, alle aus Berlin, wie das ganze Magazin, (toller Vers). Keine Anzeigen. Zu bestellen bei Kitty=Yo, Schliemannstr. 16, 10437 Berlin. f




**Gags & Gore Nr. 13**
Die G&G WG hat sich einen PC zugelegt. Das passt und hat sich (zum Glück) nicht auf das (Old School) Klebestift Layout ausgewirkt. StErns Sachen lese ich nach wie vor am liebsten, sonst hab ich (außer Jon Spencer Interview) noch nicht viel drin geblättert, ist nämlich ganz frisch eingetroffen... Für 4,- + Porto beim Gags & Gore, Bismarckstr. 120, 28203 Bremen b.

**BUCH DEIN EIGENES BEFICKTES LEBEN**
Die zweite 0-Nummer(in A5) war eine etwas überarbeitete Ausführung der ersten Nullnummer, während die jetzt erschienene Nr. 1 im neuen Gewand daherkommt. Ganz viele A4-Seiten versehen mit 150tausend Adressen Konzertveranstaltern, Clubs, Bands, Mailordern, Label, Fanzines und und und In erster Linie aus Deutschland, aber auch aus dem europäischen Umland. Habe ich über das "Mailorder in Deutschland" A5-Blatt fast gemeckert (wegen zu teuer und so) muß ich hier einfach sagen, daß 6,- (inkl. Porto) einfach sehr, sehr gut angelegt sind. (Bei 2 Exemplaren sinds nur noch 5,-/St.; ab 20 St. nur noch 3,- Mark). Dieses Nachschlagewerk ist gleichermaßen für Musiker, Veranstalter und ganz "normale Menschen" interessant. Bestellen! Und zwar bei Martin "the bernd!" Schmeil Gorgasring 47, 13599 Berlin bernd

**Klausner Nr. 10**
Zugegeben, um den Klausner durchzulesen, benötigt man ein paar Minuten länger als für ein Heft. Wenn ich aber den Kram nicht lese, der mich nicht interessiert (Gedicht-Mist und Film-Scheiss), reicht die Zeit der Bahnfahrt Tanneneck-Schnelsen durchaus aus. Egal. Nicht der beste Klausner, aber immer noch Pflicht Kei Damkowski, Biernatzkistraße 16 , 22767 Hamburg ($ 1,50 + Porto) b.

**DER WAHRSCHAUER NR. 25**
Hochglänzend, aber doch nur 2,50 für 52 Seiten. Mit anderen Worten: Punk-Spirit ist vorhanden, er wird allerdings auch durch Anzeigen finanziert. Typisch für solche Magazine an der Schwelle (bzw. jenseits dieser): ein Haufen Bands wird kurz abgehandelt, Hauptsache sie sind drin. Die richtigen Interviews sind hier aber lesenswert (Offspring, Beastie Boys, Body Count). Einen politischen Artikel konnte man auch noch unterbringen (über den "heißen März `94 in Frankreich"). P. Giese, Uhlandstr. 14, 10623 Berlin f

**HULLABALLOO Nr. 12**
Mal wieder die gewohnte Portion Punk aus Duisburg im Format DIN A5 (60 S.). Mit Sloppy Seconds, The Bates, Prollhead, Splatterheads. Und dann ist da noch ein Bericht über die Beteiligung von Kassierer-Sänger Wolfgang und seiner Freundin an Hans Meisers Talk-Show. Das wird auch niemand schnallen, der nicht gesehen hat, daß die beiden in echt da waren!! 2,-- + Porto, Tom Tonk, Stettiner Str. 15, 47269 Duisburg. f

**FLEX´S DIGEST No. 15**
80 Seiten (A4) mit ganz viel zu lesen und zwar kein Schrott, die Leute verstehen ihr Handwerk, obwohl es nur Österreicher sind. Viel Abwechslung, z.B. ein Bericht über Zeitgeschichte im Politcomic oder eine Vorstellung des "Aufrufs" der Gruppe für Totalverweigerung. Und Musik sowieso: Hardheaded Soul, Dharma Bums Insane, Sore, etc. 5,-- DM inkl. an Flex´s Digest, Postfach 703, 1061 Wien, Australien. f

**IRRE Tapes Newsletter Nr. 32 (1.07.94)**
Schade. Es handelt sich nämlich um die letzten 8 A5 Seiten, die Matthias 'rausgebracht hat. Der Newsletter wird bzw. wurde aus Zeitgründen eingestellt. Das Cassettenlabel bleibt (vorerst) bestehen... Newsletter gegen Rückporto bei: M. Lang, Bärendellstr. 35, 66862 Kindsbach b.

**PLOT Nr. 0 & Nr. 1**
Schon bevor die Nullnummer 'draussen war, konnte man so einiges hören und lesen über dieses neue Hardcore-Fanzine. Ich hätte mich, ehrlich gesagt, schon darüber gefreut, wenn jetzt wieder irgendwelche persönlichen Konflikte übers Plot und entsprechende andere Magazine ausgefochten worden wären. Ist aber (leider) nicht der Fall. So ist das Plot einfach "nur" ein (gutes) neues, kaufens- und lesenswertes Fanzine. Überflüssig ist das (ans Bein pissen-) Interview mit den Ryker's; den Platz sollte man dann doch sinnvoller versenden, finde ich... Für 1,00 (und das bei immerhin 48 bzw. 52 Seiten) bei X-Mist b.

**flatline Nr. 2**
Sehr, sehr , sehr schönes Fanzine aus Weilheim, wo offenbar fast nur schöne Dinge herkommen. Einiges vom Inhalt interessiert mich zwar weniger als kaum, hab ich aber dennoch fast alles gelesen, weil es eben schön zu lesen war.... Kommt mit Toxic/Village of Savoonga Split 7", die ich aber noch nicht gehört habe, da mein Plattenspieler gerade wieder abgekackt ist... Ich lege aber ~~meine~~ Ollis Hand dafür ins Feuer, daß die Single auch schön ist... Für 6,- + Porto bei Christian Schmidt, Parchetwiesen 18, 82362 Weilheim b.

## Was Gaudino und Steffi Graf gemeinsam haben ...

MEINE SEHR Nr7 2,-DM

Also ein Musikfanzine ist es nicht, aber trotzdem ist es super genial. Collagen Texte und anderer Kram ergeben eine gute Mischung. Bleibt nur zu sagen: Schockt! Anschrift: Daniel Wirtz
Bachstr. 6
56368 Nidertifenbach C.W.

NO QUARTER Nr. 1

Ich mußzugeben, daß ich von dieser Debüt-Ausgabe ganz schön enttäuscht war/bin. Da hatte ich viel mehr erwartet bzw. erhofft. Irgendwie hat das ganze gar keinen Fanzine-Charakter, ist eher ein fast-Mainstream-Blatt. Sicher gut zu lesen, aber ich persönlich habe kein Interesse an Alice Cooper, Slayer, Megavier, Obituary, und auch nicht an Offspring. Mal sehen, wie die 2te Ausgabe wird, in der dann Bad Religion, Kyuss, Mucky Pup etc. drin sein sollen/werden. Für 2,99 + Porto bei: No Quarter, Hauptstraße 31 27308 Kirchlinteln b.

VARIOUS ARTISTS #7

Größeres "Hardcore"-Zine der symphathischen Sorte, obwohl hier auch keine journalistischen Überhämmer abgeliefert werden. Gespräche mit SNFU, Sleeper, NoNoYesNo, GWAR und weiteren various artists, Kolumnen, Reviews, Single und andere schätzenswerte Sachen. Olli
5+2 DM , M.Schneider,
Postfach 3301443
51326 Leverkusen

QUASI MODO (ca. 16 Ausgaben)

Sehr angenehm zu lesendes A5 Magazin aus der Hansestadt Lübeck, die von der Kirche irgendwie auch nicht sooo viel halten. Kostet nichts und ist somit günstig. Einer der Herausgeber bringt in Kürze ein neues Fanzine namens "Zoff", bzw, ist es möglicherweise schon draussen....
Porto hinschicken und lesen!
Gibts bei: Matthias "Bruder Max" Franke, Heidstraße 9
23560 Lübeck b.

# neues QUIZ

Bekanntlich haben wir im letzten Heft mit der Reinhard Mey Quiz-Reihe abgeschlossen. Wir wollen unsere LeserInnen aber auch weiterhin mit lustigen Ratespielen erfreuen. Das allertollste ist, daß es auch noch etwas dolles zu gewinnen gibt! CDs nämlich. Und zwar einen Karton (kleiner Karton) mit den Dingern, die wir auch beim blödesten 2nd Hand Menschen nicht loswerden.

14 NEUE LIEDER

VON REINHARD MEY.

66 1/2 MINUTEN CHANSON.

Die heutige Quizfrage lautet:

Wie heißt die Band, von der 3/4 der Heft-Redaktion Aufkleber auf der Geldbörse hat?

R,

ENTSCHIEDEN EIN

Das ist nicht ganz einfach zu beantworten, es sei denn, man/frau/kind weiß es zufällig. Egal, wer es weiß, oder eine Lösung raten will, schickt bis zum 20.04.95 eine mit 80 Pf. vollgeklebte Postkarte an:

Heft, Kennwort "neues Quiz", Fasanenweg 15, 25451 Quickborn

immer weiter

## TODAY IS THE DAY "Willpower"



Das neue Werk von einer der intensivsten Bands der Welt. Unbeschreiblich leidenschaftlich und durchschlagend. Produziert von Al Sutton (Big Chief, Laughing Hyenas), "WILLPOWER" ist finster, unheimlich und rauh. Gummizellenfaktor zehn. Im Februar/März auf EuropaTour. BLAUES TOUR-VINYL NUR BEI DEN KONZERTEN ERHÄLTLICH !!!

# AMPHETAMINE REPTILE RECORDS

## TODAY IS THE DAY TOUR DATEN

11.02.95
BREMEN
WEHRSCHLOß

13.02.95
BERLIN
HUXLEY'S JR.

14.12.95
DRESDEN
STARCLUB

15.02.95
NÜRNBERG
KOMM

21.02.95
SCHWENNENGEN
NAPO

22.02.95
KÖLN
RHENANIA

28.02.95
ROSTOCK
MAUCLUB

06.03.95
HAMBURG
MARKTHALLE

17.03.95
KARLSRUHE
SUBWAY

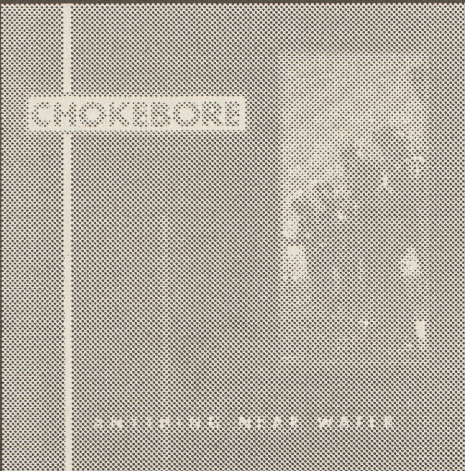
## LOVE 666 "American Revolution"

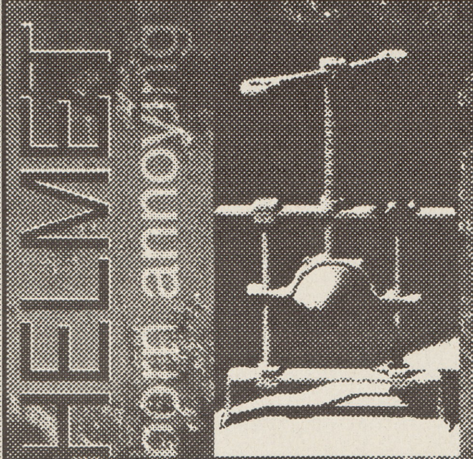


Debüt der neusten Band auf Amrep. Kreischendes Feedback wie Jesus & Mary Chain (etwa Psychocandy) und süßer, sanfter Gesang, als würde man Pond oder Codeine auf Mittelwelle hören. Das macht LOVE 666 zu einer der einzigartigsten Bands, die wir in den nächsten Jahren zu hören und zu sehen bekommen. "American Revolution" macht süchtig. 100% COOL- OUT NOW!

## CHOKEBORE "Anything Near Water"

Dies ist wahrscheinlich die größtmögliche Annährung an den Mainstream, die wir je erreichen werden, und das sollte euch etwas über CHOKEBORE sagen. "Anything Near Water" ist noch kreativer als ihr Debut "Motionless", mit noch subtieleren Melodien und leisen zarten Parts die (wie früher) von krachenden Cymbals und roher Kraft verfolgt werden. Einmaliger Gesang! REL. DATE: 20.03.95



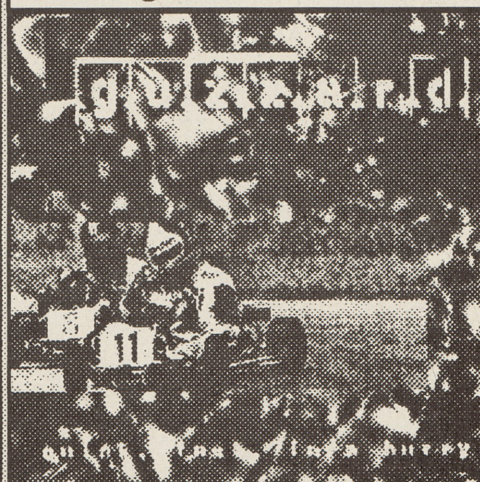




## HELMET "Born Annoying"

Dieses 10 tracks umfassende Album beinhaltet seltene und unveröffentlichte Stücke aus der Zeit von 1989- 1993. 100% unverdünnt geniales Material, das meiste davon auf bereits vergriffenen und nicht mehr aufgelegten, limitierten 7" singles. "Born Annoying" schlägt hart und schwerer zu -ein absolut Muß!! Farbiges Vinyl nur in limitierter Erste Auflage. REL. DATE: 20.03.95

## GUZZARD "Quick, Fast, In A Hurry"

Wenn Du ihr Debüt "Get a Witness gehört und sie auf der Clusterfuck 94- Eurotour gesehen hast, dann wird es Dir nicht schwerfallen zu glauben, daß "Quick, Fast, In A Hurry" eine der durchdachtesten Punkscheiben ist, die uns in letzter Zeit beschert worden ist. Zehn feurige Hymnen von Minneapolis' letzter großer Hoffnung. REL. DATE: 20.02.95



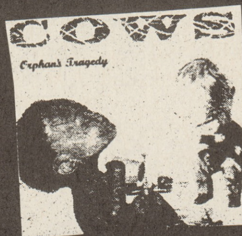
GRÜNER WEG 25 * 37688 BEVERUNGEN * IM VERTRIEB VON INDIGO

# NOISE AMPHETAMINE REPTILE RECORDS NOISE

Kein anderes Label wird so stark durch das HEFT repräsentiert wie AMPHETAMINE REPTILE: Schon in der Nr. 2, mit einem Bericht über die damalige "Ugly American Overkill Tour" widmeten wir uns AmRep und seither werden kotinuierlich immer wieder Bands berücksichtigt, die dort veröffentlichen. Jene Bands, die die legendäre "Ugly American Overkill Tour" bestritten haben, sind nicht mehr mit AmRep verbandelt ( HALO OF FLIES sind nicht mehr, TAR sind bei Touch And Go, die reformierten GOD BULLIES bei Alternative Tentacles, HELMET und SURGERY wurden Verräter), aber diese Lücken werden mühelos durch neue hervorragende Noise-Bands geschlossen, wie z. B. HAMMERHEAD oder TODAY IS THE DAY. Und schließlich ist da auch noch das alte AmRep-Flagschiff COWS, von denen man sich nicht vorstellen kann, daß sie jemals ein anderes Label haben könnten. Im Laufe der Zeit hat sich auf jeden Fall eine gewisse persönliche Verbundenheit zwischen dem HEFT und AmRep eingestellt, was sich z.B. darin äußerte , daß wir die "10 Jahre HEFT"-Party gemeinsam mit Bauwagen-Punks im Rahmen des "Clusterfuck"-Tour- Auftritts von GUZZARD, CHOKEBORE und TODAY IS THE DAY in der Fabrik feierten oder im "Heinz Karmers Tanzcafé" eine AmRep-Party veranstalteten, bei der ein AmRep-Party-Cocktail gereicht wurde und eine Modenschau stattfand. Eine Modenschau bot sich an, weil es zahlreiche wunderschöne T-Shirts von AmRep-Bands gibt, zumeist auch versehen mit dem ästhetisch beeindruckenden, wunderschönen "Noise"-Logo, dem tollsten Logo, das bisher jemals eine Plattenfirma weltweit hatte (das unverständlicherweise jetzt schrittweise durch ein neues ersetzt wird, der Hauptkritikpunkt an AmRep). Auch an der örtlichen Durchführung von Konzerten, wie kürzlich bei den COWS und HAMMERHEAD beteiligt man sich gerne mal. Da nun, zumindest was die Abwicklung in Europa anbelangt, einige Umwälzungen anstehen, war es an der Zeit, sich über die Bands hinaus mit AmRep zu befassen. Bernd nutzte die Gelegenheit eines Hamburg-Besuchs des Fillialleiters Deutschland, Anthony, ehemals übrigens Mitglied der Noise-Legende BASTARDS, um ein Interview zu tätigen.

**Heft:** AmRep gibt es seit...
**Anthony:** ...äh....
**H:** Ich könnte auch nachgucken....
**A:** ...Tom hat die erste 7" '86 rausgebracht.
**H:** Da war er noch in Seattle, oder?
**A:** Ja.
**H:** Das war ne Halo Of Flies Single.
**A:** Ja.
**H:** Stimmt es, daß er das Label gegründet hat, weil kein anderer H.O.F. rausbringen wollte?
**A:** Ja. Halo Of Flies war damals auch keine richtige Band, mehr ein Projekt.
**H:** Und dann entwickelte sich AmRep als 'richtiges' Label, oder...
**A:** Tom ist nach Minneapolis zurückgekommen und arbeitete irgendwo, brachte einige Singles raus und '89 die erste LP. Das war 'Daddy Has A Tail' von den Cows. Ein Jahr später hat er bei Twin Tone angefangen und hatte auch da das AmRep Büro und wieder ein Jahr später hatte Tom den ersten Praktikanten dabei und so hat es sich entwickelt.
**H:** Wieviel Leute sind jetzt fest bei AmRep USA?
**A:** Drei und einhalb vier (Original Antwort).
**H:** Und das funktioniert, also finanziell?
**A:** Funktioniert, ja mmh.... Was ich immer witzig finde, ich hab's das erste Mal gehört, als die Clusterfuck-Jungs hier waren; es gibt Leute, die denken, daß AmRep ein Corporate-Image hat, oder daß AmRep Music-Establishment ist. Das ist wirklich ärgerlich. Also wenn du organisiert bist, wenn du kein Loser bist, bist du Establishment...und die Leute sehen die Arbeit nicht, die du reingesteckt hast, die Wochenenden und die 1000 Stunden...






**H:** Was für ein Vertrieb hat AmRep jetzt in den USA?
**A:** Mordam.
**H:** Und?
**A:** Ist ein ganz guter Indie-Vertrieb. Machen auch Alternative Tentacles usw.
**H:** Was war denn der beste AmRep Seller? Helmet?
**A:** ....ich denke schon....
**H:** ....ich auch....
**A:** ....aber wir hatten „Strap It On" ja nur eine kurze Zeit.
**H:** So zwei Jahre, knapp.
**A:** ...war dann ja gleich ein Interscope Release.
**H:** Gibt es denn jetzt für jede verkaufte Helmet-Platte Geld, also auch für die jetzt aktuellen?
**A:** Tja, soweit ich weiß nicht.
**H:** Ist doch auch immer noch das AmRep-Logo drauf.
**A:** Klar, das stimmt, aber ich weiß wirklich nicht, was Tom für einen Deal mit denen gemacht hat. Ich hab ihn nie gefragt.
**H:** Wie ist jetzt das Verhältnis zwischen AmRep USA und AmRep hier, also Europa? Bringst Du jetzt zukünftig die Sachen als Lizenz-Pressung raus, oder wie?
**A:** ...jetzt zukünftig...
**H:** Ja, weil Du vorhin (vorm eigentlichen Interview) erzählt hast, daß Du Dich selbstständig machst, einen Firmennamen brauchst und machst es dann auf Deinen Namen als Lizenzpressung.
**A:** Ja.
**H:** Wie heißt die Firma?
**A:** Anthony X Martin Einzelpersongesellschaft...ach, was weiß ich.
**H:** Na ja, hätte ja sein können, daß Du weißt, wie Deine Firma heißt...

HELMET

**A:** ...einfach AmRep Europe
**H:** Ist es abzusehen, wann AmRep-Platten nur als CD erscheinen?
**A:** Ist doch schon passiert.
**H:** Beim 1993-Sampler, aber sonst?
**A:** Tom wollte es auch mit den Crows machen, also nur als CD und ich habe ihn überzeugt auch Platten davon zu machen. Wir haben dann 1000 gemacht. Er hat die Hälfte genommen und wir die andere Hälfte. War aber trotzdem zuviel, hä hä.
Aber für irgendwelche Projekte und so macht er zukünftig nur noch CDs.
**H:** Und hier?
**A:** Ich presse Vinyl für Europa und die Staaten hier. Es gibt keine amerikanischen LP-Pressungen mehr, sind alles deutsche Pressungen.
**H:** Dann sind das ja in den USA alles Importe.
**A:** Ja. Es lohnt sich sonst eigentlich gar nicht Vinyl zu machen, verkauft sich zu wenig.
**H:** Gabs mal Anfragen von irgendwelchen Major-Firmen, nicht nur einzelne Bands, sondern AmRep komplett zu schlucken, wie bei Matador?
**A:** Es gab Angebote und ich habe Tom mal gefragt, ob er sich vorstellen kann 'a division of was weiß ich' zu sein und da Manager zu werden. Und er hat gesagt: „Fuck no I might as well get just a regular job." Nee, er hat also bisher alles abgelehnt, er ist als Mensch einfach zu independent und macht nur, was er will und nach so langer Zeit...
**H:** Wie alt ist er?
**A:** Drei Monate jünger als ich.
**H:** Ah ja, und wie alt bist Du?
**A:** 29.
**H:** Dann ist er 28 und ein paar Monate.

**H:** Das Tour-Booking machst Du jetzt ja auch...
**A:** Ich mache das nicht gerne und ich will es überhaupt nicht mehr machen.
**H:** Die Trennung mit Glitterhouse jetzt, wie kam oder kommt das? Ist das ein normaler Prozeß, weil die Chef-Etage keine Lust mehr auf den Krach-Kram hat?
**A:** Mehr oder weniger ja
**H:** Weil DIE jetzt ihren Songwriter-Kram machen wollen?!
**A:** Das würde ich so nicht sagen. Reinhard macht jetzt Glitterhouse mit einer neuen Richtung. Das ist wie ein Baby (wie auch in echt; Anm. d. Red.) und was AmRep für Musik macht, findet er nicht mehr so toll. Das ist Geschmackssache, und so gibt es jetzt für mich diese Gelegenheit.
**H:** Hast Du bei AmRep in den USA auch mal gearbeitet?
**A:** Ja, aber nur ein bißchen
**H:** Und dann warst Du in Spanien...
**A:** Ich habe zwei Jahre in Madrid gearbeitet, als Übersetzer und äh...
**H:** ...Fliesenleger...
**A:** ...hä...ne, als Englischlehrer in Firmen. Das war ein Scheiß-Job, das war richtig Scheiße!! Und dann habe ich in Barcelona studiert.
**H:** Nur so, oder hattest Du Ziele?

**A:** Also in den Staaten habe ich die Uni abgeschlossen, aber was ich in Barcelona angefangen habe, das gibt es in Deutschland gar nicht, ein MBA (? Erklärung folgt; uninteressant). Es dauert zwei Jahre...
**H:** Wie bist Du dann nach Beverungen gekommen?
**A:** Zwischen den Jahren mußte ich ein dreimonatiges Praktikum machen, ich hatte Kontakt zu Tom, weil ich ihn schon lange kenne und zu Reinhard, weil er die Bastards Sachen rausgebracht hat..
**H:** Als er noch einen guten Musikgeschmack hatte!
**A:** Das würde ich so nicht sagen
**H:** Aber ich
**A:** Ja, und dann habe ich da angefangen und bin jetzt 1 ½ Jahre da.
**H:** Und jetzt machst Du alles alleine?

GET A WITNESS

ARRCD 45/298

**A:** Nee, ich bekomm' Hilfe. Aber es ist schon schwer, jetzt am Anfang eine neue Organisation aufzubauen. Wir müssen einfach sehen, wie es sich entwickelt.
**H (Püppi):** Hast Du Haustiere?
**A:** Nein, aber ich hätte gerne zwei Katzen.
**Püppi:** Das find ich gut. Ich hätte gerne einen Husky.
**Olaf:** Das paßt doch perfekt. Wollt Ihr nicht heiraten?
**P:** Anthony, willst Du mich heiraten?
**A:** ...äh...
**Bernd:** Wann ist denn die Scheidung mit Goliath durch?
**P:** ...äh...

**H:** Anthony, glaubst Du, daß Noise irgendwann das 'neue große Ding' wird?
**A:** Ja!
**großes Gelächter**
**P:** Das wird der neue große Trend, nach Grunge und Jungle kommt Noise!

NOISE
AMPHETAMINE REPTILE RECORDS
NOISE

**H:** Wieso haben Mama Tick ihre Platte nicht auf AmRep gemacht, die hatten doch auch ne Picture-Single?
**A:** Ich weiß es nicht
**H:** Die neue Platte ist so gut.
**A:** Ja, habe ich gehört.
**H:** Das ist überhaupt noch ne Frage (von Schacke): wann kommen die nächsten Picture-7"?
**A:** Keine mehr!
**H:** Keine mehr?
(Empörung)

TODAY IS THE DAY · GIZZARD · CHOKE

GET A WIT

**A:** Es war ein Flop. Die kosten zuviel Geld und Du kannst sie nicht verkaufen. Genau wie das Research & Development Projekt, von Bands, die total unbekannt sind...

**P:** Wußte er das nicht vorher, daß das ein Flop wird?

**Alle:** hi hi.

**A:** Nee, daß wußte er nicht.
Du hattest vorhin gefragt, ob Noise 'groß' oder erfolgreich wird. Ich weiß nicht genau, was Noise heißt. Das ist ein Tag, ich bin aber überzeugt, daß die Bands, die wir jetzt haben auf jeden Fall ein großes Potential haben.

**H:** Die Party Diktator Single ist ja jetzt raus, ist mit denen noch mehr geplant?

**A:** Ich weiß es nicht, vielleicht. Ich finde die super, wirklich super.

**H:** Wir auch

AMPHETAMINE REPTILE RECORDS

**A:** Die sind wirklich sehr, sehr gut. Also von der Qualität her. Musikalisch gibt's da überhaupt kein Problem, die passen genau rein. Guter Sound, gute Songs, alles gut.

**H:** Ist es vorstellbar, daß Party Diktator ne Ami-Tour machen können?

**A:** Das wäre möglich, aber Touren in Amiland ist schwierig, die Gagen sind sehr niedrig, besonders für Bands, die aus Europa, Japan oder Australien kommen ist es hart und teuer...

So, hier ist jetzt Schluß. Hoffen wir, daß AmRep noch ganz viele LPs und Singles von vielen tollen Bands rausbringt. Schließlich brauchen wir Material für den Noise-Stammtisch. Seit dem 1. Januar 1995 ist AmRep übrigens im INDIGO-Vertrieb.

Abschließend folgt eine (hoffentlich) halbwegs vollständige Auflistung der AmRep-Tonträger

gibt es nicht (Scale 1)
HALO OF FLIES (Scale 2) "rubber room" 7"
HALO OF FLIES (Scale 3) "roscoe bottles" 7"
HALO OF FLIES (Scale 4) "circling the pile" 7"
THE THROWN UPS (Scale 5) "felch" 7"
HALO OF FLIES (Scale 6) "Richie's dog" 7"
THE THROWN UPS (Scale 7) "smiling panties" 7"
U-MEN (Scale 8) "freezebomb" 7"
THE THROWN UPS (Scale 9) "eat my dump" 7"
GOD BULLIES (Scale 10) "fear & pain" 7"
HALO OF FLIES (Scale 11) "four from the bottom" MC
DOPE-GUNS-N-FUCKING IN THE STREETS Vol. 1 (Scale 12) 7"
HALO OF FLIES (Scale 13) "no time" 7"
LONELY MOANS (Scale 14) "rockinerd" 7"
POGO THE CLOWN (Scale 15) "Lederhosen" 7"
DOPE-GUNS-N-FUCKING Vol. 2 (Scale 16) Doppel-7"
SURGERY (Scale 17) "not going down" 7"
DOPE-GUNS-N-FUCKING Vol. 3 (Scale 18) 7"
TAR "handsome" 12" EP
GOD BULLIES "mamawombwomb" LP
COWS "daddy has a tail" LP
HALO OF FLIES (Scale 19) "death of a fly" 7"
DOPE-GUNS-N-FUCKING Vol. 1 - 3 LP
LUBRICATED GOAT "paddock of love" LP
LUBRICATED GOAT "plays the devil's music" LP
KING SNAKE ROOST "from barbarism..." LP
KING SNAKE ROOST "things that play..." LP
HALO OF FLIES "singles going nowhere" LP
BOSS HOG "dinkin,letchin&lyin" EP
HELIOS CREED "the last laugh" LP
BUSHPIG (Scale 20) "bushpig" 7"
VERTIGO (Scale 21) "bad Syd" 7"
HELMET (Scale 22) "born annoying" 7"
GOD BULLIES "plastic eye miracle" LP
DOPE-GUNS-N-FUCKING Vol. 4 (Scale 23) 7"
KILLDOZER (Scale 24) "short eyes" 7"
COWS "effete&impudent snobs" LP
GOD BULLIES "dog show" LP
KING SNAKE ROOST "ground into the dirt" LP
TAR (Scale 25) "flow plow" 7"
THE THROWN UPS (Scale 26) "melancholy girlhole 7"-Box
SURGERY (Scale 27) "feedback" 7"
DOPE-GUNS-N-FUCKING Vol. 5 (Scale 28) 7"
VERTIGO "vertigo" LP
TAR "roundhouse" LP

HELIOS CREED "boxing the clown" LP
LUBRICATED GOAT "psychedelicatessen" LP
SURGERY "nationwide" LP
HELMET "strap it on" LP
DOPE-GUNS-N-FUCKING Video Vol. 1
BOSS HOG "cold hands" LP
CASUS BELLI (Scale 29) "punishment" 7"
COWS (Scale 30) "slyp back"
GOD BULLIES (Scale 31) "join satan's army" Do-7"
GEAR JAMMER (Scale 32) "two tons of chrome" 7"
HELIOS CREED (Scale 33) "the warming" 7"
UGLY AMERICAN OVERKILL (Scale 34) 7"
HALO OF FLIES (Scale 35) "big mod hate trip" 7"
COWS (AMREP 01) "peacetika" LP
(erste "ganz richtige" AmRep LP..."after Rough Trade fiasco...
MUDHONEY/HALO OF FLIES Split 7 " (Scale 36)
DOPE-GUNS-N-FUCKING Vol. 6 (Scale 37) 7"
TAR "solution 8" 7"(keine Scale-Nr.)
VERTIGO (Scale 38) "rub" 7"
HALO OF FLIES (AMREP 02) "music for insect minds" CD
BOSS HOG (Scale 39) "action box" Doppel-7"
HELIOS CREED (AMREP 03) "lactating people" LP
TAR (AMREP 04) "jackson" LP
THE CROWS (Scale 40) "crow bar" pic-7" (R&D-Serie)
HELMET (Scale 41) "unsung" 7"
HAMMERHEAD (Scale 42) "peep" pic-7"
COSMIC PSYCHOS (AMREP 05) "blokes you can trust" LP
GOD BULLIES (AMREP 06) "war on everybody" LP
DOPE-GUNS-N-FUCKING Vol. 7 (Scale 43) 7"
COWS (AMREP 07) "cunning stunts" LP
DOPE-GUNS-N-FUCKING Vo. 4 - 7 LP (AMREP 08)
MELVINS (Scale 44) "night goat" 7"
SURGERY (Scale 45) "little debbie" 7"
HAMMERHEAD (Scale 46) "load king" 7"
VERTIGO (AMREP 09) "ventriloquist" LP
HELMET (Scale 47) "in the meantime" 7"
POWERS THAT BE (Scale 48) "crude sound" pic-7"
DOPE-GUNS-N-FUCKING Video Vol.2
HELMET (AMREP 10) "meantime" LP (vinyl only)
MAMA TICK (Scale 49) "breathe out" pic-7"
COWS (Scale 50) "plowed" 7"
JANITOR JOE (Scale 51) "bullethead" pic-7"
HELIOS CREED (AMREP 10) "kiss to the brain" LP
COSMIC PSYCHOS (AMREP 11) "down on the farm/C.P." CD
X (AMREP 13) "aspirations" CD
HAMMERHEAD (AMREP 12) "ethereal killer" LP
CASUS BELLI (Scale 52) "return to zero" pic-7"
JANITOR JOE (no Scale) "boyfriend" 7"
JANITOR JOE (AMREP 14) "big metal birds" LP
COWS (AMREP 15) "sexy pee story" LP
HELMET (AMREP 16) "born annoying" (+3) CD
VERTIGO (Scale 53) "driver #43" 7"
CHOKEBORE (Scale 54) "nobody" pic-7" (R&D)
BOSS HOG (AMREP 17) "girl positive" 10"
SURGERY (AMREP 18) "trim, 9th ward..." EP
HELMET (Scale 55) "primitive" 7"
TODAY IS THE DAY (Sc. 56) "I bent scared" 7"
HEDONISTS (Scale 57) "womb" pic-7"
COMIC PSYCHOS (AMREP 19) "palomino pizza" EP
GUZZARD (Scale 58) "glued" 7"
"1993" (AMREP 99) Sampler CD
CHOKEBORE (AMREP 20) "motionless" LP
TODAY IS THE DAY (Am 22) "supernova" LP
WHOPPING BIG NAUGHTY (Sc.59) "your not coming" 7"
GUZZARD (AMREP 23) "get a witness" LP
"CLUSTERFUCK" (Scale 60) US Tour 7"
VERTIGO (AMREP 21) "nail hole" LP
HAMMERHEAD (Scale 61) "evil twin" 7"
JANITOR JOE (Scale 62) "stinker" 7"
HAMMERHEAD (AMREP 24) "evil twin" 10"
GEAR JAMMER (Scale 63) "horsepower 2000" 7"
"CLUSTERFUCK" (AMREP 25) Clusterfuck '94 LP

große Information. Jetzt zum wesentlichen
...ag für den AmRep Cocktail:
3 cl braunen Rum (min. 54%)
3 cl weißen Rum
2 cl Weinbrand Winkelhausen
3 cl Orangenlikör (Chaddess, evtl. Bols Orange)
4 cl Zitrosensaft
12 cl Lime-Juice
Das ganze wird mit viel zerstoßenem Eis im S...
Die Menge ist für etwas mehr als ein Gla...
...ack auch noch ein wenig...

DOPE-GUNS-N-FUCKING Vol. 8 (Scale 64) 7"
HAMMERHEAD (AMREP 26) "into the vortex" LP
JANITOR JOE (AMREP 27) "lucky" LP
? (Scale 65)
COWS (AMREP 28) "orphan's tragedy" LP
S.W.A.T. (Scale 66) "in the ghetto" 7"
S.W.A.T. (AMREP 29) "deep inside a cop's mind" LP
THE CROWS (AMREP 30) "the crows" LP
LOVE 666 (Scale 67) "xtc" 7"
MELVINS (AMREP 53*) "prick" LP
HELIOS CREED (AMREP 56) "planet x" LP
TODAY IS THE DAY (AM 57) "willpower" LP
DOPE-GUNS-N-FUCKING Vol. 9 (Scale68) Doppel-7"
PARTY DIKTATOR (Scale 69) "stand behind me" 7"
LOVE 666 (AMREP 58) "american revolution" LP
GUZZARD (AMREP 59) "quick, fast..." LP
HELMET (AMREP 60) "born annoying" LP
CHOKEBORE (AMREP 61) "anything near water" LP

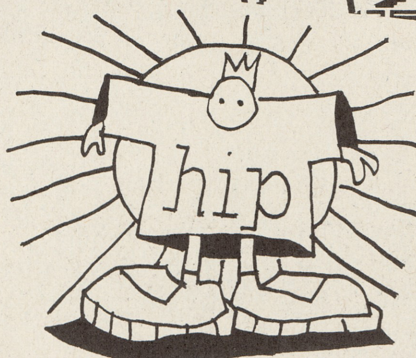
sowie einige VinylAusgaben von Major-Veröffentlichungen

- Das ist (eigentlich) die US-Diskographie;
- ab "prick" europäische Nummern.
- Fast alle LPs sind auch als CD erhältlich.

⇒ PROBIERT DEN AMREP-COCKTAIL! GUT.



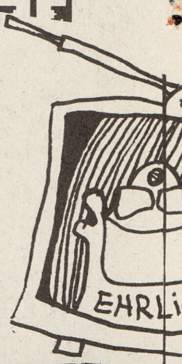

# MANKO




punk ist inhaltlich und formal irrelevant geworden. im dezember hat eine hamburger gruppe sich für zwei konzerte zurückgemeldet, die allen, die sie kennen einen oder mehr schritte weitergeholfen hat, wenn sie jemals in einer das herzblut spritzen lassenden, ausweglosen situation waren, die sie zu dem gedanken gezwungen hat, sich zu überlegen, ob es nicht doch stimmt, dass man wirkliches glück, sei es auch nur in spuren, immer erst dann erkennt, wenn es einen verlasssen hat. ja. angeschissen haben zwei konzerte gegeben. ein warmauf in der kleinen kneipe treibeis im altona und einen tag später ein letztes im störtebeker in der hafenstrasse. das erste der zwei war fantastisch. das publikum richtig, die musikanten erst ein bisschen unsicher über das was sie da taten aber bald restlos überzeugt durch überwältigende aber hart erarbeitete resonanz. das war das schönste weihnachtsgeschenk für mich und ich möchte hier nochmal meiner hochachtung für jensens wirken, insbesondere in dieser band ausdruck verleihen, indem ich voller überzeugung schreibe, dass er der ist, der punk in gefühl und form so ausdrücken kann, dass es poetisch, punktgenau, jammerfrei, neu, persönlich und fühlbar ist. wer kann das schon.

KULTUR: zwei bücher sollt ihr lesen. der fünfte teil des grosswerks „per anhalter durch die galaxis „ von douglas adams ist da: HEISST: einmal rupert und zurück. , erschienen bei heyne als taschenbuch. gute sache für alle süchtigen nach englischem humor, die in diesem humorlosen land am hungertuch nagen müssen und ein lichtblick nach dem ausrutscher „der elektrische mönch „ des gleichen autors.42.

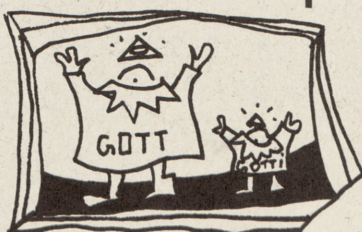
DAS zweite buch, das es zu lesen gilt, ist der kriminalroman: „kinderkorn" der hamburger autorin doris gerke, erschienen , ebenfalls als taschenbuch, beim goldmann-verlag. ein faszinierend realistisches werk einer zynischen abstraktionsfähigen marxistin, das in der boshaftigkeit und treffsicherheit ihrer begleitenden gesellschaftsanalyse mir aus der seele spricht. spannend und hart in genau dieser verschissen, rücksichtslosen kackesau geldkampfwelt, in der wir alle uns finden müssen.







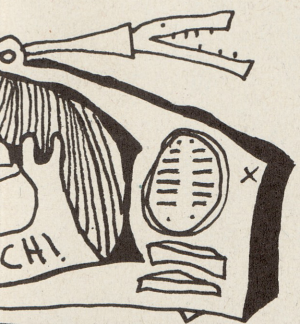


„noch mehr bücher, noch mehr zeitung
wir gehen ins kino, meditieren
gehn zur schule, hörn die meister
wir lernen mehr, doch nie genug!

was wir erfahren, was wir hören
ist nicht alles, stimmt nur halb
von seuchen, prinzen & gefahren
häusern, autos und gebäck.

die nachrichten, die uns erreichen
stimmen nicht, sind kaum belegt
gurus & geheimagenten
wissen mehr als du und ich !"
(der moderne man - `81 )



die hamburger tocotronic werden eine grossartige veröffentlichung tätigen. im märz dieses jahres erscheint, soweit ich weiss, leider nur als cd das werk „digital ist besser". es wird verdientermassen eine feierstunde aus diesem anlass im störtebekker stattfinden.augen auf!
ALS MENSCH VERKLEIDET, auch aus hamburg haben jüngst ihr demo ans licht gebracht. leatherfacestylesound mit der hhslangrotzstimme des roger hacker. texte sind für meinen geschmack oft zu nah an gängigen klischees. besser als der allergrösste teil von dem , was einem heutzutage in diesem bereich zugemutet wird jedoch allemal.
ANDREAS DORAU, grosser künstler mit immerfrischem jungencharme, der die mädchen doch nie richtig überzeugen kann..."ans glück mit mir als mann kannst du nicht glauben, dann..sag mir bye bye" schreibt inzwischen drehbücher für vorabendserien im privatfernsehen und hat auch neues, verwerflicherweise ebenfalls nur als cd gemacht. er hat viel gute musik gehört und beweist, das house nicht cool sein muss, sondern ganz im gegenteil einen enormen charme haben kann. das stellte er auch kürzlich bei seinem begeisternden konzert in der grossen freiheit unter beweis. beteiligte vorgruppen, wie die unsäglichen bungalow ermöglichten einen direkten vergleich, über die verschiedenen umgangsmöglichkeiten mit housemusik. fürchterlich agierend versuchten sie vergeblich doch unglaubwürdig amerikanisiert bitchy und cool zu sein. dieses projekt möge schnellstmöglich in den erdboden versinken in richtung erdkern und dort verbleiben für immer.hamburgerinnen, die mir von der grfr bühne sachen erzählen, wie „..it`s allways the same here in hamburg.. come on bitches move your ass... come on motherfuckers.. move your ass.." usw verdienen verbannung.



das wars für diesmal. die zeit ist schwer, das wetter beschissen, das eigene unglück ist wieder gross, aber auch wieder globalgesehen klein . viele probleme, die wir haben, haben wir nur deswegen, weil wir es uns nicht so einfach machen wollen und nicht das tun, was von uns erwartet wird. wenn wir wertemassstäbe(ich halte übrigens die rechtschreibereform für schlecht und verwirrend) immer selbst setzen wollen oder zumindest immer sicher selber richtig, dann ist das anstrengend, aber richtig.

nieder mit dem antikommunismus.



# TIPS FÜR Quickborn



Heute von Franco Kroschewski, Steuerpunkgehilfe

Quickborn ist ein schöner, sauberer Ort, in dem man sich wohlfühlen kann. Das liegt sicher nicht zuletzt daran, daß die Stadt seit vielen Jahren von einer Regierung geführt wird, die weiß, worauf es dem Bürger ankommt, schließlich entfielen nicht umsonst bei den letzten vier Kommunalwahlen durchschnittlich 80 % der Stimmen auf die CDU. Die mit Abstand größte Freizeitattraktion ist der Supermarkt LIDL. Dort treffen sich Freunde kulinarischer Genüsse, um ihrer Leidenschaft zu frönen. Besonders die Anhänger von Getränken, die gute Laune verursachen, kommen auf ihre Kosten. Die Auswahl ist ausgezeichnet. Wem der Jägermeister zu eintönig geworden ist, der kann hier auf Jagdstolz ausweichen, der Rum-Freund ist mit James Cook (54 oder 40 %) bestens bedient und Queen Margot wird auch den anspruchvollsten Whisky-Kenner überzeugen. Menschen mit Magenproblemen sei noch der prickelnde Schaumwein Solent empfohlen, der nicht nur die Probleme beseitigt, sondern auch den Magen.
Sofern gerade Sommer ist, kann man sich nach einem anstrengenden Einkaufsbummel im Freibad erfrischen. Im letzten Jahr habe ich es nach etwa 25 Jahren mal wieder besucht. Es hat sich nichts verändert. Wenn man den Abend nicht mit einem gemütlichen Beisammensein mit den Punks Hasselhoff, Trash oder Göring beschließen, sondern noch die Piste unsicher machen will, geht man am besten ins Joy, auch dort kann man immer nette Leute treffen.

**KNOCHEN = GIRL**

**Knochen = Girl**
**(Fidel Bastro)**

Das dritte Album. Zwei sind gegangen. Vier sind geblieben. Eins ist klar, die Platte ist groß, irgendwie. Voll stimmigster Widersprüche. Unglaublich abgespeckt, ausgedünnt. Trotzdem, nix Bulimie diesmal. Quasi an sich selbst gesundet. Krankheit als Genesungsprozess. Geschrumpft und dabei zum Kollektiv gewachsen sind Knochen = girl 1995 vor allem Band.
Scheinbar auf sich selbst reduzierte Riffs und eitel darauf herumturnende Soundcollagen werden getragen von endlosem Beatbox Geldapper. Ameisen tragen ihre Beute in den Bau. Anschauliches Bild aus der Tierwelt, das. Anderes Bild: Ein Freund besaß einmal einen Daumen. So einen im Glas. Gehörte einem Gärtner. War ganz weiß und ausgefranst und hatte noch Dreck unter dem Nagel. Wenn man das Glas schüttelte klopfte er auf den Boden. Tock, Tock. Auf dieser Platte klopft von irgendwo ein Schlagzeug unter deine Schädeldecke, kaum hörst du richtig hin, drischt es gnadenlos auf Mario Mentrups Wort- und Sinnkaskaden ein. Gemeines, humorloses Drumset. Bleiben Sätze wie Silben, losgelöst. Als würde das nicht reichen stehen da Stücke wie "I Get Lifted", das wohl irgendwann mal Funk, Bewegung, vielleicht sogar Tanz gewesen ist. Jetzt verhält es sich, wie unter den Zehnagel geschoben: es pulsiert und tut weh. Groove kann man das nicht mehr nennen, aber wenn es sich bewegt schmerzt es richtig. Tanja Kopecky ist Disco-Queen auf Valium. Königin der Schmerzen ... und will nicht, will nicht mein Baby sein. Billy Bees auch nicht. Billy Bee ist auch ein Abzählreim. Meint: einer muß gehen. Sowieso, Verzicht ist des Pudels Kern.

**Stephan Glietsch**

SIX FINGER SATELLITE "MASCHINE CUISINE" 10'

Six Finger Satellite haben es geschafft auf ihren nunmehr dritten Tonträger wiederrum zu überraschen. Nachdem die erste Platte noch bodenständiger Grunge, waren die beiden folgenden lp's ( die zusammengesehen werden müßen ) supergenialer Experimental-Noise! Die neue Platte ist hingegen anspruchsvolle NDW-Mucke . Wieder mal kann man nur den Hut ziehen vor so viel Experimentierfreude.
Sub Pop/Efa C.W.

3 Platten auf REVOLUTION INSIDE, c/o Le Sabot, Breite Str. 76, 53111 Bonn:

**FLOWERHOUSE bzw. GUTS PIE EARSHOT/MINISTRY OF GOOD VIBRATIONS -Split-LP**

Flowerhouse haben einen neuen Namen und sind zunächst mal nicht so ganz meine Tasse Wodka. Wenn ein Cello dabei ist, gepaart mit weiblichem Gesang hat das so was folkloristisches. Aber es sind auch Songs dabei, die man als Grunger mag, mit verzerrten Gitarren und so. M.O.G.V. sind insgesamt aber doch rockiger, mal heftig, mal schleppend. Im Gegensatz zur anderen Hälfte der Platte deutsche Texte. Stellenweise echt gut.

**LUNCHBOX "Home Grown" 7"**

Mit Lunchbox sind wir dann voll im HC. Sehr gute Aufnahme. Saftige Mosh-Parts, vor allem aber West Coast-Gitarren im besten Sinne. Gelungene Aktion.

**Revolution Inside - Benefit 7"-Comp.**

Die Nr. 6 in einer Reihe von R.I. 7"-Samplern. LUNCHBOXS sind dabei, POPNAUTS, THE EMBRYONICS und TOO FAR GONE. Ein buntes Programm ohne Ausfälle; das rockt. Die Hauptsache ist aber, daß mit dem Erlös der Platte 5 Antifaschisten dabei geholfen wird einen Prozeß durchstehen zu können. Keine Kriminalisierung von antifaschistischem Widerstand! f

**SUBVERT "Discography" CD**

Im Sog des allgemeinen Wiederveröffentlichungswahns kommen auch die alten Politbratzer von Subvert zu Ehren. Geboten wird auf dieser CD, die neben der "Free your Mind" LP noch die "The Madness must end" EP, sowie ein altes Demo enthält, der typische leicht metallische Bollercore der 1987/ 88 angezeigt war. Sollten sich vor allem Menschen zulegen die HC erst seit zwei Jahren zu ihrer bevorzugten Unterhaltungsmusik erkoren haben.

Selfless Rec./ Dutch East India
Larz

PARTY DIKTATOR "stand behind me" 7"

"....die beste deutsche NoiseCore Band Party Diktator..." steht irgendwo im Info zur neuen Knochen=Girl CD und bekanntlich stimmt immer alles, was in Infos 'drin steht....Egal, P.D. sind für mich eine der, vielleicht sogar DIE beste deutsche Kapelle und zurecht auch erste BRD-Band auf AmRep! Da stört es auch nicht weiter, daß das B-Seiten-Stück nicht das richtige ist. Ist dennoch großartig!
AmRep/Glitterhouse-Mailorder b.

DESIGNER "boyz from the woodz" 7"

Toll, toll, toll. Hier stimmt wieder einmal alles: Cover, Aufmachung und natürlich die (dreckige) Musik (in diesem Zusammenhang fällt mir ein, daß ich will, das Flipper bald wieder auf Tour kommen und dann mit den Designern im Vorprogramm(denn Hrubesch Youth gibt es ja nicht mehr)).Wie gesagt toll. Werde ich gleich morgen für den Heft-Shop bestellen! Oder bestellt selbst: BLACK FOREST BREED, Florastraße 8, CH-4102 Binningen, Schweiz b.

**UNDERTOW " Al Both Ends" CD**

Wie auch in ihren vorausgegangenen Veröffentlichungen beweisen die Amis von UNDERTOW auch auf ihrer ersten Full Length (na ja) CD, daß sie Wurstnasen wie Biohazard, Life of Agony und Konsorten locker verblasen können. Das hier ist nämlich richtig abgehangener NY-styled Posi Mosh der X-ten Generation gepaart mit der richtigen Portion Aggressivität und Emotionalität. Neben den mächtigen Strain, das derzeit beste auf diesem Sektor, unbedingt empfehlenswert.

Excursion Rec./ Dutch East India
Larz

**MR:RIGHT & MR WRONG "One Down and Two To Go" CD**, vielleicht auch LP
Ob dies nun die konkrete Nachfolgeband von No Means No sein soll oder nur ein Projekt, es ist definitiv No means No-Musik. Und es ist klar, daß diese Band nie etwas wirklich mieses machen würde. Aber: Wir haben nicht mehr nicht nur 1977, sondern nicht einmal mehr 1988 und somit ist diese Platte eigentlich sterbenslangweilig.
Wrtong Records/EFA

**GUZZARD "Fast, Quick, In a Hurry"**
Guzzard dürften sowohl dem gemeinen Helmut-Fan, als auch dem Noiser aus dem Underground gefallen, weil hier Rock, Punk und Noise zu einem kompakten Block zusammengeschweißt werden, der vor allem bei Lautstärke rechts ganz schön Schaden anrichten kann. Leider haben sie nicht wieder einen Ultra-Kracher wie das neunte auf "Get A Witness" hingekriegt, sind aber sonst ihren Weg konsequent weitergegangen.
AmRep Olli

**JOHN SPENCER BLUES EXPLOSION – ORANGE (CRYPT)**

ÜBER DIESE PLATTE STEHT ÜBERALL ETWAS + ÜBERALL NUR POSITIVES, WARUM SOLL ICH EUCH ALSO MIT GENAU DEM SELBEN ZEUG LANGWEILEN. SPENCER WIRD IMMER BESSER + IST EIGENTLICH EIN STAR. ZURECHT ☥ GROSSARTIGES ZEUG ☥
SCHACK

**GAUNT – I CAN SEE YOUR MOM FROM HERE (CRYPT**

GAUNT'S ERSTE LP! LEIDER AUCH MEINE ERSTE KRITIK AN IHNEN! DAS WAR WOHL IN LETZTER ZEIT ZUVIEL DES GUTEN. SINGLEFLUT, MINI-LP, LP. LEIDER KANN DIESE LP DEN HOHEN STANDARD NICHT GANZ HALTEN + ES SIND EIN PAAR DURCHHÄNGER DABEI (WORRY). ABER ZUM GLÜCK HEISST IM HAUSE GAUNT NICHT ALLZUVIEL, IMMER NOCH SIND SIE FÜR MICH DIE BESTEN 90'S-PUNKER, ABER WENIGER WÄRE HIER MEHR GEWESEN. TROTZDEM IMMER NOCH BESTE SONGS (HANGOVER) + BESTE IDEEN. HABE SIE AUF TOUR LEIDER NICHT SEHEN KÖNNEN, ABER NÄCHSTES JAHR GEHT'S BESTIMMT WIEDER LOS. ALSO, TROTZ ALLER KRITIK IMMER NOCH EINE 1a-PLATTE DIE JEDER PUNKROCKER HABEN MUSS.
SCHACK

**MINDWAR "Mindwar" MCD**
Endlich mal was erfreuliches. Nach einer eigenen und einer Split Ep mit Evolve legen Mindwar hier eine 4 Song MCD vor, die sich gewaschen hat. Jeder Mensch, der auf die Crawlpuppy/ Clutch und die "erwachsene" Schlepp HC-Schiene steht, sollte hier zugreifen. Als professioneller Nörgler würde ich allerdings noch an dem schlappen Gitarrenmix herummäkeln wollen, nächstesmal besser o.k ?!

XNO Rec./ Semaphore
LARZ

**Workshop "Talent" CD (Lado/EWM)**

Dritte Veröffentlichung von den Kölnern Workshop und jetzt auf L'age d'or. Auf "Talent" werden sehr unspektakulär und vielschichtig gesamplete Musik und Synthesizer miteinander verzahnt und zu spannenden Collagen verarbeitet. Verarbeitet meine ich nicht negativ, denn die ursprünglichen Samples behalten ihre Konturen. Die Stücke verschwimmen nicht zu einer Einheitssauce aus der Abteilung der filigranen Sampletechnologie. Hier ging es darum richtige Songs mit allen Schikanen zu machen und die einzelnen Teile wie beim Tetrisspiel ineinander zu bugsieren, obwohl sie im Grunde gar nicht passen. Die Samples sind dem Rhythmusgerüst nicht untergeordnet, als geiler Klang, sondern notdürftig miteinander vernagelt, sodaß sie herumfliegen wie Shoemaker Levi. Man sucht vergeblich nach den todesgeilen Samples der Goodtastecommunity und die Liste der tollen Melodien, die hier eben nicht berücksichtigt wurden wäre lang. Stattdessen haben sich Workshop daran gemacht, frech und funktional durch das Dickkicht der Möglichkeiten eine Bresche zu schlagen. Der Moog schiebt Gene Krupa an und King Sunny Ade´ dudelt mit Jaki Liebezeit (und es nervt nicht!). Zugeschaut und mitgebaut. Und es kommt nachvollziehbare Musik raus, kein Fußpilzintelligent Wohnzimmersound. Einige der Beats haben Ähnlichkeit mit traditionellen House oder Technopatterns, aber sie werden von der Rhythmik her anders aufgezäumt und von den geilen Klängen gebrochen. Die vierzehn Songs wirken angenehm locker und klingen gar nicht bemüht. JW

**AKKU ANKA "Apokalypse" Ep**
Finnenpunk Freunde aufgemerkt ! Akku Anka legen auf ihrer 8 Song Ep genau den Stoff vor den Ihr gegen die tägliche Ungerechtigkeit dieser Welt braucht. Besonders Klasse die "keine Grüße" Liste, die exakt meine Meinung trifft, sowie der Hinweis, daß alle Erlöse dieser Scheibe an das Nuklearprogramm Nordkoreas gehen, großartig. Schönes Cover auch.

Struppi
Moltkestr. 9
55118 Mainz LARZ

**Schwermut Forest**
Nischenoperation/Ein wenig den Unfug wegkehren
Kollaps (Obere Riedl 1, 82395 Untersöchering)

Die zweite 7" der Münchener Anti-Rocker. Musik und Texte, die sich immer wieder davon speisen, zuallererst Klippen zu umschiffen: blöde Attitüden, Geprotze, Einfachheit als Angebot, als wenn Ich&dieWelt in Strophe-Refrain-Strophe darstellbar und nur noch mit Akkorden und Parolen auszumalen wäre. Bizarrerweise greifen sie dabei aber auf eine Vorstellung zurück, die noch naiver und dadurch auch gefährlicher ist als Rock-im-Sinne-von-Rock, weil sie Möglichkeiten vortäuscht, die nur dadurch als solche aufleuchten, da die Frage der Umsetzung durch *Die Gute Idee* in den Hintergrund gedrängt wird: Es ist zwar alles fürchterlich komplex, aber es IST; und wenn es IST, dann kann ich es auch mitteilen, einfach so, dann können andere das verstehen. Wenn das alles wäre, wären SF Hippies oder einfach eine Scheiß-Band. Sind sie aber nicht. Denn vor diesem Hintergrund kümmern sie sich eben gerade um die Umsetzung, vor allem durch Vermeidung und Kodierung. Und hier schließt sich der Kreis (fast): denn zuallererst müssen die Klippen umschifft werden. Das wiederum mutet nun tatsächlich an wie das Projekt der Avantgarde. Und irgendwie spüren SF die Problematik dieser kreishaften Beziehung. Deshalb mag ich sie.
Carsten

**LOST SOULS "Never promised you a Rosegarden" CD**
Yo ! Klassisches Beispiel für den Industrialhatecoremetalbrainwash MTV Dreck neuerer Prägung. Mir persönlich unbegreiflich was all die "Alternativ" Mutanten an diesem seelenlosen (ha !) Scheiß finden. Na egal, in zwei Jahren beginnt diese ach so "kritische" Generation eh mit ihrer Bankkaufmannlehre und dann sind wir sie genauso los wie solche Bands hier. Zitat SPV-Info: "Hör rein und laß' alle Hoffnung fahren". Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

Armageddon/ SPV LARZ

## BLUMFELD "LETAT ET MOI" - CD

Es war ja klar, daß sich nach dem fantastischen Debut "Ich-Maschine" die komplette Journaille geiergleich auf dieses neue Werk stürzen würde. Nicht zuletzt auch deshalb, weil BLUMFELD die Hamburger Schule-Gewinnler schlechthin darstellen, die Band also, die nicht nur eine tolle Platte gemacht, sondern als einzige aus diesem gesamten Umfeld auch ein paar davon verkauft hat. Da ist eine neue Veröffentlichung profilierungsträchtiger als bei anderen Bands. Zu erwarten war auch, daß bei diesen Versuchen häufig weit über das Ziel hinausgeschosen wird, gelegentlich hat man den Eindruck als solle Distelmeyer zum größten Philosophen des 20. Jahrhunderts gekürt werden. Diese Überbewertung der Texte drängt einerseits zu Unrecht die Musik völlig in den Hintergrund, schließlich spielen bei Blumfeld auch noch Andre Rattay und Eike Bohlken mit. Andererseits leben die Texte zum Teil gerade von ihrer Schlichtheit. Plumpe Reime und Banalitäten sind keine Seltenheit. Das paßt alles gut zusammen und schockelt sich auch, ohne Frage sind die Texte sehr gut, aber die Beurteilungen werden eben manchmal arg übertrieben. Nun ist es natürlich auch möglich, daß wir Fanzine-Schreiber gegenüber den Profis zu doof sind, um den wahren Gehalt erfassen zu können. Das glaub ich aber nicht. Da ist doch offenbar vielmehr das verkrampfte Bemühen spürbar, eine gewisse intellektuelle Erwartungshaltung erfüllen zu müssen. Keine besonders erotische, aber eine Klasse-Platte, obwohl die "Ich-Maschine" besser, weil ursprünglicher war. Und das Titelstück gehört in einen Gedichtband, nicht auf einen Tonträger.
ZickZack/Big Cat/RTD f

**NRA "Access Only"**
Ich fand ihre vorige CD schon ziemlich öde und auch hier hört sich jedes Stück wie das andere an. Solche Kapellen gibt´s drüben im gelobten Land in jedem Dorf, die kriegen aber keinen Plattendeal wie die Amsterdamer Surfer, die Punk/HC der mittelalten California-Schule mit leichtem Descendents-Touch spielen. Nett, aber nicht mehr.
Bitzcore/Indigo Olli

**POTHEAD "Rumely Oil Pull" CD**
Pothead sind sichtlich gelassener geworden seit der tollen "U.S.A."-CD. Die dort gelegentlich aufflammende Aggressivität hat einer souveränen Entspanntheit Platz gemacht. Gute Musik zum Kiffen. Risikofreudig bewegen sie sich meist ganz hart am Schweinerock, aber es passiert nichts schlimmes.
Orange House/EFA f

**MULE "If I Don´t Six" CD**
Die Wüste ist öde. Aber Mule beweisen höchst eindrucksvoll daß der Blues, wird er denn sorgsam gepflegt, dort prächtig gedeihen kann. Was beim Songaufbau toll anfängt, endet beim Sound klasse.
1/4 Stick Records/EFA f

**THE RESIDENTS "Gingerbread Man" CD**
Auch wenn man kein Residents-Experte ist, der Faszination, die ihre Werke vermitteln, kann man sich kaum entziehen. Ein Thema verfolgt den Hörer über die gesamte Spielzeit, d.h. es verfolgt ihn nicht, denn es packt ihn ja schon am Anfang und läßt ihn dann nicht mehr los. Eine absolut in sich geschlossene Platte, was aber nicht zu Langeweile führt. Die wissen, wie man Spannung erhält.
Euro Ralph f

**KISS FREAK STEVEN "Blind Left" 7" Box**
3 Singles in einem handbecoverten Karton sind schon an sich toll. Wenn bei der Band dann zwei KNOCHEN=GIRLS agieren, kann man davon ausgehen, daß es auch die Musik in sich hat. So ist es. Monotone Bass-Läufe, ein laaangsames Schlagzeug, eine schräge Gitarre und eine Stimme, die von einem anderen Stern zu kommen scheint, gehen durch Mark oder Bein. Derber Stoff. Nicht mehr ganz aktuell, aber das ist zeitlos schön. Kostet ca. 15,-- bei Human Wrechords, Postfach 10925 Berlin. f

**UNCURBED "Mental Disorder" MCD**
Schnell und gemein. Hat Metal, hat Grindcore und auf jeden Fall haben die Schweden jede Menge Wut im Kopf. 20 ansprechende Minuten.
Lost And Found f

**CYNIX SIGHT Compilation CD**
Nennt sich "Alternative Sampler Hamburg", sollte besser "Crossover Sampler Hamburg" heißen, denn die Bands gehen grob gesagt in Richtung Metall/HC/Rap/etc-MTV-Crossover. Den professionellsten Eindruck hinterlassen die Elbcore-Bands CALIGARI, CYGOD und PERISHED VISION sowie die auch schon einigermaßen bekannten HEAD MEETS WALL. Musikalisch nicht mein Ding, genauso wenig wie YOUTH CRIME, die aber wegen Cassettenrekorder-Trümmer-Sound-Charme Symphathie-Pluspunkte bekommen. AREFLECTION sind die aus dem Rahmen fallendste Band, da sie seltsame gitarrenrockistische, wavige (oder so was ähnliches) Elemente verarbeiten. Gewinner der CD aber sind Quickborn´s Own PUBLIC SCHNEE, weil am einfallsreichsten und unverkrampftesten. Gibt´s für super-billige 15 DM !!! incl. bei R.Schmilewski, Diesterwegstr.28 25421 Pinneberg Olli

**HIP YOUNG THINGS "Shrug"**
Die Bielefelder haben nach ihrer schon sehr guten ersten Platte einen weiteren großen Schritt nach vorne getan und brauchen sich endgültig nicht mehr hinter amerikanischen "Größen" wie DINOSAUR, SEBADOH oder LEMONHEADS zu verstecken. Neben Gänsehaut-Hits (das dritte, das zehnte) gibt´s auch reichlich verqueren, angenoisten Stoff, so daß sie auch knapp an der Uncool-weil poppig - Abklassifizierung vorbeikommen könnten.
Glitterhouse Rec. Olli

**POND "The Practise Of Joy Before Death"**
Voll schockiger Grunge zwischen SEBADOH und LOVE BATTERY. Kommen aus Portland, der Rosenstadt und wären - kämen sie aus Pinneberg, auch Rosenstadt - sicher Kumpels von TOCOTRONIC.
Sub Pop Olli

**GERM ATTACK "Sick"**
Dag Nasty waren nach dem semi-großen Erfolg ihrer Epitaph-Reunions-Platte wieder zusammen im Urlaub und haben wieder ein paar Songs geschrieben. Leider konnte Dave Smalley diesmal nicht dabei sein, weil er mit Down By Law Lieder gegen Pearl Jam-Clones schreiben mußte. Glücklicherweise war der Mega City Four-Sänger vor Ort und konnte aushelfen. Die Jungs nennen sich jetzt Germ Attack und behaupten, aus Berlin zu kommen, aber das glaubt ihnen keiner.
Wolverine Rec./SPV Olli

**FLAG OF DEMOCRACY "Hate Rock" CD**
Schicke Melodien schreiben kann ja offenbar jeder Spasti. Gerade im HC-Bereich führen solche Begabungen leider oftmals zum Ausstoß eines ekligen, süßen Schleims, der einem die gesamte Musikleidenschaft verklebt. Wenn aber, wie bei FOD, der melodische Faktor mit so viel Wildheit, Tempo, Aggressivität (nicht im Hateschen Sinne) verquickt wird, ist alles in Ordnung. Weitermachen.
Bitzcore/Indigo f

**STICKS AND STONES "The Optimist Club"**
Neben SLEEPER die zweite New Yorker Band in dieser Ausgabe, die musikalisch nix mit den knallharten, ultrastreeten HClern zu tun, die da sonst an den Ecken rumhängen. Erinnert vielmehr an die kanadischen Romantiker RISE, d.h. Lookout-Bands meet FOREIGNER und SILENT RUNNING.
Tinnitus Rec. Olli

**FÜR IMMER FORTUNA CD**
Fortuna Düsseldorf Sampler mit Bullocks, Stunde X, Golden Beering, Mimmis, Krombacher MC sowie den Public Toys, deren 2 Fan-Songs bereits auf der TRR 7" veröffentlicht sind. Die P.T. Lieder, insbesondere das schöne "oh Fortuna" sind auf jeden Fall die Hits auf dieser CD. Alles in allem 36 Minuten für den Wiederaufstieg 1995, im Jahr des 100jährigen Vereinsbestehen.
Wolverine/SPV

**MASTINO HEIMATFRONT CD**
Habe jetzt immer alles von Mastino zum Besprechen bekommen und sage es hiermit allen die es intressiert ( also niemanden ) ich mag Mastino's Definition von HipHop nicht. Bums fertig Aus....
L'Age d'Or C.W.

THE MARRIED MONK "there's the rub" CD
LIGHTHOUSE "alice" MCD
SLOY "fuse" MCD

Drei Veröffentlichungen eines französischen Labels, von dem ich zuvor noch nie gehört habe. ROSEBUD aus Paris. Drei Veröffentlichen, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten. Und erstaunlicherweise gefallen mir alle drei Platten ziemlich bis sehr gut. Klarer Gewinner ist jedoch SLOY, die lt. Hasselhof (Kai) wie "rockige Shellac" klingen. Cooler Noise-Rock mit netten Samples. LIGHTHOUSE machen hübschen, schönen Gittaren-Pop britischer Prägung mit Querflöte usw. Pop, der keinem weh tut. Muß ja auch nicht sein. THE MARRIED MONK sind irgendwie ganz schwer zu beschreiben. Kein Songwriter-Mist, kein Folk-Schrott, kein Cowboy-Scheiss. Aber fast. Zum Glück nur fast. Diese knapp 30 Minuten gefallen mir wirklich ganz, fast sogar sehr gut. SWELL nicht unähnlich blubbert die CD so durch. Der Gesang und die Akustik-Gitarre im Vordergrund, E-Gitarre und Schlagzeug leiser im Hintergrund. Klasse produziert (für diese Art von Musik). Schockt. (In Deutschland über Rough Trade oder direkt)bei: Rosebud c/o Barclay, 5 rue des reculettes, 75013 Paris b.

BUZZOVEN SORE CD

Buzzoven gehören der Schiene des "Depro" Hardcore a la Neurosis (Lars wird mich für diesen Ausdruck töten)an. Ich finde die Vorliegende Platte aber nicht sonderlich packend bin auch eher nicht besonders intressiert an diesem Genre. Wieder eine Plattenkritik für die Katz kann man da nur sagen!!!
Roadrunner C.W.

UNION CARBIDE PRODUTIONS THE ALBINI SWING CD

Die letzte Platte von Union C. sollte eigentlich von Albini produziert werden, aber die Band war nicht damit zufrieden (alte Posersäcke). Nach der Auflösung ist nun die Albini Fassung erhältlich. Sowas braucht doch eigentlich nur der Fan!
SPV C.W.

nrk CD

*Würde* ich meinen Eltern nrk vorspielen, würden sie wieder sagen: "das ist doch keine Musik". Das sagen sie zwar fast immer, wenn ich etwas vorspiele, aber bei nrk hätten sie gar nicht so ganz Unrecht. Meine Güte. Ich habe die CD gerade zwei mal hintereinander durchgehört und das ist wirklich hart. Richtig hart. Die CD dauert knapp 70 Minuten und ich hatte den Eindruck, es waren 2040. "Schwarzes Loch", das erste Stück, geht ja noch "flott" los, fast könnte man sagen, daß es sich um einen richtigen Song handelt, aber dann wird es Ernst. Das Tempo wird weiter gedrosselt, die Verzerrer (ca. 1000) werden bis zum Anschlag (bzw. weit darüber hinaus) aufgerissen und dann gehts ab, bzw. nicht ab.Ganz schön klasse, weil einfach sehr schön derb. (Ich hab Scheisse geschrieben! Das 2te Stück ist das flotte...) Diese Platte könnte auch sehr gut bei Uli Rehberg unterm Durchschnitt laufen. Die CD gibt es für 20 Mark incl. Porto & Verpackung bei: MAGNETITION, Hildebrandstraße 28, 34125 Kassel

aße 5

MEGAKRONKEL NEUROTRANSMITTER CD

Breakreiche - gib mir tausend Namen--Musik . Früher fand ich sowas ganz,ganz toll, heute muß ich mich erstmal reinhören um sowas noch gut zu finden. Nicht weltbewegend, aber der eine oder andere Hit ist hier schon drauf vertreten.
Konkurrel/Efa C.W.

"If you don't get f*** on a saturday night You'll never get f*** at all" CD

(Zu) Fröhlicher Folk-Gedudel-(fast nur nervig) Sampler.
Henry records/efa b.

ME IN THE RYE ATMOSPHÄREHANDEL LP

Eine LP von einer deutschen Band wo ein Song Yo La Tengo heißt verführt jeden Schreiberling doch zu Vergleichen. Aber die Platte bietet weit mehr als bloßes äbkupfern, zwar erscheint manches noch zu gewollt, nicht aus dem Bauch herraus, aber das Potential für wunderbare Musik ist vorhanden. Die Platte gibt es bei gutsortierten Plattenhändlern oder direkt bei; Me In The Rye
c/o sven Wöhler
Stredefreunderstr.63
32o51 Herne für 15,-DM
+ Porto versteht sich
C.W.

Lieber Kay!
Herzlichen Glückwunsch nachträglich zum Diplomvolkswirt!
Es freuen sich mit Dir
Deine Eltern
Erwin u. Hildegard Hasselmeyer
Dein Bruder Sven
& Dein Patenonkel
Hans-Erich Rohde und Frau Lisa

Frank

**BOHREN UND DER CLUB OF GORE - 7" EP**

**Aus der Asche der kultigen "7 Inch Boots" enspringt nun der noch kultigere CLUB OF GORE. Was Bohren.. hier abliefern dürfte bis dato relativ einzigartig in der einheimischen Musikszene sein. Ein kruder Mix aus Soundtrack-für-nie-gedrehte-B-Movies und slow motion Absturzkneipenmusik schafft hier eine absolut tolle Platte. Und wer ihre schon legendären Tapes kennt, weiß was die hoffentlich demnächst erscheinende CD bringen wird - die beste LP des Jahres 95 nämlich. Außerdem auf diversen Compilations zu bewundern. Leider auf 500 Exemplare limitiert, also ranhalten.**

**Burt Reynolds Moustache Rec./ Semaphore**
**Larz**

**MARJAHN CRASH/ SHIV - 7" EP's**

**Zwei interessante Newcomerbands auf Atomic Action, dem Label das uns schon die letzte Platte der phantastischen GLAZED BABY bescherte. Gewinner dieses Doppelpacks sind die MARJAN CRASH, die mit slowmotion Noiserock begeistern, ein echter Knaller. Ähnlich, aber weit unspektakulärer sind SHIV, die auf ihrer 3 Track EP aber auch durchaus überzeugen können. Tip !**

**Atomic Action**
**2030 West Main Road**
**Middletown RI**
**02842 USA** **Larz**

## MY LAI "Unstuck" LP

Noch ein Hammer aus heimischen Gefilden. Nach ihrer guten EP verstehen es auch MY LAI bei ihrer ersten LP noch ein paar Briketts draufzulegen. Absolut klassischer Schlepp-HC neuerer Prägung von dem man auch eine Doppel LP vertragen könnte ohne das es langweilig wird. Sehr schön auch die Adaptation des alten Fehlfarben Songs "Grauschleier" bei dem der Text übernommen wurde, die Musik allerdings "geringfügig" abgeändert. Wer die Platte noch nicht hat - auf zum Mailorder Ihres Vertrauens.

Keine Adresse
Larz

## Krachgau & Schreimaul 7"

Ach ja, Tonträger können sooo schön sein. Vorliegende Single kommt im bemalten Schmirgelpapier (grobe Ausführung) und solche Cover bekommt man ja auch nicht alle Tage zu sehen. Musikalisch kann man wohl ohne weiteres von Old-School-Industrial (ohne diesen faden Beigeschmack, wenn heute von Industrial gesprochen wird...). Wie ich auch schon zur nrk CD schrieb: Diese Platte könnte gut bei Uli Rehberg im Laden laufen. Gibt es für DM 5,- + Porto bei: Lärmnerv, S.Dierks Goethestr.2, 64285 Darmstadt
b.

## What Is Wrong With Modern Youth? - 7" Comp.

Wenn im Begleitblatt dieses Kassel-Samplers etwas von "gewohnt krachiger Qualität, die keine Kompromisse eingeht", steht, ist das völlig okay. Aber bei einigen Songs muß man sich doch fragen, ob es noch Sinn macht, das auf Vinyl zu pressen, zumal ich aus zuverlässigen Quellen weiß, daß auch mit einfachsten Mitteln eine halbwegs passable Qualität herauszuholen ist. Lunar mit Dinosaur jr./Notwist- Anleihen oder Frogger mit derbem Noise-Lärm würden mit etwas mehr Aufnahmesorgfalt gleich viel besser aussehen. Bei Void hingegen ist der Sound gut, aber das Lied nicht. Pech. Und sonst: Brightside, First Step of Life, Head over Heals, Stereo Toy.
Horny Hell Records, Patrick Hennies, Kunigundishof, 10, 34123 Kassel
f

## LOVE 666 "american revolution" LP/CD

Fand ich die "XTC"-Single nur ziemlich o.k. haut mich die LP, insbesondere der supergeile Drum-Sound (bzw. DIE Basstrommel), fast vom Hocker. Streng genommen handelt es sich eigentlich (gitarrenmäßig) um normalen Arsch-Rock, der aber so cool, so verfeedbackt ist, daß das Zuhören eine helle Freude ist. Zu schade, daß die gemeinsame Tour mit Today is the day nicht zustande gekommen ist, kann ich auch live total klasse vorstellen. Das sehr schöne Cover/Backcover runden den sehr, sehr positiove Gesamteindruck ab.
AmRep/Indigo
b.

## STRESS MAGNETS - 7"

Zwei abwechslungsreiche, laute Rocknummern mit wummerndem Bass, eindringlichem Gitarrenspiel und Sinn für Songwriting. Appetithäppchen im Hinblick auf die anstehende LP.
Go Kart Records/Kontakt: Whatever Booking, Attn: Darren Miller, 914 F Woodson Rd. Baltimore, MD 21212, USA.
f

## WHITE FLAG "Step Back 10" CD

Über 73 Minuten Spielzeit bietet diese CD, die 3 alte,bisher Vinyl-Only-Releases der Verarschungspunker enthält: "S Is For Space", "Third Strike" und "Feeding Frenzy". Die gab's alle längst nicht mehr, so daß sich jetzt sicher einige Menschen freuen.
Just 4 Fun/Bitzcore/Indigo
f

## 76% UNCERTAIN "Are you uncertain" CD

Endlich ! Kult ! Gott! Kaufen !

Flex Records, erhältlich bei jedem guten Mailorder

## SUBVERT "Discography" CD

Im Sog des allgemeinen Wiederveröffentlichungswahns kommen auch die alten Politbratzer von Subvert zu Ehren. Geboten wird auf dieser CD, die neben der "Free your Mind" LP noch die "The Madness must end" EP, sowie ein altes Demo enthält, der typische leicht metallische Bollercore der 1987/ 88 angezeigt war. Sollten sich vor allem Menschen zulegen die HC erst seit zwei Jahren zu ihrer bevorzugten Unterhaltungsmusik erkoren haben.

Selfless Rec./ Dutch East India
Larz

## SMOG BURNING KINGDOM CD

Tja, SMOG boten das mit Abstand beste Live Konzert bisher im Heinz Kamers Tanzcafe. Das album ist zwar nicht ganz so packend wie dieser Liveauftritt , aber immer noch besser als alle anderen Platten die ich besprechen "dürfte". Ansonsten liest die Spex oder fragt Christian Buß aber laßt mich in Ruh!
City Slang
C.w.

## FLEISCHLEGO "Reiche Schweine"

Nach vielen Jahren gibt es von den skur rilen Süddeutschen, die sowas ähnliches wie Punk machen, erstmals eine CD- Ve öffentlichung Drauf sind die "Der goldene Schuß"-EP, "Die Hass-Ep", 2 Hits der "Töten und Essen"-LP und 6 neue Stücke Der markante Gesang und die absurden Texte mit dem wahren Kern hauen nach wie vor hin. Bestes Beispiel: "Die Schwei ein virtuelles Land".
Flight 13

## Dope-Guns`n-Fucking In The Streets Vol. 9 - 7" - Comp.

Nun schon die neunte 7" aus der Reihe mit dem schönen Namen und den guten Bands. Die BOREDOMS zeigen mal wieder, daß sie geistesgestört sind, SUNOVA, CHOKEBORE und BAILTER SPACE bringen standesgemäßes. Der Hammer, und zwar nicht nur dieser 7", sind aber Love 666. Absolut kein Noise, sondern ziemlich asiger Slow Mo-Schweinerock. Außerordentlich hervortollung. Siehe auch LP-Kritik.
AMPHETAMINE REPTILE RECORDS

## KURORT " Stachanov" CD

Holla ! Was für eine Steigerung gegenüber ihrer ersten Platte. Was die Österreicher vom Kurort hier abliefern ist wirklich superb. Musikalisch könnte "Stachanov" als schwerverdauliche und härtere Version von Notwist bezeichnet werden. In Zusammenarbeit mit dem extrem verbesserten Gesang und den teilweise beinharten Texten (z.B. "Gespräch mit einem Folterer") ensteht hier eine Platte wie sie aus dem deutschsprachigem Raum schon länger nicht zu hören war. Außerdem ein guter Einstieg um sich auch mal Bands wie Zorn, Dawnbreed, ACME etc. zu widmen.

Sacro Egoismo/ über X-Mist
Larz

## BLITZ BABIES "M 17" 7"

4 Stücke schneller Aussi-Punk, dominiert von wilden femalen Vocals. Ist aber nicht permanent schnell, was in diesem Fall so viel heißt wie: gute Tempi-Wechsel. Texte ohne Parolen, aber mit Aussagekraft. Gesamturteil: gut.
KANGAROO Records
f

## KURT - 7"

Eine rundum gelungene Veröffentlichung fängt beim Labelaufdruck an und hört beim Cover auf, so wie hier. Das Cover besteht aus zusammengehefteten Pappstücken, die beklebt und bestempelt wurden. Das ist noch Individualismus. Musikalisch ist hörbar, daß nicht grenzenlos Geld zur Verfügung gestanden hat, aber das wird durch Spontanität, Abwechslungsreichtum und Energie wettgemacht. Hardcore, wie man ihn sich gerne gefallen läßt. Bei: - 273 ° c/o Martin Borho, Zubermoosstr. 42, 78733 Rötenberg.
f

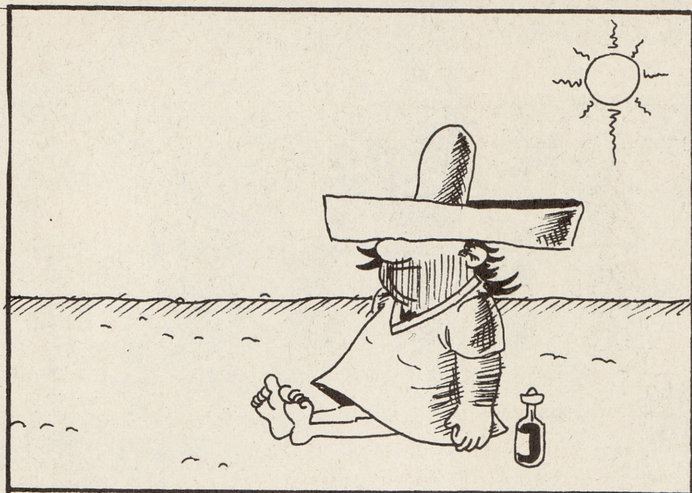
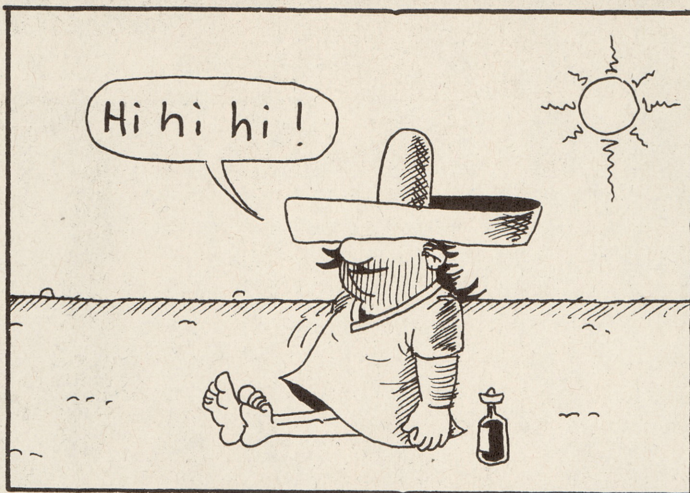
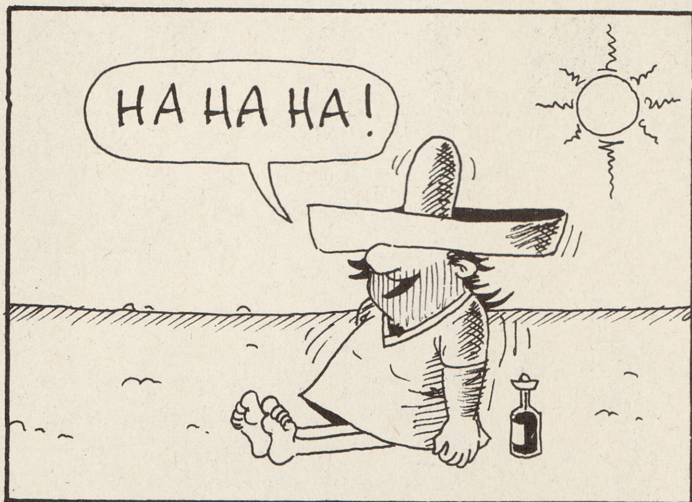
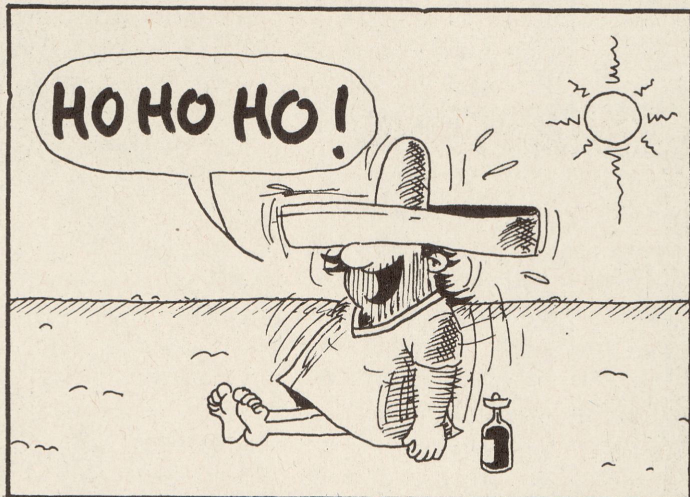
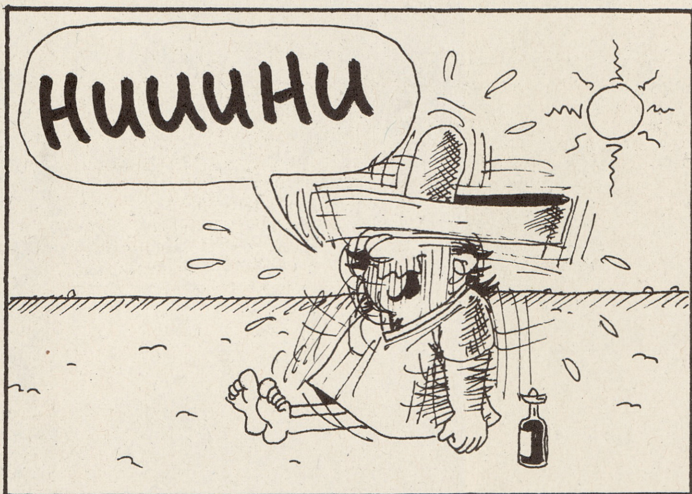
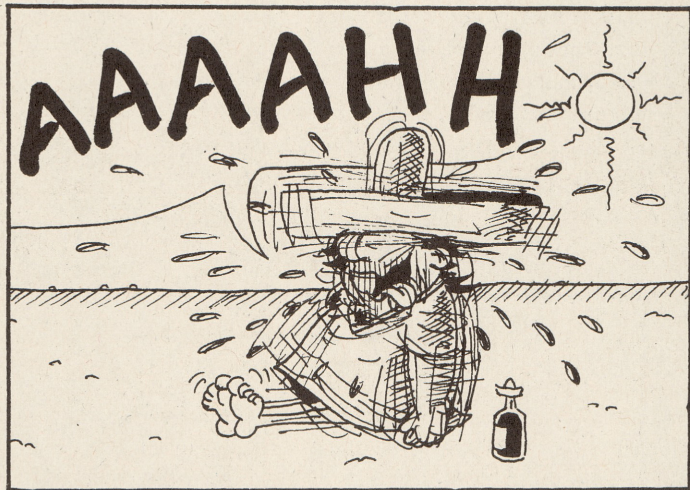
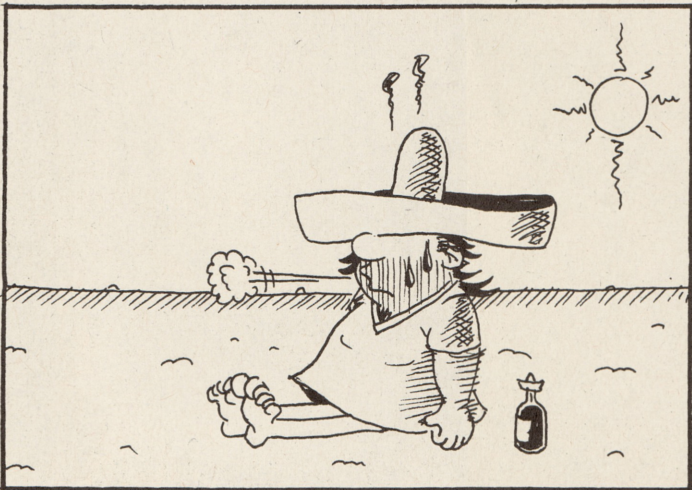
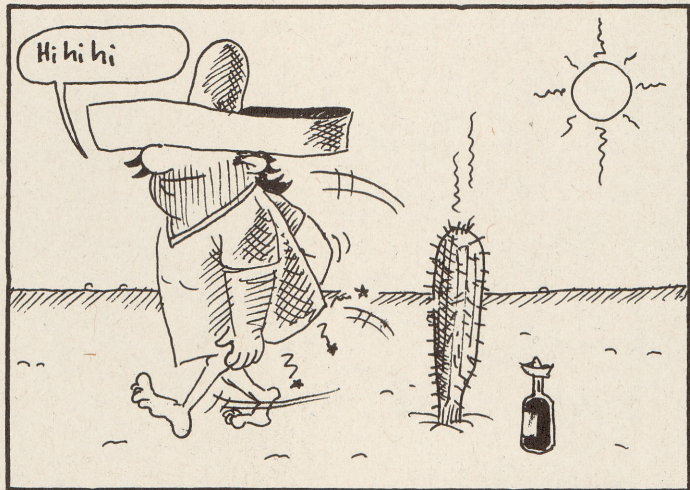
## HAMMERHEAD " Stay where the pepper grows" CD/ LP

Die Ruhrpott Vorzeige Asseln mit ihrer Debut LP. Musikalisch hat sich seit ihrer sehr guten zweiten EP nix geändert, also immernoch der gnadenlose nach vorne polternde Vorzeige HC mit teilweise köstlichen Texten. Apropos: hervorzuheben wäre noch das absolut göttliche Coverartwork. Wer da nicht richtig ablachen kann sollte doch mal drüber nachdenken in die staatlichen Zensurbehörden a lá FSK einzutreten und da den Sinn des Lebens zu suchen.

X-Mist Rec./ EFA
Larz

## RED RED MEAT 10"

Beim ersten Song ist doch tatsächlich so etwas wie Rave herauszuhören. Klingt ganz hübsch, kennt man ja heute kaum noch. Hübsch auch Lied 2, ohne Rave aber mit Melancholie. Auf der Gegenseite dann unglaublich langweiliger Dub-Dreck. Vielleich sind die letzten 3, 4 Minuten noch toll, konnte ich leider nicht mehr hören.
Sub Pop/Glitterhouse/Efa
f



Hi hi hi !

HA HA HA !

HO HO HO !

HUUUHU

AAAAHH


Hi hi hi

Ich bin beim Film.
Mit Christian Quadflieg (DEM Landarzt) vor der Kamera!

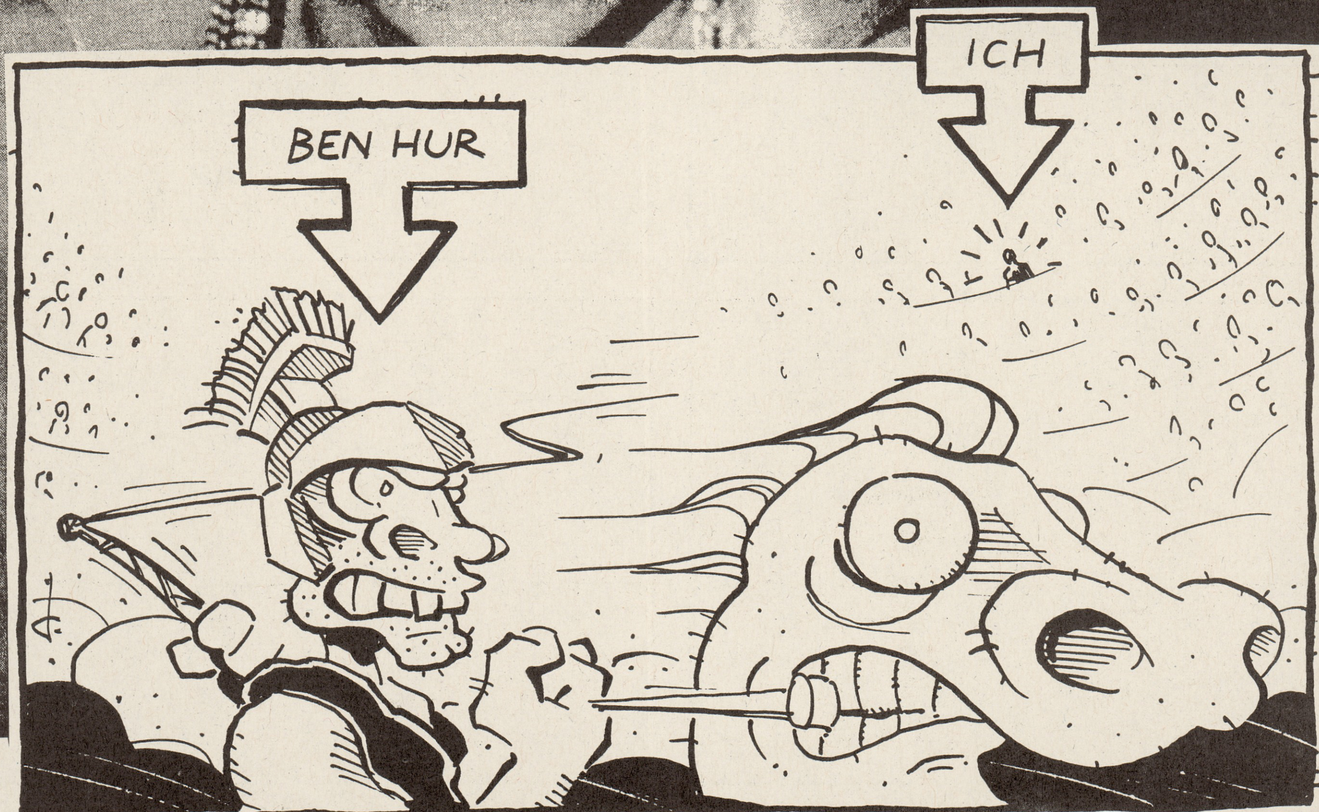
Hört sich gut an, was!? Meiner Mutter würde einer abgehen, wenn ich ihr das so erzählen würde. Damit sage ich auch nicht falsches. Eigentlich sage ich damit überhaupt nichts. Ich muß ja nicht unbedingt hervorheben, daß ich nur einer von vielen tausend unwichtigen, austauschbaren Komparsen bin. Lasse ich ihr lieber mal die Freude, daß ihr Sohn was tolles macht.

KOMPARSE, WAS IST DAS EIGENTLICH?
Komparsen sind die Personen, die bei einem Film für einen 'natürlichen' Hintergrund sorgen sollen, vor dem die Schauspieler dann agieren.

WER KANN KOMPARSE WERDEN?
Jeder kann Komparse werden. Kompsarsen sollen den ganz normalen Durchschnitt repräsentieren. Das bedeutet die volle Bandbreite, egal ob groß oder klein, dick oder dünn, alt oder jung etc.

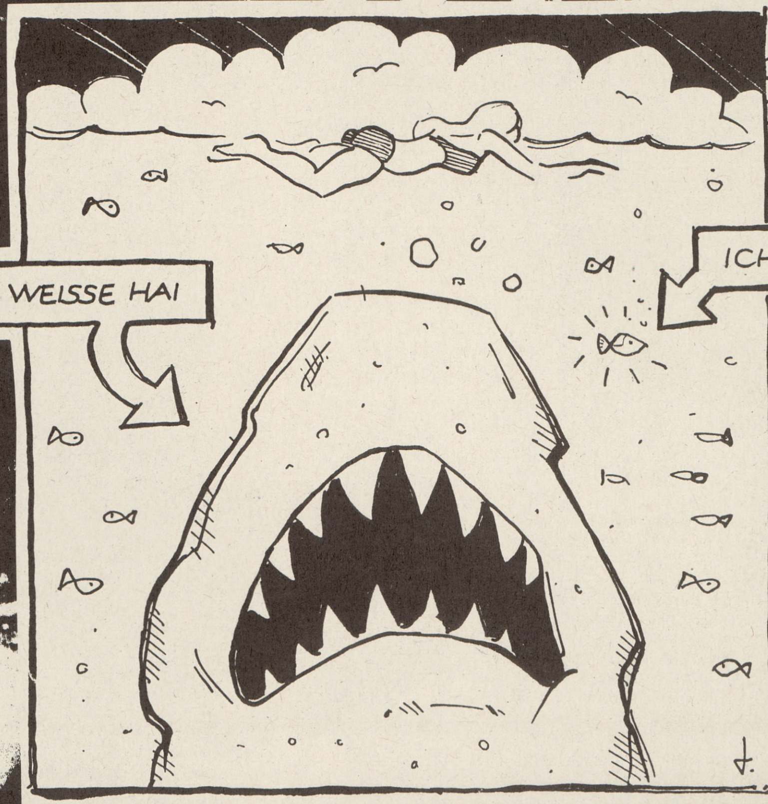
WAS MACHT MAN ALS KOMPARSE?
Die meiste Zeit verbringt man mit warten. Wenn man dann gebraucht wird, steht man dumm in der Gegend rum, oder läuft wahllos durch's Bild. Einmal war ich Fahrer einer Bande, die einen Geldtransporter überfallen sollte und wurde dabei von einer Horde echter (!) Polizisten, die in diesem Falle auch Komparsenrollen hatten, aus dem Auto gezerrt, zu Boden geworfen, mit Handschellen gefesselt und abgeführt. Das war lustig. Das hat Spaß gemacht. Aber solche Aktionen sind selten. Meistens ist man nur irgendein Füllsel und hat dazwischen viel, viel Zeit. Es ist immer gut, wenn man sich zu solchen Jobs etwas zu lesen, zu schreiben, zu malen, oder sonstige Arbeiten mitbringt, da man auch nicht davon ausgehen kann, das sich unter den Komparsen interessante Personen befinden.

WIE KOMMT MAN AN EINEN KOMPARSENJOB?
In Tageszeitungen gibt es immer wieder Aufrufe zum Casting. Dabei werden die persönlichen Daten aufgenommen und ein Photo gemacht. Damit ist man in einer Kartei und wird bei Gelegenheit angerufen. Gut ist es allerdings auch, wenn man schon in einer Kartei ist, sich von Zeit zu Zeit selber zu melden und nachzufragen. Damit hat man gute Chancen, weil man den Agenturen Arbeit abnimmt.



WAS WIRD DAFÜR BEZAHLT?

Nimmt man die tatsächliche Arbeitszeit, wird man recht gut bezahlt. Sieht man aber die ganze Zeit in der man in Bereitschaft sein muß, ist es doch eher lausig. Studio Hamburg zahlt z. B. bis sechs Stunden 60 DM, für sechs bis acht Stunden 80 DM. Eingige Agenturen bieten Pauschalen. 110 DM für maximal 10 Stunden, 130 DM wenn nachts gedreht wird. Meine Erfahrung ist, daß bei solchen Pauschalen die Komparsen nicht richtig verplant werden, auch wenn für einen Teil oder für alle die Aufgabe schon erledigt ist. Das kann ganz schön nervig sein, das kommt aber auf das Filmteam an. Zusätzlich bekommt man in der Zeit Getränke, wie Wasser, Kaffee oder Tee und ein warmes Essen. Manchmal sogar auch Frühstück.




HH-TELEGRAMM

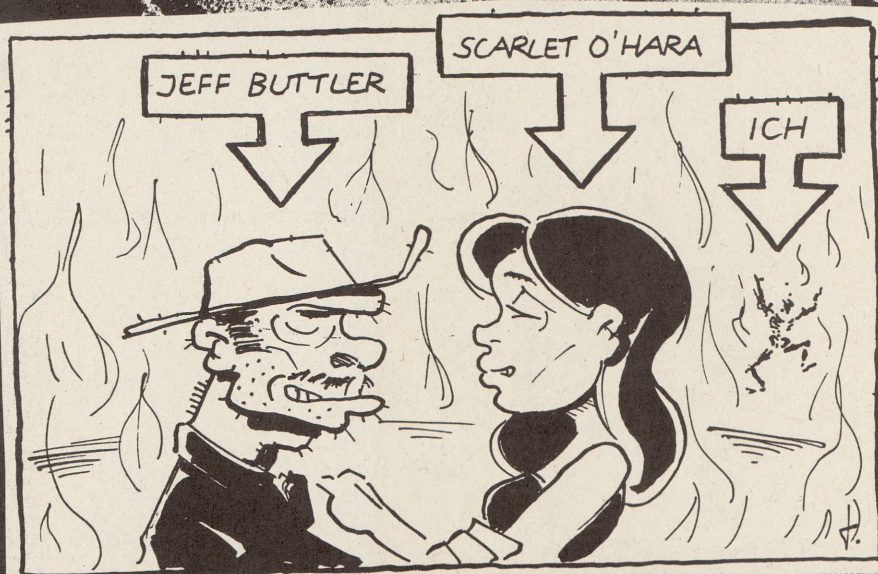
**ZDF sucht Komparsen**

**City** – Eine Chance für alle, die sich schon immer auf dem Bildschirm bewundern wollten: In Hamburg wird derzeit die ZDF-Fernsehserie „Girl Friends" mit Mariele Millowitsch in der Hauptrolle produziert. Frauen und Männer, die als Komparsen vor der Kamera stehen wollen, kommen am Mittwoch, 31. August, 15 bis 18.30 Uhr, in den Seminarraum des Filmhauses, Friedensallee 7-9.

**Sprechstunde mit**

BRAUCHT MAN DAFÜR EINE LOHNSTEUERKARTE?

Die Agenturen haben noch nicht mal meine persönlichen Daten auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Man kann seine Sozialversicherungsnummer angeben, ob das allerdings eine Auswirkung hat ist fraglich. Immerhin ist man ja nur Tagelöhner.




MUCK: Text – WOLFGANG: Zeichnungen

Interessant ist, sich bei einem Komparsenjob mal selbst zu beobachten. „Gehen sie die Straße entlang und warten sie dann an der Bushaltestelle." Wie geht man den normalerweise die Staße entlang und wie wartet man an der Bushaltestelle? Achtet man mal beim Fernsehen auf Komparsen, so fällt auf, daß ganz oft jemand eine Anweisung bekommen hat, die er dann auch so ausführt. Also geht er die Straße entlang, oder steht an der Bushaltestelle. Ich schaue ganz oft irgendwelchen Leuten, oder Autos, oder Dingen hinterher, oder summe oder trommle einen Rhythmus, oder rotze durch die Gegend. Ich agiere eigentlich nie gradlinig, weil ich mit meinen Gedanken meist ganz woanders bin. Bekommt man einen konkreten Auftrag, konzentriert man sich aber auf dessen Ausführung. Das wirkt steif und unrealistisch. Da man aber eh nur ein kleiner Teil des Hintergrundes ist und keiner wirklich drauf achtet, interessiert es auch keinen. Für alles andere gibt es ja Schauspieler

**Der kleine SUB POP-Singles-Club**
Die beiden Stücke von **VAN RYAN'S EXPRESS** rocken ohnehin schon ganz gut in der Gegend rum, mit Old School-Grunge-Anleihen. Für das gewisse Etwas sorgt allerdings das abgedrehte Saxophon. Yes. Auf derlei Schrägness verzichten die **GRIFTERS**, bringen ein Melodic-Grunge-Stück und ein eher klampfiges, welches da ein wenig klingt wie Beck, und zwar nicht Jeff. Noch einen Gang softer gehen **ZUMPANO** an die Sache heran. Nichts gegen soft, aber der Orgelsound klingt nach zu vielen schlimmen Sachen. Aber dann geht es wieder zur Sache. Mit jaulenden Gitarren und fetten Bässen. In diesem Fall kommen die von **S.M.A.S.H.** und wissen zu überzeugen. Grünes Vinyl und eine entzückende Pappverpackung runden das Bild ab. Und zu guter letzt haben die Sub Popper da noch **POISON 13** ausgegraben, Aufnahmen von 84 aus dem Übungsraum, bzw. 85, je zwei Stücke. Covern u.a. Warsaw von Joy Division und machen ansonsten angepunkten Prä-Grunge.
Alle 5: SubPop/Glitterhouse f

**VOID "Condensed Flesh" MCD**
Es gibt 'ne Menge altes Zeug, das man nicht mehr hören kann, will und wird. Void gehören natürlich nicht dazu, denn sie sind hektisch wild und wirr und doch HC. 9 Stücke in nicht mal 7 1/2 Minuten.
Lost And Found f

# DIS

TERREMOTO PARTRY - "Infermezzo" -CD

Es zahlt sich doch immer wieder aus, wenn Menschen, die eine Platte aufnehmen, ihre Instrumente richtig spielen können. Kommt dann noch die Fähigkeit dazu, Songs zu schreiben, kann nicht mehr viel schief gehen. Im weiteren Sinne ist "Infermezzo" wohl eine Hardcore-Platte aber andererseits auch Gitarrenrock, mal derber, mal sehr melodisch und nie langweilig, trotz fast 1 Stunde Spieldauer, enthält echte Hits für Mix-Cassetten.
Himcut Music/Fire Engine f

**TRESPASSERS W "Heck's" - 7"**
Es paßt zu den obskuren Holländern, daß auch diese Single wieder auf einem amerikanischen Label erscheint. Ich kann das gar nicht beschreiben, aber ich mag es sehr. Sicher avantgardistisch, jedoch nicht im kunstkackerischen Sinn. Glaub ich.
Bright Green Records, p.o. Box 24, Bradley, Il 60915, USA. Kostet 6,-- $ einschließlich Schickung. f

PUBLIC TOYS- "Fünf Asse" LP/CD

Es ist nichts neues, daß die Public Toys dynamischen, flotten, eingängigen Punkrock machen. Das stellen sie jetzt erstmals auf einem Longplayer unter Beweis, auch wenn dieser ein paar Längen hat, speziell die Ballade.
Teenage Rebel Records f

THE PLEASURE FUCKERS - "Ripped to the Tits" LP/CD

Ja, was mag denn da wohl für eine Musikrichtung hinterstecken? Nein, kein Country-Wave, sondern Punk. Die Fikker sind Madrilenen und deshalb auf Roto Records, sie wären aber in jeder Beziehung auch gut auf CRYPT aufgehoben. Schnörkellos, druckvoll, kompromißlos, gut. Absolut nicht innovativ, aber auch nicht altmodisch oder gar stumpf. Das sollte für zwei bis drei Bier reichen.
ROTO RECORDS/INDIGO f

## WORAUF STEHEN DIE INTERESSANTESTEN MÄNNER UND FRAUEN?

SWAMP MILLIONS "Kinder am Rande des Beckenbruchs" CD
Die Düsseldorfer mit dem englischen Grunge-Noise-Namen machen "witzige" deutsche Texte, die aber nicht so meiner Auffassung von Humor entsprechen. Auch die Musik haut mich nicht gerade voll vom Hocker, denn das ist Party Punk Rock'n'Roll gelegentlichen Reggae-Einlagen ohne den definitiven Hitcharakter der für diese Art von Mucke wichtig wäre.
Wolverine/SPV Olli

JALE "Dreamcake" CD
All-Frauen-Band ohne eine Spur Rrrrt, sondern eher das Gegenteil; entweder schrammelpoppen sie munter vor sich hin, als ob kein Wässerchen diese schöne Welt trüben könnte oder sie werden so melancholisch, daß ich wieder merke, daß z.B. Liebeskummer doch nicht so scheiße ist, ein bißchen Selbstmitleid kann so schön sein. Apropos schön: das definitiv treffende Adjektiv für diese CD. Die Bangles sind trotzdem tausendmal **besser**.
SubPop/EFA Olli

**JARBONE "Coppermine"- 7"**
Flotte Rockmusik, die auch mal funkt und jazzt, ohne sich dabei besonders in die Gehörgänge zu fräsen. Ganz schön schräg.
KS Musikproduktion/Rockwerk f

*S.W.A.T:* Deep inside a cop's mind: CD/LP
*diess.:* in the ghetto/ theme from S.W.A.T.: 7":
beides AmRep

auf diesem side-project nehmen sich mitglieder von Poison Idea. Apocalypse Culture und Answer Me! unser liebstes feindbild. den polizisten vor. auf ihrer tiefenpsychologischen studie streifen sie moderne mythen wie "in the ghetto". die "shaft"-titelmelodie (theme from S.W.A.T). "thunderball". morricone-italo-western endzeit-melodien undso. dabei bemühen sie sich. möglichst dicht an den originalen zu bleiben. so daß die stile und spielweisen zwar wechseln. die knalleffekte aber ausbleiben. also vorsicht: nix noise / nix neues. besänftigungsplatte für den cousin vom dorf. der zum bundesgrenzschutz will (versteht die in den texten versteckten anspielungen eh nicht). ich auch nicht. eine weitergehende message ist bei mir nicht angekommen. schulterzucken. digga b

VELOCITY GIRL "Simpatico!" CD
(Im CD-Titel fehlt vor Sympatico noch das umgedrehte (spanische) Ausrufezeichen; ich weiß nicht, wie das mein Computer hinkriegt)
Also, die Stimme der Sängerin gefällt mir manchmal gar nicht, weil da sofort Assoziatinen zu Mike Oldfield und Sandalen bei mir aufkommen, manchmal hört es sich aber ganz nett an, auch zum Beispiel wenn der maskuline Gesang beteiligt ist. Insgesamt Pop As Fuck, mit sehr relaxter Instrumentierung, von Mudhoney soweit entfernt wie SubPop von Quickborn. Und ein paar mehr Hits hätte ich auch erwartet.
SubPop/EFA Olli

**KASTRIERTE PHILOSOPHEN "Soldier" CD**
Achinger und Arfmann sind immer auf der Suche. Diesmal haben sie als Grundlage für ihr Werk den Roman "The Process" von Brion Gysin entdeckt. Die Songtexte bestehen ausschließlich aus Auszügen des Romans. Über dessen Inhalt, die wechselseitige Beziehung zwischen literarischem, musikalischem Werk und dem Film, der in diesem Zusammenhang entstanden ist, kann ich mich hier nicht auslassen. Massenhaft Konzept. Man kann aber auch einfach nur die Musik hören, das klingt auch ohne Hintergrundwissen gut. Avantgardistischer Pop, der manche Wurzel angräbt und oftmals auch das Tanzbein berücksichtigt. Eine Freundin sagte dazu: "Unsere Eltern würden dazu Rumba tanzen." Das war aber nett gemeint.
Strange Ways/Indigo f

**JOE BECAME JUDAS "Pox" CD**
Nicht unbedingt mein Ding, habe ich trotzdem schon mindestens zehnmal im Hintergrund laufen lassen. Obwohl es sich hier eigentlich um konzentrationsbedürftige Musik handelt: komplizierter, breakreicher Rock zwischen VICTIM´S FAMILY, PRIMUS, TEDDYBEARS und tausend anderen. Scheint gut zu sein.
Wolverine/EFA Olli

**MOVE ON "Anytime But Now" - CD**
Diese Klischee- Background-Shoutchöre sind einem positiven Gesamteindruck nicht zuträglich. Davon abgesehen ist mir Hardcore ohne Hip Hop-Anleihen immer noch lieber als mit. Aber das ist eben trendy und zumindest beherrschen MOVE ON das Genre spieltechnisch einwandfrei.
Wolverine Records/SPV f

**SUGAR "File Under Easy Listening"**
Nach dem ersten Hören war ich ganz schön enttäuscht: wo waren die Hits, die wir von "Copper Blue" gewohnt waren? Außer der "Ballade" "Believe What You´re Sayin´" ist mir da nichts aufgefallen. Aber, wie so häufig, braucht es seine Zeit, um den Pop unterm Noise herauszufiltern. Langsam kristallisieren sich Schlager heraus, wie z.B. "Your Favorite Thing", das, glaube ich, auch die aktuelle Single ist. Ich hätte trotzdem mehr erwartet.
Creation/Sony Olli

# CD

**FROM OUTER SPACE - "Everyday I´m Growing older - 7"**
Nach 8 Minuten Überlegen fiel mir die Band ein, an die From outer Space hier neben anderen, mit denen sie immer verglichen werden sehr stark klingen: REIN SANCTION. Und die sind gut. Zusammenfassend: exzellente Gitarrenmusik amerikanischer Prägung. Inkl. Button für 7,-- bei Flex!, Finkenweg 15, 71032 Böblingen. f

**LAMENT "Levitate" - CD**
Sogar Noise-Berni erkannte sogleich: Das ist produced by Don Fury. Also New york Hardcore. Und Lament sind nicht nur New York, sondern sogar Brooklyn. Allen Klischees, die damit verbunden sind zum Trotz. Es gibt auch in diesem Genre gute und schlechte Veröffentlichungen. Die hier ist wirklich gut.
Too Damn Hype Records/ f

**TONY ADOLESCENT & ADZ "Where were You" CD/SISTER GODDAMN "Portrait In Crayon" CD**
Bei beiden Bands heißt der Sänger Tony Adolescent, ziemlich legendär wegen der damaligen Beteiligung bei den Adolescents, deren Einfluß auf den Früh- bis Mittachtziger Punk, nicht nur in den USA, nicht zu leugnen ist. Mit ADZ, verstärkt u.a. durch ähnlich etablierte West Coast-Punkrecken wie Rikk Agnew (ebenfalls einst Adolescents und D.I.) und Casey Royer (D.I.) versucht er, an alte Zeiten anzuknüpfen. Das klappt. Sister Goddamn ist da eher die etwas rockigere Alternative. Einige gute Songs, aber nicht so prickelnd.
Bitzcore/Indigo f

**ANKRY SIMONS "Some People Will Do Anything For Money" CD**
Stimmt, deswegen bekommt diese CD jetzt hiermit eine gute Besprechung, denn eigentlich weiß ich nicht mal, ob das eine Verarschung der oder Hommage an die ANGRY SAMOANS ist, weil ich von denen nur den Namen kenne. Da muß ich wohl mal einen richtigen Punker fragen. Aber wie gesagt: dies ist ein gutes Review.
X-Mist Olli

*Darüber gehen die Meinungen oft auseinander*

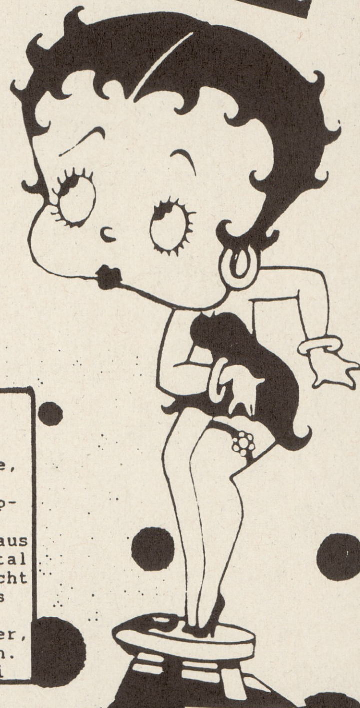
**MY LAI "Unstuck" LP**

Noch ein Hammer aus heimischen Gefilden. Nach ihrer guten EP verstehen es auch MY LAI bei ihrer ersten LP noch ein paar Briketts draufzulegen. Absolut klassischer Schlepp-HC neuerer Prägung von dem man auch eine Doppel LP vertragen könnte ohne das es langweilig wird. Sehr schön auch die Adaptation des alten Fehlfarben Songs "Grauschleier" bei dem der Text übernommen wurde, die Musik allerdings "geringfügig" abgeändert. Wer die Platte noch nicht hat - auf zum Mailorder Ihres Vertrauens.

Keine Adresse
Larz

**SUNNY DAY REAL ESTATE "Diary" CD**
Zunächst mal Tadel an SubPop: der Aufkleber geht kaum von der CD ab und verschandelt das wirklich schöne Cover. Ansonsten die Überraschung des Quartals. Mit dem ersten Song haben sie eh schon gewonnen und wenn es sowas wie Gerechtigkeit oder guten Geschmack gäbe, müßte der den ganzen Tag im Fernsehen laufen und nicht Stiltskin o.ä. Das Grundprinzip bleibt bei den weiteren Liedern dasselbe: zerbrechliches Gejammere im Vers, dann positivierender Ausbruch im Refrain. Könnte man als zurückgenommene Emo-Variante von SUPERCHUNK oder SEAWEED bezeichnen oder als Brüder im Geiste CELLs. Wie auch immer. Holen.
SubPop/EFA Olli

**RED RED MEAT "Jimmywine Majestic" CD**
Blues ist nun nicht gerade meine Leblingsmusikart, aber in Verbindung mit dem, was man früher Grunge nannte, noch erträglich und, wenn die angestaubten Riffs mit Old School-Sub Pop-Fuzz-Gitarre gespielt werden, sogar richtig gut. Red Red Meat machen daraus ein zähflüssigen Matsch von sentimental machender Musik und ich weiß auch nicht genau, warum ich diese CD so grandios finde. Wären die Rolling Stones 30 Jahre jünger, frischer und unspackiger, würden sie vielleicht ähnlich klingen.
Sub Pop Olli



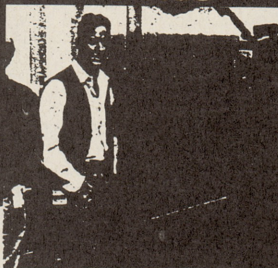
**ALLOY "Paper Thin Front" CD**
Als Alloy-Fan freut man sich, daß auch die dritte Platte keine großen Überraschungen bietet, sondern nahtlos an den Vorgänger, "Alloy", anknüpt. Ausdrucksstarke Songs, untermauert mit hervorragenden Texten. Obwohl sehr emotional, darf diese Musik natürlich nicht als "Emo-Core" bezeichnet werden, dafür ist sie zu gut.
Bitzcore/Indigo f

**WWH "Da World Is A Ghetto" MCD**
Nach diesen fünf Liedern bleibt irgendwie ein fader Nachgeschmack über. Die Fusion aus HC und Hip Hop ist -auch wenn nicht mehr so originell- ja ganz nett (und nicht genial, wie im Info verbreitet), aber wenn ich in den englischen Texten dieser deutschen Band von "da hood", "bad 2 da bone", "inna", "neva" und "you suckas" lesen muß, finde ich das nicht cool, sondern eher uncool. Auch der Ragga-Gesangspart ist fast peinlich. Im Gegensatz dazu gefallen mir die Passagen wo deutsch gesungen/gerappt wird eigentlich sehr gut, vielleicht sollte man dabei bleiben.
Wolverine Rec./SPV Olli

**VENUS PRAYER - "recherche sur le secret du mystère" - CD**
Die waren auch schon mal schlechter, bzw. diese neue 6-Track- Veröffentlichung (28 min, zum LP-Preis) offenbart eine deutliche musikalische Weiterentwicklung. "Emo-Cosmic-Core"? Nun ja, ein paar winzige Metal-Stüpschen sind auch dabei.
Flight 13 f

**CHAVEZ 7"**
Diese Single habe ich mir aus dem Besprechungshaufen mitgenommen, weil Clay Tarver mitwirkt, was aber nicht dazu geführt hat, daß sich CHAVEZ wie BULLET LAVOLTA anhören, eher wie eine 90er Alternativ Rock Band mit abgedrehten, noisigen Elementen, von der wir hoffentlich noch viel hören werden. Würde ich ins Vorprogramm der SMASHING PUMPKINS stecken, um den Kids mal zu zeigen, wo der wahre Hammer hängt.
City Slang/EFA Olli

**BOY DES JAHRES '93 FRANCO**



Franco beim BRAVO TV-Interview

**THE TRUFFAUTS - "Catholics and Coffeebreak" - CD**

Ich sag dazu nur eins: "Jeder Stoß ein Franzos." Aber so recht will der klassische S Spruch über unsere Erbfeinde hier nicht passen, denn den drei Baguette-Kauern ist mit dieser CD ein ganz bezauberndes Werk gelungen, dessen Besitz wertvoller ist als der Elsaß-Lothringens. Sowohl im Bereich "melancholisch-beschaulich", als auch in der Kategorie "peppig-flott" werden die Ansprüche erfüllt, die man an eine (independent) Pop-Platte stellt. Zwei Texte sind französisch, achtzehn englisch, macht zusammen zwanzig. Obersong ist das Titellied, oder, wie man im CD-Zeitalter zu sagen pflegt: das vierte.
TUG RECORDS/SEMAPHORE F

**CELLOPHANE "Hang Ups" CD/LP**

Es fält spontan nicht auf, aber dafür steht es ja im Info. Als Gastmusiker wirken MERCURY REVlinge mit. Das ist dann auch leicht nachvollziehbar, obgleich Cellophane nicht so verspielt, sind, eine oder zwei Spuren rockiger auch. Und sie gehen das Ganze mit größt möglicher Gelassenheit an. Dabei kommen wunderbare, spröde Popsongs heraus. Eher ruhige Lieder, die aber vor Kraft strotzen. Der trockene Sound besorgt den Rest. Yes!
Amplified Mint/Jungle/EFA f

*Big Chief*: Platinum Jive; EMI
*Thornetta Davis with the BigChief Band*: shout out; LP/CD; Sub Pop/EFA

den brückenbau zwischen grunge und soul/funk, den sie auf "mack ave. skull game" begannen, führen sie getrennt fort: auf "shout out" geben Big Chief (Detroit - Motown, George Clinton, Stooges) der talentierten soulsängerin Mrs. Davis fünf stücke zeit und zurückhaltung, fair, nett, echt funky, aber der überraschungs- und schmelzkäseeffekt von "mack ave ..." ist weg. Die neue LP hingegen ist knallig durchproduziert, glatter, schweinerockiger, konsistenter und professioneller. 16 songs, dabei einige beim dritten hören sogar echt geil. erinnert mich an Urgeoverkill und Mudhoney, roter curry und süß-sauer auf einmal, ein opulentes mahl, leider im schicki-mickirestaurant. solltet ihr vielleicht beim cd-verleih abgabeln und auf ein nettes mix-tape sampeln.
digger b.

**PÖBEL UND GESOCKS (ex-Beck's Pistols) - "Schöner Gruß" - CD**

Ideenlose Songs, eine nervende Gröhl-"Slimme" und einige blamable Texte ("Erektion", "Fikken"). Was will man weniger. Solche Bands sind offenbar zu doof, den Unterschied zwischen ihrem Dreck und dem konsequent überzogenem, ironisierendem Stoff der KASSIERER zu erfassen.
Teenage Rebel Records F.

**SUBWAY SURFERS "Surphonic" CD**

Als einziger in der Redaktion ohne Bomberjacke kann eigentlich nur ich diese Platte besprechen, denn die ist nichts für Hartgesottene sondern für Menschen, die herzerweichenden, songorientierten Gitarrenrock mögen. Die SUBWAY SURFERS machen sowas und wandeln dabei streng auf den von ihren nordamerikanischen Vorbildern DOUGHBOYS und GOO GOO DOLLS ausgetrampelten Pfaden. Das aber ziemlich sehr brilliant, so daß ich ihnen vielleicht Orginalität aber nicht Klasse absprechen kann. Typische Olli-Musik halt.
Strange Ways/Indigo Olli

**BAD RELIGION "Stranger Than Fiction"**

So sicher wie, daß Willi Lemke jeden zweiten Sonntag Studiogast bei Sport 3 ist, ist, daß Bad Religion keine Scheiße bauen und sich großartig verändern, Ob das noch was mit Punk zu tun hat, vor allem in Anbetracht der Plattenfirma, ist sicher Definitionsfrage und mir auch egal. Ich weiß auch nicht, ob die neue besser ist als die zwei davor, ich habe sie mir trozdem wieder aufgenommen und werde sie mir öfter anhören als 90% der anderen Besprechungsplatten.
Dragnet/Sony Olli

**FIRESIDE - "Fantastic Four" CD**

In der Tat denkt man nicht gleich an Schweden, wenn man das hört. Hinter so sattem, dichten Rock-Core würde man eher Amis vermuten, zumal die Intensität an die tollen MINDSEYE erinnert. Dazu gibt es noch gelungene Texte
West Side Fabrication/SPV f

**ETERNAL REST - "No. 1" - CD**

Es steht geschrieben, im Info zu dieser CD, daß Eternal Rest die bisher härteste Band auf Strange Ways sind, was einerseits wahr, andererseits aber auch kein Kunststück ist. Wenn man den Begriff einigermaßen offen auffaßt, kann man aber schon Hardcore dazu sagen, die Fugazi-Assoziation ist bei dieser eindringlichen Stimme unvermeidlich, reicht aber als Beschreibungskriterium nicht aus. Eben eine typische Progressiv-Emo-Crossover-Post-Core-Band, was soviel heißt wie: Dies sind die amerikanischsten Auricher Ostfrieslands, mit Eigenständigkeit und der ungezügelten Dynamik der Region. Mir sind - natürlich - die einfachen, punkrockeren Stücke am liebsten, "45'er", "My Own World", doch das Spektrum ist größer und wird souverän absolviert. Einen Pluspunkt verteilen wir auch noch mal schnell für das adrette Skelett-Reiter-Cover.
Strange Ways/Indigo F

**NO NOT NOW! "Kiss Me" 7"**

Schon mit dem ersten Lied hat diese Platte gewonnen. Der Refrain bei "Evil Bitch" ist so flachwichserhaft-blamabel-melodisch-geil, daß er spontan zu Begeisterungskundgebungen führt. Das ist rockender Punk! Es folgen drei weitere Stücke aber die können da nicht mehr ran. Kontaktlinsen: Mattes Emken, Bürgerstr. 59, 26123 Oldenburg. f

**STONED AGE - "Five Heads - No Brain" CD**

Punk. Schlicht und ergreifend. Covern neben VIBRATORS und MISFITS (naheliegend) auch "Wild Thing" und BAD RELIGION (witzig).
X-AGE RECORDS f

**Worauf Frauen bei Männern als erstes schauen**

1 9% auf die Nase. Nasenhaare sind ein absoluter Abtörner.
2 8% auf die Arme. Kräftig, aber bitte nicht tätowiert.
3 32% auf den Po. Ein Mann mit einem Hängepo ist für 31% undenkbar.

**HÄWI MÄDELS - "Gimme 3" - CD**

Die Mädels rocken die Straße drei Songs rauf und vier wieder runter, ohne so genau zu wissen, wohin sie wollen. Das ist nicht weiter schlimm, aber sie sollten dabei nicht die Zebrastreifen benutzen. Anspieltip: "Bleeding Earth"; geht in die korrekte Richtung, was den Rock anbelangt.

Jelly Records f

**DÜSSELDORF - MODESTADT - Comp.**

Es ist schon interessant, wenn einem auf einer solchen Zusammenstellung, auf der sich auch ältere Sachen befinden, vergegenwärtigt wird, was solche beinah- "Kult" - Bands wie z.B. MALE für einen Schrott gemacht haben. Zeitspezifisch gesehen ist das aber okay und darf auf einem Sampler, der auch ein bißchen die Düsseldorfer Punkhistorie widerspiegelt nicht fehlen. Auch von den aktuellen Sachen ist einiges eher durchwachsen. Positiv fallen u.a. auf: PUBLIC TOYS, SILLY ENCORES und auch die TOTEN HOSEN von denen man doch tatsächlich auch ein Stück (Im Namen des Herrn") nehmen durfte.

Teenage Rebel Records F.

**THE BUSINESS - "Keep the Faith" - CD/LP/MC**

Oi! Oi! Oi! - THE BUSINESS gehören auch zu den Veteranen, die in der guten, alten Zeit an der Historie des Oil-Punks mitgewirkt haben, sich dann auflösten, um Jahre später, 1993, wieder aufzuleben. Tonträgerisches Resultat ist nunmehr diese Veröffentlichung, die alte Tugenden zeigt, aber keine alten Säcke. Zeitgemäß.

CENTURY MEDIA/SPV F

*An*

DER NASE

*m*

NN

**MEDFIELD,MA "Journal Entries" CD**

Schleswig-Holsteins Hoffnung in Sachen inernationaler bis amerikanischer Gitarren-Rock. Hatte ich sie von ihrer X-Mist-Single noch etwas leichter-flockiger in Erinnerung, kommen sie hier beträchtlich schwergängiger und emo-iger. ALLOY, AFGHAN WHIGS, JAWBOX und PEARL JAM wage ich mal als Elemente zu erkennen. Manko für mich ist der Sänger, der zwar gut variiert und viel macht, dessen Stimme ich aber nicht so dufte finde, aber da bin ich ja taditionell überkritisch. Ansonsten eine runde Platte und WahWah ist echt eins der besten Effektgeräte der Welt.

Sub Way Rec. Olli

**NEGLECT - "End It" - Mini-CD (/LP?)**

Wahrscheinlich sind die Jungs, zumindest derjenige, der die Texte verfaßt hat, inzwischen tot. Diese fünf Songs gehen an's Eingemachte, meine Güte, Todessehnsüchte und Suizidvorstellungen sind allgegenwärtig. Musikalisch haben wir es mit New York Hardcore zu tun, das paßt gut. Heftig! Mit annähernd 30 Min. Spieldauer nicht so arg Mini.

We Bite/Semaphore f

**IANSEFRA "No Fear" MCD**

Ich frage mich immer, wieviele von Platten wie diesen so verkauft wird. Ich meine, die Band ist eigentlich ganz gut (vor allem der Eddie Vedder des Rheinlands, der hier mitmacht), aber das Terrain 'Gitarrenrock zwischen Indy und Mainstream' ist sowas von abgegrast, ich glaube, da hilft auch ein gutes Review nicht viel weiter. Olli

Eigenvertrieb

(12 Mark incl. bei M.Della Rocca Weststr.30a 46535 Dinslaken)

**THIRD AGE 7"**

Das ist so eine Veröffentlichung, die man lieb haben muß. Cooles Papp-Klapp-Cover, türkis-transparentes Vinyl und gute Musik. Noisiger Rock, wenn auch nicht so derb noisig. Ein Sprünzelchen Core ist wohl auch dabei. Tolles Schlagzeug.

Atomic Action, 2030 West Main Road, Middletown, RI 02842. f

*Fette Hautzonen*

IM GESICHT

**SEBADOH "Bakesale" CD**

Wie lange noch darf man jetzt noch Sebadoh anstelle von Dinosaur jr. cool finden?
Auf der neuen Platte ist das meiste an Geknödel weggefallen und geblieben ist eine Platte voller Musik und Emotionen.
Das Grundgefühl ist eher ein ruhiges, hintenrum eindringliches und obwohl die Lieder eigentlich vordergründig nicht eingängig im Sinne von melodisch/poppig sind, wirken sie bei mir so. Klasse.

City Slang/EFA Olli

# Rockt Hamburg?

Züm Teil schon! Zum Teil aber auch nicht.
Irgendwann letztes Jahr bin ich auf einmal 5 Freunde-Fan geworden. Fand ich sie früher immer irgendwie als "mittelmäßige C86 - Huah" Band, machte es auf einmal klack. Dann erschien die wundervolle Mini-Lp, d.h. CD "Supertronik", es folgten einige großartige Konzerte (bei den 5 Freunden hab' ich übrigens das zweite Mal in meinem Leben ein Konzert im sitzen erlebt. Das war bei dem blöden Sportlerfest im Zelt an der Alster. Das andere Sitzkonzert war der Auftritt von Grown zusammen mit den Alien Boys im Trockendock). Wie dem auch sei. Ganz frisch ist gerade das Vorabtape zur neuen LP/CD "Aggro" eingetrudelt und ich muß sagen, daß ich ziemlich ganz schön enttäuscht bin! "Wir sollen jetzt also nicht unbedingt in ein teures Studio gehen und eine superglatte Pop-Produktion hinlegen" sagt Julia im PEARL-Interview (Nr. 7), aber fast genauso klingen die meisten Stücke auf Aggro. 2 Fast-Hits und ein Hit, die drei Titel werden alle von Carsten ("die Macht vom Elbe") gesungen, aber sonst....Hatte ich zu hohe Erwartungen, oder handelt es sich um einen typischen Fall von Majorlabel-Debüt? Ich weiß es nicht. Aber, "Liebling, laß uns Waffen klauen" ist super. Überrasschend gut hingegen finde ich die ebenfalls ganz frisch draussen seinde Single der Radio Dentists. "Melodischer Punk" hört sich als Oberbegriff ja immer so blöde an, aber eine andere Bezeichnung wäre hier fehl am Platze. Vier Titel, schönes Cover, erfreulich gute Produktion und in Eigenproduktion hergestellt. Durch und durch sympathisch. Den Rock-Bock haben aber (natürlich) die Jungs von Tocotronic abgeschossen. Ich (Miesepeter) befürchtete ja, daß das Soundgarden-Studio ne Nummer zu groß ist und der ganze Kram zu glatt werden würde (eben so wie bei den 5 Freunden). Aber zum Glück ist das ganz und gar nicht der Fall. 18 Lieder, die soooo geil durchbollern (bis auf Arnes Sologeschichte). Unglatt, fast punkig und doch irgendwo melancholisch und lieb. Alles im Dinosaur jr.-Gewand und superduper/zauberhaft/großartig etc. Tocotronic sind bei L'age D'Or und (noch) nicht auf AUTARC, dem eastwest"Indie"-Unterlabel, wo die 5 Freunde Platte rausgekommen ist, obwohl die auch Interesse zeigten, und wenn jemand deshalb (also wegen Lado) im Zusammenhang mit Tocotronic von der Hamburger Schule und diesem ganzen Scheiß spricht gibts Klassenklobbe, wie man auf dem Schulhof der Hamburger Sonderschule zu sagen pflegt. Diese 18 Stücke gibt es nur auf CD, aber zum Glück gibt es auch eine 5 Track 12", auf der immerhin 3 Megahits drauf sind. Und live...live sieht das alles ja noch ganz anders aus. Meine Güte, wenn ich da an den 31.12 letzten Jahres denke, zugegeben ich war angesäuselt. Nein stimmt nicht, eher mittelschwer angeschlagen. Na ja, jedenfalls gings ab wie Hölle, inkl. Bassdrum-Diving Schubsen, Stoßen, Hauen, Stechen und vor allem Freuen. Toll, toll.
Ich schätze die Regierung, verehre die kolossale Jugend, bin Suppenwürfel-Fan und muß sagen, daß "digital ist besser" eine der besten Lado-Platten überhaupt ist. Und das würde ich auch sagen, wenn die Jungs keine Freunde von mir wä ren. Ganz sicher! [illegible]. Auf keinen Fall auf der anstehenden Tour verpassen. Aber auch nicht die 5 Freunde, die live erst zeigen, wie toll sie wirklich sind. Und wer rockt sonst noch? Die Regierung leider nicht mehr, die Sterne demnächst vielleicht bei Sony? Und Blumfeld sowieso. DACKELBLUT, die Blumen am Arsch der Hölle-Nachfolgeband, spielen Anfang März die ersten Konzerte (u.a. in Bremen zusammen mit den God Bullies!), Aufnahmen für eine Single oder 10" sind auch schon vorhanden und das klingt ganz toll. Da freu' ich mich schon sowohl auf die Konzerte, als auch auf den Tonträger..., obwohl ich eigentlich immer noch traurig bin, daß sich die Blumen aufgelöst haben. POTATO FRITZ haben einen Vorvertrag bei dem relativ neuen Avantgarde-Label "Wollblume" unterzeichnet, Aufnahmen in einem 16Spur-Studio im Kasten und eine Veröffentlichung ist für Mai geplant. Muck will einen Single-Sampler rausbringen, mit Stücken von (den großartigen) UNHOLD, den zum Trio geschrupften PICO TRIP, HAPPY GRINDCORE (von denen ein Jungle-Remix; hab ich schon gehört: Unglaublich...) und MUCK . Wir werden darüber berichten. Irgendwann erscheint (auf jeden Fall), trotz Split/Auflösung/Hass Streit/Grunge-Ausverkauf etc. die HRUBESCH YOUTH LP (Vinyl only), die erstaunlicherweise ziemlich gut werden wird, finde ich jedenfalls. Und ich muß es wissen. BELLYMEN (Ex-dies, Ex-das, Ex fast-alles) ist DIE neue HH-Band, von denen wird man noch so einiges hören, hoffe ich....

Die 5 Freunde "Supertronik" MCD auf Marsh Marigold/TIS
"Aggro" LP/CD auf Autarc/Eastwest
Radio Dentists 7" bei Kai Seeger, Schumannstr.55a, 22083 Hamburg
Tocotronic "Ich möchte Teil einer Jugendbewegung sein" 12"
"Digital ist besser" CD beides Lado/EWM
Hrubesch Youth LP irgendwann auf Fidel Bastro

b.

**VIVA MARIA ! Musik zum Tanzen, die selbst den Zauseln vom Heft "eigentlich" gut gefällt, obwohl sie gar nicht wissen warum. Kein Hype, Kein Studentenscheiß, keine CD`s.**




**Unterwegs : Fr 17.2.95 Hamburg tba, Sa 18.2.95 Kiel Alte Meierei, So 19.2.95 Hamburg Heinz Kramers Tanzcafé, Sa 25.2.95 Heidelberg AZ**

**Auf Schallplatte : Single: Alles was uns fehlt/I will stay forever and a day. Lp kommt Ende Mai raus.**

**Im Vertrieb von Heft, X - Mist oder direkt bei uns, 42 Vinyl, Steinstr.7, 70173 Stuttgart, 0711/24 18 64 scheißtippfehler!**

## MINI-UMFRAGE

### Schade um die Schallplatte?

**Gerade wenn es besinnlich wird, trauert mancher den alten schwarzen Scheiben nach. Die neue Compact-Disc (CD) sorgt zwar für eine bessere Wiedergabe, doch sie kann die geliebte alte Platte nicht ersetzen. Wie halten Sie's mit den Musikkonserven?**



**Nicole Stolz, Graphikerin**

Ich trauere der Schallplatte nach, vor allem, weil sie billiger ist. Außerdem ist nicht einzusehen, daß man sich alle paar Jahre umstellen und neue Abspielgeräte erwerben muß. Bei der Musikwiedergabe kann ich nur geringe Unterschiede feststellen.



**Theokritos Volonassis, Rentner**

Ich habe keinen Plattenspieler und ich halte die CD für genauer, weil sie mit Laser arbeitet. Aber ob Platte, Kassette oder CD, die Hauptsache ist für mich gute Musik. In meiner Heimat Griechenland gibt es noch mehr Platten zu kaufen als hier.



**Frank Bienas, Maschinenbauingenieur**

Ich bin völlig auf CD eingestellt. Die Titel, die ich spielen will, würde man auf Platte gar nicht mehr bekommen. Die Tonqualität ist der alten Platte überlegen, die Stimmen kommen besser heraus. Als Klassikfan habe ich mich schnell an die Compact-Disc gewöhnt.



**Susanne Berghofer, Gymnasiastin**

Ich finde die alten Schallplatten eigentlich ganz interessant. Sie knistern so schön. Daher kaufe ich mir auch noch alte Platten und spiele sie bei meinen Eltern, die von CDs nichts wissen wollen. Aber ich finde sie technisch präziser und klanglich interessanter.



**Sven Marx, Zivildienstleistender**

Ich finde die alten Platten besser als CDs, aber es gibt längst nicht mehr alles auf Platte. Klassik allerdings höre ich lieber auf CD, Jazz lieber auf Schallplatten. Es ist auch eine Stilfrage. Bei einem Glas Wein paßt die Platte besser. Ich habe daher beide Geräte und wechsle ab.



**Helga Nüthlein, Verwaltungsangestellte**

Wir haben unsere alten Platten noch und machen auch nicht mehr bei allen Neuentwicklungen mit. Außerdem bekommt man seine Lieblingsstücke gar nicht auf CD. Zudem ist es auch eine Preisfrage, beim Sammeln muß man wieder von vorn anfangen.



**Rolf Paulsen, techn. Leiter**

Bis vor einem Jahr hatte ich meinen alten Plattenspieler, dann schenkten uns die Kinder zur silbernen Hochzeit einen CD-Player. Und ich habe mich wider Erwarten rasch daran gewöhnt und bin zufrieden mit den neuen CDs und ihrer Wiedergabequalität.



**Gisela Bulant, Sonderschullehrerin**

Mein Mann wollte neulich die Schallplatten weggeben, weil wir ohnehin keinen Plattenspieler mehr haben. Aber ich möchte sie aus nostalgischen Gründen behalten. Außerdem wirkt Musik in der Plattenwiedergabe nicht so metallisch-perfekt, sondern künstlerischer.

# KONZERTE

KONZERTBESPRECHUNG EINES KONZERTES DER BAND "POTATO FRITZ", DAS IM RAHMEN DER XXS GEBURTS= TAGSFEIER AM 14.11.1994 IM HEINZ KARMERS TANZCAFE STATTFAND!

ALSO; IN DIESER BESCHEUERTEN BAND SPIELEN MIT: RALLE (DRUMS), KOLJA (BASS), OLLI (GITARRE) + BERND (GESANG + GITARRE)! ALLE 4. BANDMITGLIEDER SIND ALS RAUFBOLDE + SCHNAPSDROSSELN BEKANNT, WARUM SOLLTEN SIE ALSO AN DIESEM ABEND NICHT DUMM AUFFALLEN? SIE MUSSTEN DENN AUCH ALS ERSTE AUF DIE BÜHNE (?) + ZACK, MAN WAR DOCH ERSTAUNT, DIE MACHTEN MUSIK (RICHTIGE). KLASSE DAS WINNETOU-LIED, MIT GEKONNTEN WINNETOU-TAPE EINBLENDUNGEN + GRUNGIGEN, NOISIGEN ZWISCHENPARTS. AUCH SONST SCHÖNE DRECKIGE NOISIGE SONGS MIT BERNIGESCHREI; SICHER TOLLE TEXTE, DIE MAN LEIDER NICHT VERSTEHEN KONNTE. EIN HÖHEPUNKT DES SET'S EINE COVERVERSION DER ALLSEITS GELIEBTEN, GROSSEN BASTARDS, NÄMLICH (TOLL, TOLL) "MONTICELLO" JA; UND ALLE STANDEN DA + FANDEN ES TOLL; BEGEISTERUNG IM PUPLIKUM, WAHRSCHEINLICH WEIL NIEMAND MIT RICHTIGER MUSIK GERECHNET HATTE. DANN WAR ERST MAL SCHLUSS + "TERRY LEE HALE" AUS USA SPIELTE, ABER DAS WOLLTE NACH DIESEM GRANDIOSEN AUFTRITT NIEMAND HÖREN, AUCH DIVERSE. GASTKLAMPFER + SÄNGER INTERESSIERTEN NICHT SO RECHT.

ALSO WAS BLIEB UNSEREN HELDEN ÜBRIG, NOCHMAL RAN + ALLES NOCHMAL SPIELEN, NATÜRLICH WAREN SIE MITTLERWEISE STRUNZ BESOFFEN + [illegible] KONNTEN SOWIESO NICHTS VERNÜNFTIGES MEHR BEWERKSTELLIGEN, UMSO ERSTAUNLICHER WAR, DASS AUCH DER ZWEITE GIG TOLL WAR. NAJA, WAHRSCHEINLICH SIND DAS INZWISCHEN ALLES STUDIO-MUSIKER + SPIELEN UNS DIE UNTERGRUNDHELDEN VOR. DRECKIGE GRUNGE GEWINNLER!
DER ABEND ENDETE DANN FÜR DIE MUCKER NOCH IM DELIRIUM, INKLUSIVE SPEKTAKULÄRER BAR= HOCKERSTÜRZE. SCHLIESSEN MÖCHTE ICH MIT EINER BEMERKUNG DES GITARISSTEN OLLI: "SO BESOFFEN WAR ICH ABER "WIRKLICH" NOCH NIE!"
ALSO NEE, MUSS DENN DAS ALLES SEIN?
JA

SCHACK

UNSANE am 1.Juni in der MarKthalle

Unsane auf Platte ist schon große Klasse, aber überhaupt Kein Vergleich mit ihren Konzerten. Auch ihr dritter Hamburg-Auftritt war ein Derb-Noise-Kracher aller erster Güte. Meine Fresse, ich hab den EindrucK, die werden von Mal zu Mal toller. Die für Unsane-Verhältnisse zahlreich erschienenden Zuschauer (ca. 100) waren ziemlich aus dem Häuschen. Und womit? Mit Recht! Ich weiß nicht, ob man die Live-Brutalität auf einem Tonträger festhalten Kann, aber vielleicht sollte City Slang einfach ne Live-LP rausbringen. Schlichtes, weißes Cover, wo Klein"Unsane Live" draufsteht. Dann ne Kleine Rasier-Klinge mit Tesa aufKleben, und jeder Kann sich sein blutverschmiertes Cover selbst gestalten... Eigentlich ne gute Idee... b.

Suppenwürfel/Gastr del Sol im Knust

Fachleute mutmaßten unlängst, daß Hrubesch Youth die letzte Band der Welt wäre, die auf den Unplugged-Zug aufspringen will. Dem ist nicht so, denn die Suppenwürfel waren im letzten Dezember nochmal 2 Monate später dran! Die Suppenwürfel also das allererste Mal unplugged, aber eigentlich war kaum ein Unterschied zu ihren "normalen" Darbietungen festzustellen. Voll aufgerissene Verstärker und Verzerrer, bloß eben akustische anstatt der E-Gitarren. Wieder ein klasse Auftritt der verwirrten Vier, die demmächst ihre Stücke wohl wieder mit Gesang versehen werden(?). Als Zugabe spielten sie dann gemeinsam mit David "Gürteltanz" Gruber den Bastro-Klassiker "tobacco in the sink" und das war wirklich schön. Anschließend dann Grubbs mit dem Verhaltensgestörten Musik-Professor, dessen Namen ich immer vergesse. Gastr del Sol diesmal zu zweit, was irgendwie besser war, als Grubbs allein, aber ich hatte an diesem Abend wirklich keine Lust mich so richtig auf das Konzert zu konzentrieren. Aber das ist bei dieser/anspruchsvollen Musik einfach erforderlich. b.

Revival stinkt mit Snuff und Angeschissen

Die beiden Angeschissen-Auftritte waren ja keine richtigen Revival stinkt-Konzerte. Dafür sowohl im Treibeis, als auch im Störtebeker hammervoll und hammertoll. Im Treibeis war es Gerüchten zu folge noch besser, was ich nicht beurteilen kann, weil ich nur den Störte-Auftritt gesehen hab' und der war schon nicht von schlechten Eltern. War schon ne gute Kapelle, auch wenn ich der Ansicht bin, daß die Blumen die besseren Songs haben. Snuff einen Monat später war dann ein richtiges Revival-stinkt-Konzert.Zwar ein gutes, aber trotzdem...WAT TYLER, die vorweg spielten, hatten 2 neue Witze im Programm und den sagenhaften Klinsmann-Jazzsong. Unglaublich... b.

BUTCH HANCOCK am 18.10.94

Normalerweise würde ich nie auf die Idee kommen, mir so etwas anzusehen, aber an diesem Abend war die Beverungen-Crew in Hamburg & Glitterhouse-Lutz hatte auch noch Geburtstag. Schade, daß man sich nicht einfach irgendwo getroffen hat, sondern im Knust, wo Butch H. mit drei weiteren MusikerInnen versuchte, den Leuten, nein falsch, MIR den Abend zu versauen. Wär' ihm auch fast gelungen! Ich wußte schon vorher, daß mir DAS nicht gefallen, aber so eine erbärmliche Dreckspisse hatte ich dann doch nicht erwartet. Wäre wahrscheinlich sogar XXX Neo-Wolle zu schlecht gewesen, aber der war an diesem Abend bei Greg Ginn. Ganz schön schlau. Mir wurde von Beschäftigten der Firma G. erklärt, daß ich später, wenn ich älter bin, solche Musik auch evtl. gut finden werde. Mit Sicherheit nicht. So alt kann ich gar nicht werden. Hoffentlich. Franco ist ja auch schon fast tot und fands superkacke. Egal, an- und abschließend wurde lange geschnackt und das eine und andere Getränk verarbeitet und das war ja auch der Grund, weshalb ich da hingegangen bin. Schöne Grüße nach Hürth und Lutz hat jetzt ein Heinz Gründel T-Shirt. b.

# Wer soll diesen Bad Religion noch stoppen ?

Auch auf des Gegners Platz entführten die bis dato ungeschlagenen Mannen um Greg Graffin einen wichtigen Punkt im Verfolgerduell gegen die Hamburg SuperSONYs. Am altehrwürdigen Sportplatzring zu Stellingen kam es nach 90 abwechslungs- und torreichen Minuten zum am Ende leistungsgerechten 6:6 unentschieden.




"Das war das erste Spiel, seit ich hier Keeper bin, wo wir mit viel Glück einen Punkt an der Kielerstraße geholt haben.". Bad Religions Torwart Jay Bentley log sich nach dem 6:6 gegen die SuperSONYs nicht in die Tasche. Niemand hätte etwas sagen dürfen, wenn die Süd-Kalifornier mit einem 10:8 oder 12.10-Sieg nach Hause geschickt worden wären. Beide Abwehrreihen waren alles andere als sattelfest, beide Teams ließen beste Chancen aus.

F.C. BAD RELIGION



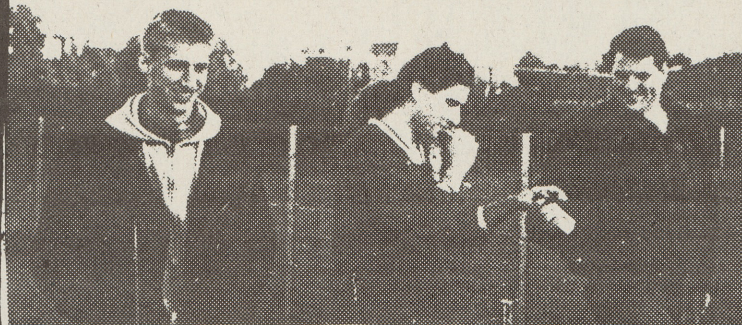

Klausner - letzter Straßenfußballer, aber heute in der Sackgasse.



Mit ihm kam die Wende - Muck

Dabei begann es für die ersatzgeschwächten (Neuverpflichtung Brian Baker, Ex-Dag Nasty, Ex-Minor Threat, war noch nicht spielberechtigt) Gäste vielversprechend. Nicht zuletzt "dank" Kai "Katsche" Klausners haarsträubender Schnitzer wurde die Elf in den weißen Jerseys förmlich zum Toreschießen eingeladen. Folgerichtig stand es aus Hamburger Sicht zur Halbzeit 1:3.
In der Pause fielen offenbar harrsche Töne, denn die SuperSONYs kamen wie ausgewechselt aus der Kabine. Für den völlig indisponierten "Katsche" Klausner, der einen rabenschwarzen Tag erwischte und an allen drei Gegentoren beteiligt war, stand jetzt Victor "Muck" Giovanett auf dem Platz. Die in den ersten

45 Minuten praktizierte Vierer-Abwehrkette wurde aufgelöst und auf den altbewährten Catenaccio zurückgegriffen. Aufgrund dieser für den Gegner überraschenden taktischen Maßnahme stand der Abwehrriegel der Hanseaten fortan felsenfest, und Muck riß durch seine Willens- und Kampfkraft das gesamte Team mit. Selbst der vor der Saison vom Heft als Spielmacher verpflichtete Oliver B., der im ersten Durchgang völlig untergetaucht war, taute nun auf und ließ sein Können immer häufiger aufblitzen. Bekanntlich ist er einer der wenigen, die den tödlichen Paß beherrschen.


Oliver B. als Publikumsliebling im Kreise seiner Fans





Die logische Konsequenz war der schnelle Ausgleich und die erstmalige Führung zum 4:3 in der 64.Minute durch den Blonden mit der Nummer 2. Tore sind bekannlich das Salz in der Suppe und Tore bekamen die zahlreich angereisten Zuschauer auch weiterhin zu sehen. Dem schön herausgespielten 5:3 folgte der erneute Anschlußtreffer, aber die technisch ohnehin überlegenen Gastgeber trumpften nun richtig auf und markierten 10 Minuten vor Abpfiff das vorentscheidende 6:4. Die jetzt pomadig wirkenden SuperSONYs wähnten sich mit dem Gedanken wohl schon beim Schlußpfiff. Wie sonst ist es zu erklären,, daß die Hamburger gegen die biederen Amis noch zwei unnötige Treffer hinnehmen mußten, die selbst "Fels in der Brandung" Giovanett nicht verhindern konnte.
Bad Religions Spielertrainer Greg Hetson war in der Pressekonferenz sichtlich geknickt: "Ja gut, aber für die Lorbeeren, moralischer Sieger zu sein, kann ich mir nix kaufen. Wir haben hier ein sehr, sehr gutes Spiel geliefert.".
SuperSONYs-Manager Christian Buß: "Auf diese Leistung können wir aufbauen.". Letzlich aber nur ein schwacher Trost für den schmerzlichen Punktverlust.


Die SuperSONYs Hooligans

# Heinz Karmer´s

## Tanzcafé

November 1990. Der triste Kneipen-Alltag Hamburgs erhält neuen Glanz. In der Talstraße eröffnet eine auf den ersten Blick eher unscheinbare Kneipe mit dem Namen "Casper´s Ballroom" ihre Pforten für Gäste, die hungrig sind auf gute, gitarrenbetonte Musik und durstig auf starke, billige Drinks. Die Betreiber Frank, Schorsch und Olli haben eine Marktlücke entdeckt. Binnen kürzester Zeit entwickelt sich der Ballroom quasi zu einer Institution, wird nicht nur für die HEFT-Redaktion zur absoluten Stamm-Kneipe, wenn nicht sogar zur zweiten Heimat. Das Casper´s ist inzwischen Geschichte und wir sind traurig, doch war das Ende abzusehen, seit sich der Laden mehr und mehr zu einem Death Metal/Hip Hop-Club entwickelte. Das war auch ein Grund für Schorsch und Olli die Kneipe zu verlassen. Sie betreiben seit April 94 "Heinz Karmer`s Tanzcafé". Ein Teil der Fragen, die sie sich anhören mußten, sollte eigentlich schon viel früher Frank vom Casper´s gestellt bekommen, der uns jedoch ein Interview verweigerte. Wir hatten, lustig wie wir sind, schon für ihn diverse Fragen zusammengetragen, die normalerweise Bands gestellt werden und auf die BAR übertragen. Und zwar richtig blöde Floskel-Fragen, denen nun Schorsch und Olli ausgesetzt wurden. Und man muß sagen, sie haben es nicht recht geblickt.

**Franco**: Ja Bernd, dann fang doch mal an.
**Bernd**: Die Fragen? hi hi hi.
**Schorsch**: Du kannst ja erstmal alle Fragen vorlesen und wir können uns dann immer eine aussuchen.
**Bernd**: Unsere Lieblingsfrage bei allen Interviews ist ja: Stellt euch erstmal vor!
**Olli**: Aber gerne doch. Das ist der Schorsch.
**B.**: (*gibt den Zettel mit den Fragen an Franco weiter)* Stell du mal die Fragen. Das ist mir zu doof.
**F.**: Erzählt doch mal was zur BAR-Geschichte.
**O.**: Och nee ey, was soll das denn.
**B.**: Okay, stell die nächste.
**S.**: Das machen wir ganz kurz. Eröffnung am 13.4.94 und seitdem alles in Ordnung.
**B.**: Da war ich auch da. Mann war ich da voll. Mann waren da alle voll.
**O.**: Da sieht man`s wieder: Wenn´s umsonst ist.
**F.**: Warum habt ihr damals eure alte Bar verlassen?
*Erstaunen und Verblüffung bei den Wirten.*
**O.**: Ich wußte, wir hätten uns vorbereiten sollen. Ganz einfach. Weil wir keine Live-Konzerte mehr machen konnten.
**S.**: Ich nicht. Ich hab das gemacht, weil ich Jurist werden wollte und kein Gastwirt.
**F.**: So,so. War das Casper´s eure erste BAR?
**S.**: Jo.
**O.**:Nein, nein. Damals, es fing an 1978 in Herne, das war ein geiler Schuppen. Also mit dem Casper´s ist das so eine Sache. Da gehört schon noch mehr dazu.
**F.**: Ihr wolltet eure eigenen Drinks machen.
**O.**: Nö, nö, das hatte damit nichts zu tun.
(*oh, Mann!!)*
**S.**: Nein, wir waren mit dem Preis von 5,-- Mark für einen Longdrink nicht mehr einverstanden. Das war einfach zu billig. Aber Frank wollte nicht erhöhen. Und dann haben wir gesagt. Frank, entweder - oder. Außerdem kam das, weil Frank beim ersten Hamburg-Abend nicht da war.
**O.**: Wild Beating Heinzelmann Experience.
**S.**: Für viele Eingeweihte ein Abend der legendär war. 5 Bands, ein genialer Auftritt von den Ostzonensuppenwürfeln. Das war das größte was bei uns in den Laden paßte.
**F.**: Könnt ihr von eurer Bar leben?
**O.**: Kannst du von 7.000,-- Mark im Monat leben?
**F.**: Natürlich nicht!
**O.**: Wollt ihr jetzt einen Kontoauszug sehen, oder was?
**F.**: Ja, können wir abdrucken. Wie ist es zu dem BAR-namen gekommen?
**O.**: Ich wußte, daß die Frage kommt.
**S.**: Wir können hier ja mal so eine kleine Auslobung machen: Wer uns die Bedeutung von "Heinz Karmers" nennen kann, der kriegt den Laden geschenkt. Könnt ihr so reinschreiben.
**O.**: Nee, nee, ein paar Leute wissen schon, daß...
**S.**: Die sind natürlich nicht berechtigt, mitzumachen.
**B.**: Wir schreiben dann dazu: Diejenigen, die es wissen, dürfen nicht mitspielen.
**S.**:Das ist gut.
**O.**: Für die anderen könnt ihr auf der Rückseite die richtige Lösung angeben.
**F.**: Könnt ihr euch vorstellen, zu einer größeren BAR zu wechseln?
**O.**: Nö.
**S.**: Klar, immer.
**F.**: Was sind eure Einflüsse?
(*Die Fassungslosigkeit erreicht ihren Höhepunkt)*
**O.**: Oh, Gott, sag was Schorsch.
**S.**: Einflüsse?
**O.**: Sex, Drugs and Casper
(*allmählich weicht das Entsetzen einer ausgelassenen Heiterkeit)*
**F.**: Wie würdet ihr euren Stil selbst bezeichnen?
**O.**: Oh. Das stand doch in der Szene. drin. Das mußt du doch mal lesen. Unser Stil ist der interaktive Stil, wo der Gast vom Gastwirt noch aufgefordert wird, aktiv in den Abend mit einzugreifen. Kommunikatives trinken. Und zu dem Rest kannst du auch einfach Christian Berg fragen.
**O.**: Was für Fans sprecht ihr mit eurer Bar haupsächlich an?
**O.**: Prinz-Leserinnen, Werbetypen. alles, wo Geld ist.
**F.**: Haben eure Drinks politische Inhalte?
**O.**: Jede Revolution ist hochpolitisch, ääh, hochprozentig.

F.: Gutes Zitat -jede Revolution ist hochpolitisch- das kann man wohl nicht anders sagen. Obwohl, eigentlich stimmt das ja auch gar nicht.
O.: Auch in der Banane ist etwas politisches.
F.: Gibt es bei euch einen BAR-Leader oder seid ihr gleichberechtigt?
S.: Gleichberechtigung - wo fängt die an?
O.: Und wo hört sie auf?
S.: Also, wenn der Olli von 7.000,-- Mark nicht leben kann...
F.: Dann kannst du das auch nicht. Und das ist dann gleichberechtigt.
S.: Dann muß ich doch wohl fragen: Von meinen 1.000,-- Mark? Nee, es ist schon gleichberechtigt.
F.: Auch was die Besitzverhältnisse angeht?
O.: Auch alles. Es ist so, daß wir Absprachen haben bei einigen Sachen, daß Schorsch auf der einen Seite mehr macht und auf der anderen mach ich mehr. Schorsch ist organisatorisch halt viel besser als ich.
F.: Kunststück!
O.: Was soll das denn heiße, ey. Ich erwirke gleich eine einstweilige Verfügung gegen den Kram da.
S.: Um so einen Laden zu machen, muß man ja auch einen Vertrag unterschreiben und wenn beide unterschreiben sind auch beide berechtigt etwas zu machen.
O.: Wobei man sagen muß, daß so eine zweier-Besetzung generell besser ist als eine dreier-Besetzung, weil du da superviel mehr Diskussionen hast.
S.: So wie auch damals im Casper´s, wo es gerade zwischen Olli und Frank dauernd zu fetten Streitereien kam. Wenn man da möglichst viele Konzerte machen möchte und einer sagt immer: "Nein, das macht keinen Spaß, das ist zu laut und gibt Ärger mit der Behörde."
O.: Es gab ja auch schon Ärger. Aber Frank war das nicht wichtig mit den Konzerten. Er wollte halt Getränke reinkriegen, daß wir halt so ein komplettes Bar-Board haben und solchen Kram und das ist mir dann z.B. völlig egal. Das war wichtig, darüber wollte er stundenlang reden und ich habe mir dann lieber überlegt, wie man denn Konzerte machen kan, denn es gibt ja auch Möglichkeiten, wenn du nicht laut bist. Wir haben ja eh nur einmal im Monat was gemacht, was mir für das Casper´s auch gereicht hätte, wenn es so weitergegangen wäre. Also das war schon ein ziemlich entscheidender Grund.
F.: Die Angebotspalette ist im Casper´s inzwischen auch nicht richtig üppig geworden.
S.: Das liegt auch daran, daß Franks Bord voll ist. Wenn er ein bißchen mehr Boch hätte, noch ein Bord anzubringen, gäbe es auch mehr zu trinken.
B.: Das leuchtet ein.
F.: Wieviel Leute kommen durschnittlich in eure Bar?
O.: Rechne es dir aus: 7.000,-- Mark für jeden, sind 14.000,-- zusammen, geteilt durch 3,-- Mark Bierpreis - oh, Mann sind das viele.
S.: In der Woche ungefähr 10.000.
O.: Vorsichtig geschätzt.
S.: Sagen wir mal, zwischen einem und 10.000. Es gab auch schon mal einen Abend, da hatten wir nicht mal das Geld übrig für unsere Angestellte. Das heißt, daß am Abend so fünf Leute kamen. Das sit auch ganz nett.
F.: Ich saß hier auch schon mal von acht bis elf und da war kein anderer Gast.
O.: Das ist überhaupt wichtig. Schreibt mal ganz fett rein, daß wir um acht Uhr aufmachen, sonst wird das demnächst auch gekürzt. Das wissen glaub ich auch echt viele Leute nicht, obwohl ich es denen jedesmal gesagt habe, aber wahrscheinlich erst morgens um vier.
S.: Es muß doch auch Menschen geben, die mal Bock haben auf eine Bar, die ein bißchen eher anfängt. Da ist doch die Zeit zwischen acht und elf ideal.
O.: Z.b. Frauen mit langen Haaren. Schreibt das rein.
S.: Da kannst du ungestört flirten, kannst rumbaggern wie du willst. Aber dann kommen sie alle samstags um eins an und labern Grace voll. Sowas ist natürlich ein Skandal. Sonntags um acht, da hat sie Zeit dafür.
O.: Kommt um acht und plaudert mit Grace. Oh, Gott.
S.: Also wenn irgendwelche Frauen kommen wollen. Ich arbeite meistens Freitag um acht. Da könnt ihr auch gerne kommen.
F.: Welcher Typ sollte das sein?
S.: Nicht blond, das ist wichtig. Dunkelhaarig ist wichtig.
O.: Ja. Blond finden wir Scheiße.
F.: Wieviel habt ihr von eurem letzten Drink verkauft?
B.: Oh, Mann ist das schlecht.
O.: Von unserem letzten Drink? Was ist denn der letzte Drink? Könnt ihr erstmal die Frage erklären? Das ist doch Humbug, was die hier machen. Die haben einfach ein paar Worte zusammengeschrieben.
B.: Wir haben halt Standard-Fragen genommen, die man Bands stellt und statt auf eine Band auf die BAR bezogen Und jede Band fragt man, was sie von der letzten Platte verkauft haben. Das ist doch ganz klar. Mit den Standard-Fragen sind wir jetzt auch durch. Eine ernsthafte Frage wäre, wie ihr damals darauf gekommen seid, den Ballroom mit aufzumachen.
S.: Das ist eine lange Geschichte. Das fing alles bei der Arbeit an, damals als wir noch richtig arbeitsgeil waren und beide als Altenpfleger gearbeitet haben, eine Oma betreut haben, eine neuzigjährige Greisin.
O.: Hör mal auf, ey. Das war keine Arbeit.
S.: Okay, das vielleicht nicht, aber es ist schon ein Job gewesen, irgendwie. Und als die Oma gestorben ist, als wir da waren, da haben wir gedacht: jetzt haben wir kein Geld mehr, weil eben unsere Erwerbsquelle leider versiegt ist Was machen wir jetzt, um Geld zu verdienen. Und da kam uns die Idee: Wir machen eine Kneipe auf.
F.: Und da wart ihr auch gerade nicht betrunken, als ihr die Idee hattet?
O.: Nö. Als ich nach Hamburg gezogen bin gab es sehr viele von diesen Schanze-Läden, wo wirklich alles gespielt wird. Von Hardcore bis irgendwas. Dann wieder HipHop. Und es gab eben sehr viele HipHop-Läden. Es gab noch den Gun Club mit seinem 60-s-Krempel. Aber es gab irgendwie keine Gitarren-Kneipe. Und im Casper am Anfang, also das erste Jahr, ist ja im Grunde auch wirklich ganz ausschließlich nur, ziemlich ohne jede Alternative, Gitarrenmusik gelaufen. Aber das war auch klar. Bei den Konzerten waren 100 Leute wenigstens und es ist klar, daß die Leute Bock haben auf Kneipen, wo sie solche Musik hören können. Mir ging es immer sehr auf die Nerven, wenn ich irgendwo war und es war gerade sehr schön und dann kamen sie mit HipHop an und dachten noch, daß es eine gute Idee ist, das super laut zu machen.
F.: Gab es im Casper´s dann auch Differenzen, weil gewisse Leute anfingen HipHop zu spielen?
S.: Ja.
O.: Ja.
F.: Auch mit uns gab es da Differenzen
B.: Und nicht gerade selten.
O.: Das war eben die Politik des offenen Tresens. Es ist die Frage, ob das gut ist. teilweise haben sich da ja sogar

schon die Gäste untereinander in die Haare gekriegt, wenn es darum ging, wer als nächster ein Tape reinschmeißen kann.
B.: Oh, ja.
S.: "Hau mal ab da mit deiner Scheiße." - "Noch ein Lied, noch ein Lied."
O.: Man munkelt sogar, daß sich deswegen mal jemand mit Handschellen an den Kühlschrank angekettet hat.
B.: Das kann ich alles durchaus nachvollziehen. Wie wir z.B. mit ein paar Leuten am Tresen stehen und immer raufhämmern. "Grunge - Grunge - Grunge - Wir wollen Grunge."
F.: Oder Punk.
B.: Ja. Oder Punk.
F.: Wie hat es sich dann mit diesem Laden ergeben?
O.: Nach dem Casper's hatten wir schon noch etwas dieses "kein Bock mehr auf Nachtarbeit". Das Casper's hatte sich auch etwas totgefahren, von den Leuten, die da waren. Das war dann immer dieses allabendliche totsaufen. Teilweise eben auch mit sehr stumpfen Leuten.
F.: Ja, ich weiß.
O.: Nö, davon wart ihr vielleicht eher noch die kreative Fraktion.

B.: Oh, hört hört!
F.: Danke, das nehmen wir als Überschrift.
O.: Vielleicht nicht mehr morgens um sechs. Aber da gab es echt Leute, die haben zwischen zehn und elf Uhr einfach fünf Longdrinks weggekippt und sich dann gewundert, daß sie auf dem Tresen eingeschlafen sind. (*Waschlappen*)
Wieviel Spaß macht es, so einen Laden zu haben, vor allem, wenn dann irgendwann zehn davon da sind. Aber wir wollten eh wieder was machen, als wir aus dem Casper's raus waren. Aber erst nach ein, eineinhalb Jahren nachdem wir da raus waren, war der Moment, daß wir wieder was gesucht haben. Und das hier fanden wir eigentlich schon immer klasse, so daß wir mal reingeguckt hatten. Schorsch hatte dann mal mitgekriegt, daß draußen eine Telefonnummer dran stand und dann wollten wir da anrufen und genau an dem Tag stand es auch im Abendblatt. Aber es sah hier auch wiklich super finster aus. Wir sind einfach zu dem Vermieter hingegangen und meinten : "wir wollen einen Trash-Raum machen, laut sein." und er hat im Grunde auch von Anfang an gesagt: "ja, das ist es dann.", deshalb, weil wir nur 6 Wochen Kündigungsfrist haben, wo du keinen normalen Gastronomen findest, der in sowas investieren würde. Im Vertrag steht noch nicht mal drin, daß wir wenigstens ein Jahr drin bleiben können, es sind halt sechs Wochen. Wenn er uns heute Bescheid sagt, sind wir in sechs Wochen draussen. Live-Musik fand er auch gleich toll und finde mal einen Vermieter, der sowas sagt. Schön ist auch, daß der Raum hell ist, relativ hell. Also, wenn man ein bißchen mehr Licht reinmachen würde, wäre es richtig hell. Und er hat Fenster auf beiden Seiten, das ist auch schon mal was wert.
(*Ein Gespräch über Vor- und Nachteile der räumlichen Voraussetzungen von Casper's und Tanzcafé schließt sich an. Unerheblich.*)
O.: Das sind aber viel mehr Fragen als ihr vorgelesen habt. Also ich stell mal Schorsch eine Frage. (*Reißt den Fragenzettel an sich*).
S.: Wer in der Runde hat die meiste Erotik?
F.: Die ist zu schwer.
O.: Okay Schorsch. Was trinkst du privat?

S.: Meistens trinke ich Milram Fruchtbecher Milch-Orange. (*oder so ähnlich*) Sehr lecker finde ich auch die von Müller-Milch - Erdbeer.
B.: Was trinkst du privat?
O.: Nur Wodka. Was ist deine Lieblingsbar, Schorsch?

S.: Am geilsten fand ich das Baton Rouge. In meinen Augen wirklich mit das beste was man hier so hatte in der Gegend. Und sonst - weiß ich nicht, hab ich keine Lieblingsbar, abgesehen von dem Laden hier...
O.: Das will ich wohl auch meinen!
S.: ...gibt es keinen Laden, wo ich mich wirklich wohl fühlen würde, wo ich gerne hingehe, wo ich oft hingehe.
O.: Wolltest du deine eigenen Drinks machen?
F.: Das haben wir doch schon abgedeckt.
S.: Ich mache jeden Abend meine eigenen Drinks. Jetzt gib mal her. (*reißt Olli den Zettel aus den Händen*) Die fiesen Fragen will ich jetzt sehen.(*sucht*)
B.: Was macht ihr nebenbei noch?

O.: Ey, mit 7.000,-- Mark, Alter! Nein, ich suche dringend einen Job. Wir haben bis jetzt noch mit Spastis gearbeitet, aber das ist leider ausgelaufen. Da haben sie uns echt tierisch viel Geld geschenkt. Für Nichtstun 20,-- Mark die Stunde kriegen. Das war ein pädagogischer Helfervertrag, wobei das Wort "Helfer" sehr weit definiert war in dem Fall. Damit gibt es eh einen höheren Stundenlohn, dann noch Zulagen. Das war ziemlich top. Der Vertrag ist leider jetzt Ende September ausgelaufen. Wir hatten uns da eine Stelle geteilt.
S.: Die Zeit als Erzieher gibt eigentlich auch viel mehr Stoff für ein Interview her. Das ist legendär.
O.: Da gibt es Storys, Alter!
S.: Das ist echt lustig. Aber erst noch mal eine Frage hier, für Oliver. Hallo Oliver! Kannst du dir vorstellen, auch noch in 20 Jahren diese Bar zu machen?
O.:Nö. Das ist einfach.
S.: Nö?
O.: Nö.
S.: Gut. Aber hier ist noch was: Willst du unseren Lesern noch irgend etwas mitteilen?
O.: Das ist eine fiese Frage. Welchen Lesern? HöHö.
F.: Na gut, unseren Käufern.
B.: Den Plattenfirmen, die ein Muster-Heft kriegen.
S.: Na, was?
O.: Komm, nun hör mal auf hier, was bist du für ein Freund?
F.: Freunde seid ihr auch noch?
B.: Ich dachte, Geschäftspartner.
S.: Wir wissen doch alle: Bei Geschäften, da gibt es keine Freundschaft mehr.
O.: (*kommt auf die Frage zurück*) Ja doch, klar! Wenn irgend jemand von euren Lesern/Käufern die Mountaingoatspye (?) besorgen kann, kann er hier eine Woche frei trinken.
S.: Und falls jemand von den Lesern noch einen Nierentisch hat, der wird eingetauscht gegen einen Getränkegutschein im Werte von 100,-- Mark.
B.: Das ist doch eine reizvolle Aufgabe für unsere Leser, bei den Großeltern auf dem Dachboden zu stöbern, ob da noch irgendwo ein Nierentisch rumsteht.
O.: Je mehr, desto lieber, denn die Dinger gehen echt ruckzuck kaputt. Sehen zwar schön aus, aber sind einfach nicht belastbar, was eigentlich schade ist.

Dann mal los Leser/Käufer. Für 100,-- Mark kann man sich im Tanzcafé einige dicke Birnen beschaffen. Lohnt sich auf jeden Fall. Versuchen wir also gemeinsam, das schöne Ambiente zu erhalten und hoffen wir vor allem, daß sich der geplante Abriß des Gebäudes (daher die kurze Kündigungsfrist) noch ein paar Jahre verzögert. Die Longdrinks kosten übrigens 7,-- Mark, so viel teurer als im Casper's ist es also auch nicht. Und was für Bands haben da nicht schon gespielt oder werden spielen: Ed Hall, Sebadoh, Wat Tyler, Potato Fritz, Knochen=Girl (5.3.95 !!). Das allerbeste an der Bar ist natürlich, daß man da so geile Typen wie uns treffen kann. Für Außenstehende sei hier also noch erwähnt, daß der Schuppen in der Budapester Str. 5 herumsteht, ein kleines separates Gebäude quasi gegenüber dem Heiligengeistfeld, Nähe U-Bahn St. Pauli.

# TERMINE

4.2 Loudspeaker, Flora
5.2 Tilman Rossmy/Butch Hancock, Knust
7.2 Weezer, Maha
11.2 Erosion, Maha
13.2 Throwing Muses/Come, Maha
14.2 Viva Maria, Heinz Karmers Tanzcafé
18.2 Wayne Kramer, Maha
16.2 Chris & Carla, Knust
23.2 Terry Lee Hale, Knust
1.3 Downset, Maha
2.3 DACKELBLUT/Motorpsycho, Fabrik
4.3 DACKELBLUT/God Bullies, Wehrschloß
5.3 KNOCHEN=GIRL, Heinz Karmers Tanzcafé
6.3 KNOCHEN=GIRL/TODAY IS THE DAY, Maha
7.3 Vertrieb Süd wird 30
8.3 God Bullies, Maha
Kurort, Störtebeker
9.3 NoFX, Maha
10.3 Toy Dolls, Maha
13.3 Saint Vitus, Maha
19.3 Happy Grindcore, Heinz Karmers
20.3 Big Chief, Fabrik
21.3 WEEN, Maha
27.3 Monster Magnet, Maha
28.3 No use for a name, Maha
3.4 5 Freunde/Aeronauten, Prinzenbar
2.4 Shellac, Bremen/Schlachthof
4. Antiseen, Fabrik

## Konzerte im Störtbeker

4.3. Bender (UK) + Gäste
8.3 Naked Agression (USA) + Kurort (Ösi)
18.3. Tocotronic CD-Release-Party
4.4. Buzzov-en (USA) + Gäste
17.4. Drop Dead (USA) + Suffer (ex Heath Hazard) UK + M.V.D. (Berlin)

## TOCOTRONIC (steht z.T. noch nicht so ganz fest)

29.3 Bielefeld
30.3 Spelle im Emsland
31.3 Hannover/Bad
1.4 Köln/Underground
6.4 Wien/Szene
10.4 Freiburg
11.4 Darmstadt
12.4 irgendwo bei Stuttgart
*und am 18. März im Störte*

## TODAY IS THE DAY TOUR DATEN

11.02.95 BREMEN WEHRSCHLOß
13.02.95 BERLIN HUXLEY'S JR.
14.12.95 DRESDEN STARCLUB
15.02.95 NÜRNBERG KOMM
21.02.95 SCHWENNENGEN NAPO
22.02.95 KÖLN RHENANIA
28.02.95 ROSTOCK MAUCLUB
06.03.95 HAMBURG MARKTHALLE
17.03.95 KARLSRUHE SUBWAY

bei fast allen Auftritten sind die tollen SPLITTER dabei!!!

## DIE 5 FREUNDE

23.3. Kaiserslautern t.b.c.
24.3. Neu Chatel - Case a'chocs (mit den Aeronauten)
25.3. Luzern - Widder (")
26.3. Basel- T.b.c.(")
27.3. München - Monday Club
30.3. Fellheim - (mit den Aeronauten)
31.3. Ulm - Cat Cafe t.b.c. (")
1.4. Bielefeld - Zak t.b.c.
2.4. Monheim- Sojus t.b.c.
3.4. Hamburg - Prinzenbar (mit den Aeronauten)
7.4. Berlin - neuer Laden
8.4. Potsdam - Waschhaus
9.4. Frankfurt - RIZ
10.4. Aachen - AZ
11.4. Köln - MTC
14.4. Dresden- Star Club (mit MO Tucker)
15.4. Halle - STEG

## God Bullies

4.3 Bremen/Wehrschloß
5.3 Köln/Rhenania
7.3 Berlin/Knaack
8.3 Hamburg/Maha
20.3 Stuttgart/Röhre
München/Muffathalle 21.3
31.3 Langenau/Jugendhaus
1.4 Leipzig/Conne Island
2.4 Dresden/Star Club
3.4 Frankfurt/Cookys

## ANTISEEN

02.04. Stuttgart/Röhre
04.04. Berlin/Huxley's Jr.
05.04. Hamburg/Fabrik
06.04. Dresden/Star Club
08.04. Bremen/Wehrschloß
09.04. Aachen/AZ
11.04. Köln/Underground
12.04. Frankfurt/Negativ
15.04. Karlsruhe/Subway
22.04. München/Kulturstation

## Konzerte im Wehrschloss

11.2 Today is the day/Splitter
4.3 God Bullies/Dackelblut/X.I.D.
12.3 Motorpsycho
18.3 KNOCHEN=GIRL / Mule
8.4 Antiseen/Buzzoven
9.4 Moe Tucker
6.5 Oblivians
3.6 Jad Fair

## KASTRIERTE PHILOSOPHEN

=> TOURBEGLEITER: WOLLE!

15.03.95 Dortmund - Live Station
16.03.95 Heidelberg - Schwimmbad
17.03.95 CH-Luzern - Schüür
18.03.95 CH-Zürich - Palais X-tra
19.03.95 A-Zellkirch - Sonderbar
20.03.95 Bietigheim - JZ Farbstrasse
22.03.95 A-Wien - Szene
23.03.95 A-Linz - Posthof
24.03.95 Rottach / Allg. - Indie Club
25.03.95 A-Salzburg - Kulturgel. Nonntal
26.03.95 Konstanz - Kulturladen
27.03.95 Frankfurt - Cooky's
30.03.95 Osnabrück - Lagerhalle
31.03.95 Wilhelmshaven - Pumpwerk t.b.c.
06.04.95 Potsdam - Waschhaus
07.04.95 Prag - Bunkr t.b.c.
08.04.95 Dresden - Star Club

## PARTY DIKTATOR

10.3 Enger/Forum
11.3 Wiesbaden/Schlachthof
3.4 Köln/Rhenania
22.4 Spelle/Fantasia

## SHELLAC

2.4 Bremen/Schlachthof
3.4 Köln/Rhenania
4.4 München/Kulturstation

## Girls vs Boys

28.2 Wien/Flex
1.3 Linz/Kapu
3.3 München/Nachtwerk
6.3 Stuttgart/Villa Roller
7.3 Frankfurt/Koz
10.3 Enger/Forum
11.3 Berlin/Ex
12.3 Göttingen/Juz
13.3 Bochum/Zwischenfall
15.3 Bremerhaven/Roter Sand
16.3 Hamburg/Fabrik

GOLD BLADE (John Robbs neue Band) am 22. oder 23.03 in Heinz Karmers Tanzcafé

## Fabrik-Konzerte

14.3 Culture
19.3 Desmond Dekker
20.3 Big Chief
10.4 Offspring
13.4 Ska-Judge dread
21.4 Whisky Priest
24.4 999/Guitar Gangsters
14.5 Bernd Begemann

# Liebe Anwohner!

Ich habe in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch den Tennisschläger meines Freundes ver kvit aus dem Fenster geschmissen!
Methfesselstr. 18
Da ich eine arme Studentin bin, kann ich ihn nicht ersetzen und bitte den Finder des Schlägers sich bei mir: Freya Trampert Tel.: 850[redacted] zu melden. P.S. Belohnung wird zugesichert.

Von diesen Zetteln hingen bei Franco in der Straße wirklich einige an den Bäumen 'rum!

**Playlist Bernd**
MOUTH "victim chant"
TODAY IS THE DAY "willpower" CD
TOCOTRONIC Vorabtape
GLAZED BABY "handgun" CD
ADORABLE fast alles
MORRISSEY "vauxhall and I"
KURT Single
SUNNY DAY REAL ESTATE "diary" (hören und Cover angucken)
KNOCHEN=GIRL neue CD
LOVE 666 "american revolution"
SHELLAC "at action park"
Punkabende in Tanzcafé diverse Bands - alles (siehe Heft 1)

**Playlist Franco**
KNOCHENGIRL - neue CD
H. OILERS - "The Innocent Catholic Combat Waltz" CD
BLUMFELD - "L' Etat Et Moi" CD
TODAY IS THE DAY - "Willpower" - CD
KURT - 7"
TVTV$ - "Pepsi Generation X" CD
HASH OVER "Asher" CD
MULE "If I Don't Six" CD
MATTHÄUS "The Achillessehnen-Rip Off" - 10"
DIE OPTIKER -Split 7"
ALLOY "Paper Thin Front" CD
LOVE 666 "Was weiß denn ich, wie die heißt" LP/CD

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:
Carsten, Larz, Olli(*), Digger B., Julian, Christian(*), Jasmin, Kati, Schacke, Bernd(*), Muck, Stefan, Herr Oeker, Franco(*), Manko, Roland
* = wichtig

**PlAyLiSt oLLi**
Sunny Day Real Estate "Diary"
Samiam "Clumsy"
5 Freunde "Supertronic"
Hip Young Things "Shrug"
Kevin Seconds/5'10" "Rodney..."
Drive Like Jehu "Yank Crime"
Sebadoh "Bakesale"
Blumfeld "L'etat et moi"
Tocotronic "Digital ist besser"
Nirvana "Unplugged"

**PLAYLIST CHRISTIAN**
1) Minutemen alles
2) Detroit und Chicago House
3) Portishead-Dummy
4) Mo Wax oder Ninja Tune Stoff
5) Beavis & Butthead
6) Thinking Fellers Union 282
7) Unwound alles
8) Rapeman

**Tilgner trifft, dennoch nur 1:1 für Höchster THC**
Höchst (mr). – In der Feldhockey- | Feind verpaßten die Kugel und

HEFT
Fasanenweg 15
25451 Quickborn/Heide
HEFT
Franco Kroschewski
Methfesselstr. 10
20257 Hamburg
Telefonanschlüsse:
040-8507209
04106-74388

... von Berlin nach | meter außerhalb wird es preiswerter
so steht es in dem Entwurf | Jörg Ihlau, Sprecher von Bauministerin | sagte er.



**Der kleine Muck war bei der Stasi**
...or Krüger lobt 18 Preisträger für ihre Geschichten rund um Hauffs aktualisierte Mär...

# HEFT SHOP

| | | | |
|---|---|---|---|
| Heft 5 ( 3/92) | mit Ostzonensuppenwürfelmachenkrebs, 2Bad | etc. | DM 2,50 |
| Heft 6 ( 6/92) | mit Leatherface, Mudhoney, Wat Tyler | etc. | DM 2,50 |
| Heft 7 ( 9/92) | mit Mass, Cows, Silverfish, Huah!, | etc. | DM 2,50 |
| Heft 8 (12/92) | mit Blumen am Arsch der Hölle, Sheer Terror | etc. | DM 2,50 |
| Heft 9 ( 3/93) | mit Vincent's Price, Unsane, Notwist | etc. | DM 2,50 |
| Heft 10 ( 6/93) | mit Die Hexen, Mutter, Bloodstar | etc. | DM 2,50 |
| Heft 11 ( 9/93) | mit Knochen=Girl, Proll, Flipper | etc. | DM 2,50 |
| Heft 12 (12/93) | mit Grotus, 2Bad, Big Chief, Fetish 69 | etc. | DM 2,50 |
| Heft 13 ( 3/94) | mit Girls against boys, Jesus Lizard | etc. | DM 2,50 |
| Heft 14 ( 6/94) | mit Shorty, Today is the day, Tocotronic | etc. | DM 2,50 |

Klausner 10; aktuelle Ausgabe ~~des~~ von Emo-Grunge-Künstlers Kai — DM 3,00
Gags & Gore 14; aktuelle Ausgabe des HB-PC-HC Magazins — DM 4,00
Sharon Tate's children LP (unsere letzte; im Klappcover) — DM 15,00
Ostzonensuppenwürfelmachenkrebs "keinseier" CD (Kunstcore) — DM 22,00
Schwermut Forest "Nischenoperation" 7" — DM 4,50
ACME 4 Song 7" (Großartig-Core aus Bremen) — DM 4,00

Hrubesch Youth "Strichmännchen"- t-Shirt , XL, grau, Hanes, — DM 15,00
H. Youth "Strichmännchen"- T-Shirt, XL, grau, Hanes — DM 15,00
Profane Existence Nr. 23; 32 große Seiten des US-PC-Zines — DM 1,50

Miozän LP (klssischer Schneverdingen-Hardcore) auf Per Koro — DM 13,00
Subway Arts/No More Split LP"some words about a few things" — DM 13,00

| | |
|---|---|
| Aus-Rotten "Fuck Nazi Sympathy" 7" | 5,00 |
| Graue Zellen "keiner weiß" 7" | 4,50 |
| Health Hazard "not just a nightmare" 7" | 5,00 |
| Doom/Hiatus Split 7" | 5,00 |
| Kitchener "price of progression" 7" | 5,00 |
| Svart Snö "nemesis divina" LP | 14,00 |
| Negative Stance LP | 14,00 |
| Sedition "turds in space" LP | 14,00 |
| Disaffect LP | 14,00 |
| Hiatus LP | 14,00 |
| Anarcrust "progression of decline" LP | 12,00 |
| Pissed LP (live) | 11,00 |
| Anarcrust LP | 11,00 |

alles + Porto, ab Bestell-wert über DM 100.000,- frei Haus

Fleas Lice 7"
Luzifers Mob 7"
Disaffect "home of the slave" 7"
Unhinged "resisting the murder" 7"
Subvert "the madness must end" 7"
Sedition/Disaffect Split 7"
Svart Snö 7"
Destroy "burn this rascist..." 7"
Negative Stance "spectators..."7"
} jede 7" 4,50

Internal Autonomy Doppel 7"
Think Globally Do-7"-Sampler
} jede Do7" 9,-

Systral "maximum entertainment" 7"
Queerfish "sea of hope" 7"
500 years of genocide Sampler 7"
} 4,50 per St.

"Look what I found"LP (Cover-Compilation von Casper's Ballroom, unserer ehemaligen, jetzt geschlossenen Stammkneipe)(Die Suppenwürfel covern Dinosaur jr. und werden selbst gecovert usw.) DM 10,-

"10 Meter ohne Kopf" (Störtebeker Live-Sampler mit Verbal Assault, Snuff, EA80, Erosion etc. DM 10,- (wunderschönes Klappcover und ebenso schönes Beiblatt)

DESIGNER "boyz from the woodz" 7" (neue Single der Flipper nicht unähnlichen Schweizer Noise-Band) 5,-

KNOCHEN=GIRL ganz neue CD der Berliner Rock(?)Band. Irgendwo zwischen wirklich toll und ganz derb ~~ca.~~ 18,-

KNOCHEN=GIRL "Gammler und Bulimie" 93er CD. Nicht ganz so toll wie die neue, aber immer noch besser, als ganz viele andere Sachen... ca. 12/15,-

POTATO FRITZ 90er Tape (2x2 Konzerte fast komplett mit Walkman u. Tape-Deck aufgenommen)limitiert!! DM 4,-

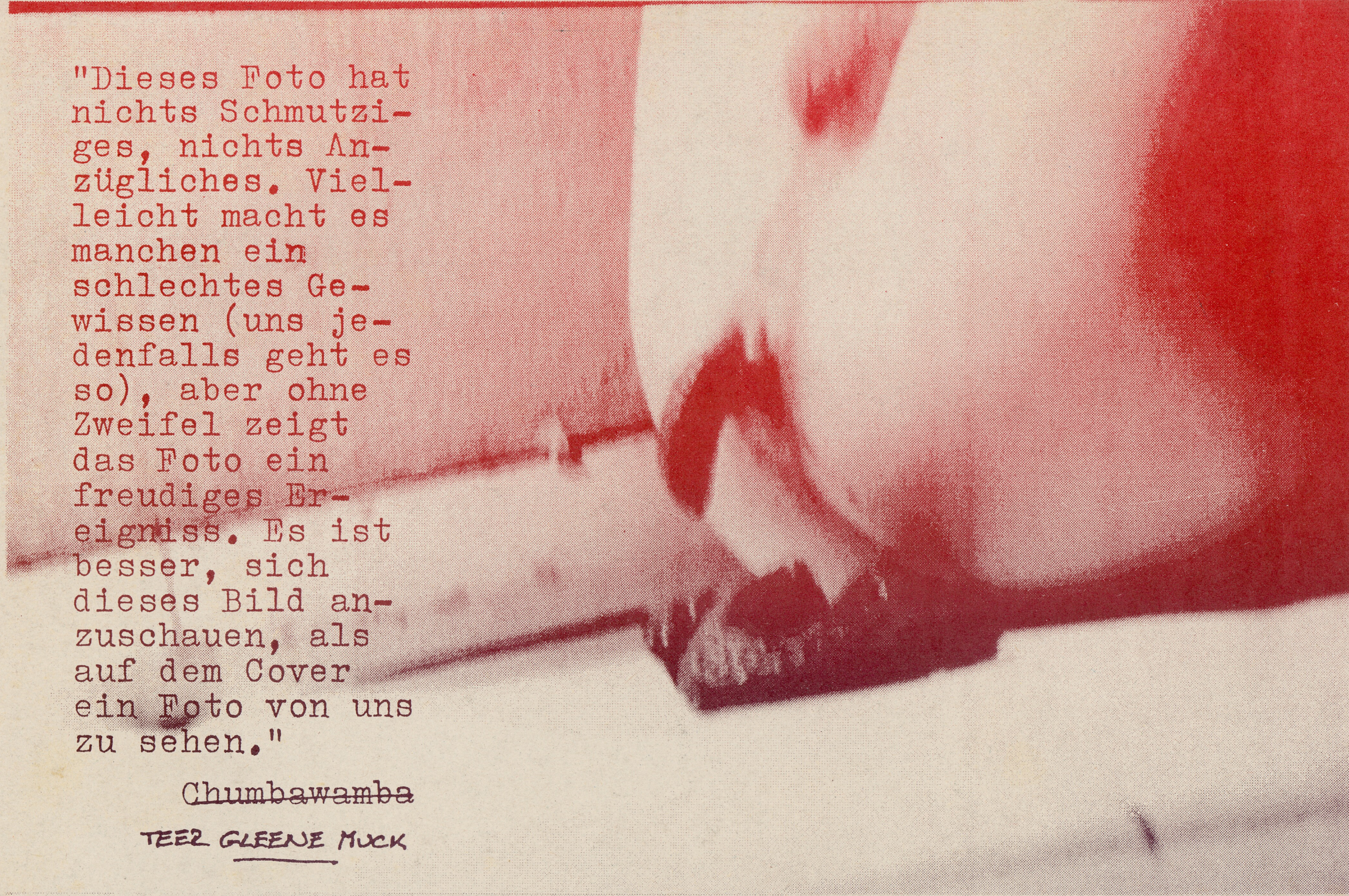
DITSCHI's SPARE RIPPS Tape (ca. 20 minütiger Fernseh-Live Auftritt des neuen Hamburger Rock/Kunst/Theater Projektes(ab Februar'95) ca. DM 4,-

VIVA MARIA! "alles was uns fehlt/ I will stay forever and a day" 7" 4,-

## mach mit !

Tocotronic 12"
- Ich möchte Teil einer Jugendbewegung sein T-Shirt
- Die Sterne: DOPPEL LP wichtig und im edit + Bonus (Luxus)
- Die Goldenen Zitronen: das bißchen Totschlag (P/CD)
- und alles andere von L'Age D'Or - Ladomat / Buback / Sub Up - disko b

führt der SPEZIALVERSAND, MAX-BRAUER-ALLEE 163, 22765 HAMBURG (fon 040/4306091, fax 4305722)
→ Gratismail an den Katalog anfordern!



"Dieses Foto hat nichts Schmutziges, nichts Anzügliches. Vielleicht macht es manchen ein schlechtes Gewissen (uns jedenfalls geht es so), aber ohne Zweifel zeigt das Foto ein freudiges Ereigniss. Es ist besser, sich dieses Bild anzuschauen, als auf dem Cover ein Foto von uns zu sehen."

~~Chumbawamba~~

TEEZ GLEENE MUCK